



GEMEINDE
9305 BERG SG

POLITISCHE GEMEINDE BERG SG

AMTSBERICHT 2020



IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Berg SG
Dorfstrasse 17, 9305 Berg SG
071 455 11 92 – info@bergsg.ch

Druck

Rüesch AG
Rorschacherstr. 70
9424 Rheineck

Fotos

PD Gemeindeverwaltung
Copyright schulwebsite.com

Erscheinung

März 2021

Autor

Gemeindeverwaltung Berg SG

Titelbild

Orthophoto Nonnensteg

INHALTSVERZEICHNIS

EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG DER GEMEINDE BERG SG	4
AMTSBERICHT 2020	
Vorwort des Gemeindepräsidenten	5
Gemeinderat, Geschäftsprüfungskommission	6
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	8
Bildung	10
Öffentliche Sicherheit	18
Soziale Sicherheit	20
Verkehr	21
Raumordnung und Entsorgung	25
Statistische Angaben	26
JAHRESRECHNUNG 2020 UND BUDGET 2021 – GEMEINDE BERG SG	
funktionale Gliederung – Erfolgsrechnung	28
gestufter Erfolgsausweis	29
Erfolgsrechnung	30
Steuerplan	40
Finanzplan	41
Investitionsrechnung	42
Bilanz	44
neue Ausgaben	44
Geldflussrechnung	46
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	
Grundsätze der Rechnungslegung	47
Eigenkapitalnachweis	47
Rückstellungsspiegel	47
Beteiligungsspiegel	48
Gewährleistungsspiegel	49
Anlagespiegel – Finanzvermögen	50
Anlagespiegel – Verwaltungsvermögen	50
Anlagespiegel – Passivierte Anschlussbeiträge	50
Finanzkennzahlen 2020	51
JAHRESRECHNUNG 2020 UND BUDGET 2021 – ELEKTRA BERG SG	
funktionale Gliederung – Erfolgsrechnung	52
gestufter Erfolgsausweis	53
Bilanz	53
Investitionsrechnung	54
neue Ausgaben	54
Finanzplan	55
PRÜFUNG UND GENEHMIGUNGSVERMERKE	56
BERICHT UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION	57
GUTACHTEN UND ANTRAG – TRAKTANDUM 3 (KITA UND HORT CAVALLINO BERG SG)	58
VERZEICHNIS DER BEHÖRDEN UND KOMMISSIONEN	63
FERIENPLAN PRIMARSCHULE BERG SG	64

URNENABSTIMMUNG ANSTELLE BÜRGERVERSAMMLUNG

Infolge der Coronapandemie musste anstelle der Bürgerversammlung bedauerlicherweise bereits im letzten Jahr eine Urnenabstimmung durchgeführt werden. Gegenwärtig ist es aufgrund der globalen Coronapandemie verboten, Veranstaltungen durchzuführen. Von diesem Verbot ausgenommen sind u.a. Bürgerversammlungen in den Gemeinden, sofern sie über ein Schutzkonzept verfügen.

An den Bürgerversammlungen der Gemeinde Berg nehmen jeweils zwischen 100 bis 150 Stimmberechtigte teil. Es ist deshalb davon auszugehen, dass insbesondere Angehörige von Risikogruppen von der Teilnahme an einer Bürgerversammlung aus gesundheitlichen Gründen absehen. Aus demokratiepolitischer Sicht ist dies nicht erwünscht.

Eine Verschiebung der Bürgerversammlung auf einen geeigneten Zeitpunkt ist aufgrund der wechselhaften Lage und der notwendigen Vorbereitungszeit aber kaum planbar. Mit einer dringlichen Verordnung ermöglicht die Regierung des Kantons St. Gallen den Gemeinden, im ersten Halbjahr 2021 für alle Geschäfte, für die das Gesetz oder die Gemeindeordnung eine Beschlussfassung durch die Bürgerversammlung vorsehen, eine Urnenabstimmung durchzuführen.

Aufgrund dessen hat der Gemeinderat nun entschieden, am Sonntag, 11. April 2021, über folgende Geschäfte der Bürgerversammlung an der Urne zu beschliessen:

1. **Jahresrechnungen 2020**
2. **Budgets und Steuerplan 2021
(Steuerfusssenkung um 2%)**
3. **Projekt familien- und schulergänzendes
Betreuungsangebot Chinderhuus Cavallino
Berg SG – Übernahme Defizitbeiträge**

ABSTIMMUNGSUNTERLAGEN

Die Stimmrechtsausweise und Stimmzettel für die Abstimmung über die vorstehenden Geschäfte werden den Stimmberechtigten wie gewohnt per Post zugestellt. Die detaillierten Informationen zu den Abstimmungsvorlagen können den Amtsbericht entnommen werden.

Die detaillierte Rechnung sowie das Budget kann bei der Finanzverwaltung bezogen werden (Tel. 071 524 11 06; E-Mail manuela.doerig@bergsg.ch). Den vollständigen Anhang zur Jahresrechnung finden Sie auf unserer Website: <https://www.bergsg.ch/publikationen-301/amtsbericht.html>.

Pro Haushaltung wird nur ein Amtsbericht verteilt. Weitere Exemplare sind bei der Gemeinderatskanzlei verfügbar. Fehlende Stimmausweise können bis Donnerstag, 8. April 2021, 11:30 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei (Tel. 071 524 11 02; E-Mail jasmin.oberlin@bergsg.ch) bezogen werden.

URNENÖFFNUNGSZEITEN

Sonntag, 11. April 2021, 10.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus, Dorfstrasse 17, Berg

BRIEFLICHE STIMMABGABE

Stimmberechtigte können die Stimme brieflich abgeben. Die briefliche Stimmabgabe ist unmittelbar ab Erhalt des Abstimmungsmaterials zulässig. Sie muss bis spätestens am Abstimmungssonntag um 11.00 Uhr bei der Gemeinde eintreffen. Damit die briefliche Stimmabgabe gültig ist, müssen der Stimmausweis unterzeichnet und die Stimmzettel in das separate Stimmkuvert gelegt werden. Der unterzeichnete Stimmausweis und das Stimmkuvert mit den Stimmzetteln können im gleichen Kuvert an die Gemeinde zurückgesandt werden, in welchem die Abstimmungsunterlagen zugestellt wurden. Das Porto übernimmt die Gemeinde.

EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG «LIGHT»

Um der Bürgerschaft dennoch die Möglichkeit zu bieten, sich über die traktandierten Geschäfte aus erster Hand zu informieren, wird der Gemeinderat am Montag, 29. März 2021 eine Bürgerversammlung «light» durchführen (ohne Apéro und Abstimmung). Bis spätestens 21. März 2021 können Sie sich für die Informationsveranstaltung anmelden (Tel. 071 455 11 92; E-Mail info@bergsg.ch).

Ihre Anmeldung wird in die verschiedenen Zeitblöcke zwischen 17:00 und 22:00 Uhr eingeteilt; Sie werden anschliessend benachrichtigt, in welchem Zeitfenster Sie in der Turnhalle erwartet werden. Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme am Anlass aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Allfällige Fragen, die einer Abklärung bedürfen, wollen Sie bitte ebenfalls bis 21. März 2021 an ein Mitglied des Gemeinderates richten. Es können an der Infoveranstaltung keine Änderungsanträge zu den vorliegenden Abstimmungsvorlagen gestellt werden.

GESCHÄTZTE MITBÜRGER- INNEN UND MITBÜRGER

Mit dem Amtsbericht 2020 blicken wir auf ein sehr spezielles Jahr zurück. Mit der Covid-19-Pandemie wurden alle von uns gefordert. Das Virus zeigt uns ganz neue Schranken auf und brachte das öffentliche Leben zeitweise zum Erliegen. Es zeigte uns aber auch eine neue Art von Solidarität und von einem ganz speziellen Zusammenhalt.

Die Bürgerversammlung 2020 konnte aufgrund der Restriktionen nicht wie geplant durchgeführt werden. Auch andere dem Gemeinderat wichtige Anlässe, mussten im 2020 abgesagt werden, was ich persönlich sehr bedaure. Das ungehemmte Treffen und Plaudern kam in diesem Jahr mit Sicherheit zu kurz, umso mehr dürfen wir uns aber auf die Anlässe freuen, wenn diese wieder wie gewohnt durchgeführt werden können.

Das Jahr 2020 war zum Glück nicht nur durch die Covid-19-Pandemie geprägt. So konnten erneut wichtige Projekte abgeschlossen werden oder sind soweit fortgeschritten, dass der erfolgreiche Abschluss in greifbarer Nähe ist. Weitere Informationen und eine Übersicht zu diesen Projekten finden Sie auf den Seiten 42 und 43.

Ein Projekt, dass mir persönlich sehr am Herzen liegt, ist die Einführung einer First Responder Einheit in der Feuerwehr Berg. Durch die Ausbildung mehrerer Feuerwehrleute zu First Respondern kann die medizinische Erstversorgung bedeutend verbessert werden. Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 18.

Es sind aber nicht nur die eigenen Projekte, die Form annehmen:

- Die Bauarbeiten für die Überbauung Dorfweise schreiten weiter voran und die ersten Mehrfamilienhäuser werden bald bezogen.
- Der 1. Teil der Dorfstrasse wurde durch den Kanton im Zusammenhang mit dem neuen Trottoir und Fussgängerstreifen bei der Erlenstrasse saniert.
- Im Hahnberg konnten Massnahmen getroffen werden, welche die Fussgängersicherheit erheblich erhöhen.
- Das Haus «Engel» wurde durch den Kanton erworben und die Planung für ein Gestaltungsprojekt zusammen mit den kantonalen Stellen hat gestartet.

Auch haben Sie im Jahr 2020 die Behördenmitglieder für die kommenden vier Jahre gewählt. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen! Es sind diese Momente, welche mir zeigen, dass Sie mit meiner Leistung zufrieden sind und solche Rückmeldungen sind es, die mir persönlich die grosse Motivation geben, für weitere vier Jahre mein Bestes für die Gemeinde und für Sie alle zu geben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude an der Lektüre und freue mich, Sie persönlich an der Bürgerversammlung «light» begrüssen zu dürfen.

Sandro Parissenti



GEMEINDERAT, GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

STRATEGISCHE THEMEN UND ÜBERPRÜFUNG DER LEGISLATURZIELE 2016–2020

«Wir sind Berg!» Dieser Leitsatz und die damit verbundenen und bereits im 2018 ausgearbeiteten Grundsätze werden für die Entscheidungen des Gemeinderates immer wieder herangezogen und bieten ein ideales Instrument. Bereits im 2019 wurden die strategischen Themen erläutert und zusammengefasst. Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, eben diese Themen zu bearbeiten und abzuschliessen.

– Abschluss der Ortsplanungsrevision inklusive neuem Baureglement

Die Grundlagen und die Unterlagen für die Ortsplanungsrevision konnten unterdessen erstellt werden und wurden im Juni 2020 dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Die Rückmeldung zur Vorprüfung durch den Kanton ist noch ausstehend. Nach Abschluss der Vorprüfung werden die Details zusammen mit der Bevölkerung in Workshops und Begehungen eingehend diskutiert und weiter finalisiert, dies im Sinne einer aktiven Mitwirkung der Bevölkerung in der Fragestellung, wie sich die Gemeinde ortsplanerisch weiterentwickeln soll. Zudem wird der Nachtrag II zum Planungs- und Baugesetz abgewartet, um sicherzustellen, dass das Baureglement nicht innert wenigen Jahren wieder erneuert werden muss.

– Prüfen der Möglichkeiten für einen verbesserten Anschluss an den öffentlichen Verkehr

Die Prüfung darf als erfolgreich abgeschlossen betrachtet werden. Zusammen mit den umliegenden Gemeinden und dem Amt für öffentlichen Verkehr konnte eine mögliche Variante ausgearbeitet werden. Weitere Informationen und Details finden Sie auf Seite 21.

– Abschluss Projekt Erweiterung und Teilsanierung Primarschule Berg SG

Mit der Eröffnungsfeier im Februar 2020 durfte das Projekt seinen Abschluss feiern. Nun gilt es, die zusätzlichen Sanierungspakete gekonnt in die Finanzplanung einzuarbeiten und bei Bedarf zu budgetieren.

– Prüfung der Verkehrssituation / Parkplätze

Die Verkehrssituation, mit dem erheblich ansteigenden Durchgangsverkehr, konnte nur bedingt verändert werden. Entlang der Dorfstrasse wurden in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Tiefbauamt diverse Verbesserungen und Sicherungsmassnahmen getroffen. Dem Gemeinderat ist es wichtig, weiterhin an einer nachhaltigen Verbesserung zu arbeiten.

Mit dem Ausbau des ehemaligen Baustelleninstallationsplatzes beim Schulhaus Brühl wurde die Parkplatzsituation verbessert.

– Durchführung diverser notwendiger Strassenunterhalts- und Strassenklassierungsprojekte

Diverse Strassenunterhalts- und Strassenklassierungsprojekte konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Die Gemeinde Berg verfügt über ein weitestgehend konformes Strassennetz. Der reguläre Unterhalt wird künftig als koordinierte Einzelmassnahme umgesetzt.

– Erarbeitung einer Personalressourcenplanung im Verwaltungsbereich über die gesamte Einheitsgemeinde

Mit der Neubesetzung der Hauswartstelle sowie des Schulsekretariats erfolgte eine detaillierte Überprüfung über das gesamte Verwaltungspersonal. Die Hauswartung und Reinigung der Gemeindeliegenschaften erfolgt neu durch das Hauswarts-Team. Aufträge an externe Dienstleister konnten dadurch erheblich reduziert werden.

– Prüfung der Rahmenbedingungen und Förderung von Wohnraum für Mehrgenerationen-Haushalte

Die Rahmenbedingungen wurden seitens des Gemeinderates geklärt. Diese werden als Bestandteil des neuen Baureglements die notwendigen Grundlagen schaffen.

– Schaffen von Begegnungsorten innerhalb der Gemeinde

Das Kafi BERG(L)AUF stellte den Betrieb des Cafés im Jahr 2020 ein, weil die operativen Kosten des Betriebs mit dem Erlös nicht gedeckt werden konnten. Zudem konnten eine Mehrzahl der geplanten Anlässe aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht durchgeführt werden.

– Überprüfung des Liegenschaftenbestandes der Politischen Gemeinde und Ableitung von möglichen Massnahmen

Die Sanierungsplanung der Gemeindeliegenschaften ist noch ausstehend.

– Prüfung der Einführung von Tagesstrukturen für die Primarschule

Mit dem vorliegenden Projekt (Seite 58–62) konnte das Thema im Detail analysiert werden und liegt nun zur Abstimmung vor.

– Prüfung offener Mittagstisch für alle Interessierten

Das Projekt wurde zugunsten des Projektes Einführung von Tagesstrukturen zurückgestellt.

– Vorantreiben der Digitalisierung und Prozessverbesserung zugunsten der Effizienz und der Dienstleistungserhöhung für die Kunden

Die Digitalisierung und die Prozessverbesserungen konnten vorangetrieben werden. Mit dem neuen Onlineschalter können nahezu sämtliche Geschäfte mit der Gemeinde unabhängig von Öffnungszeiten und Wochentagen erledigt werden.

– Erarbeitung eines Freiwilligenarbeit-Konzeptes

Das Projekt ist zurzeit noch pendent und soll im 2021 bearbeitet werden.

– Förderung von Einkaufsmöglichkeiten / Direktverkauf in der Gemeinde

Nebst den bestehenden Hofläden verfügt Berg neu über einen Brotlieferdienst und dazugehörigem Brot-hüsli. Die lokalen Einkaufsmöglichkeiten sollen weiterhin geprüft und wo möglich verbessert werden.

– Erarbeitung eines Tankkatasters

Mit der Integration von Daten aus dem Jahr 2007 und intensiven Nachforschungen sowie Anfragen bei Grundeigentümern konnte der Tankkataster aufgebaut und nachgeführt werden.

– Erneuerbare Energie

Im kommenden Jahr soll ein Konzept zur Nutzung von erneuerbaren Energien für sämtliche Gemeindeliegenschaften ausgearbeitet werden.

– Flächendeckendes Netz an Halbunterflurbehältern

Das Netz an Halbunterflurbehältern konnte auch im vergangenen Jahr verdichtet werden. Problematisch ist die Tatsache, dass ausserhalb der Bauzone keine Halbunterflurbehälter gestellt werden können.

Eine vollständige Abdeckung des Entsorgungsgebietes durch Halbunterflurbehälter hätte zur Konsequenz, dass die Strassensammlung durch die A-REGION eingestellt würde. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass dies einen erheblichen Leistungsabbau darstellen würde und spricht sich gegen eine flächendeckende Einführung aus.

KOMMUNALE ERLASSE

Im vergangenen Jahr haben folgende referendums-pflichtige Erlasse des Gemeinderates Rechtsgültigkeit erlangt:

- Friedhofreglement
- Reglement Schülertransport und Schulweg

ANZAHL SITZUNGEN / GESCHÄFTE IM GEMEINDERAT

Die Tätigkeit des Gemeinderates umfasste im letzten Jahr 369 protokollierte Geschäfte (Vorjahr 452), welche an 20 Sitzungen (Vorjahr 17) behandelt worden sind. Hinzu kamen verschiedene Protokolle von Arbeitsgruppen und Kommissionen, von denen der Gemeinderat Kenntnis genommen hat und die im Gemeinderat nicht protokolliert werden.

ENTSCHÄDIGUNGEN 2020

Die Entschädigungen für die vom Volk gewählten Behörden werden gemäss geltendem Gesetz offengelegt.

Gemeindepräsidium	
- Pensum	50 %
- Jahresgehalt (100 %)	CHF 155'442.30
Schulratspräsidium	
- Pensum bis 31.01.20	25 %
- Pensum ab 01.02.20	20 %
- Jahresgehalt (100 %)	CHF 148'839.60
Vizepräsidium	
- Gemeinderat	CHF 400.00 (pauschal)
- Schulrat	CHF 0.00
Pauschalen für Aktenstudium, Allgemeines	
- Gemeinderat	CHF 2'300.00
- Schulrat	CHF 2'300.00
- Strassenchef	CHF 400.00
Geschäftsprüfungskommission	
- Mitgliedspauschale	CHF 600.00
- Präsident / Aktuar	CHF 60.00 (pauschal)
Sitzungsentschädigungen	
- Gemeinderat	CHF 130.00 (pauschal)
- Schulrat	CHF 130.00 (pauschal)
- Aufsicht Jugendkommission pro Abend	CHF 122.50 (pauschal)
- Vor- und Nachbereitung Baukommissionspräsident	CHF 70.00 (pauschal)
- sämtliche Behörden-, Kommissionsmitglieder, Funktionäre, Delegierten etc. der Politischen Gemeinde Berg SG	CHF 35.00 (pro Stunde)
Stundenansätze	
- sämtliche Behörden-, Kommissionsmitglieder, Funktionäre, Delegierten etc. der Politischen Gemeinde Berg SG	CHF 35.00
- Stimmzähler	CHF 45.00

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Nach 4 Jahren Tätigkeit in der Geschäftsprüfungskommission, davon über 2 Jahre als Präsident, verliess Andreas Frei das Gremium auf Ende des Jahres 2020. Neben ihm trat mit Alois Gämperli ein weiteres langjähriges Mitglied nach 12 Jahren Amtszeit auf Ende des Jahres zurück. Der Gemeinderat dankt den zwei abtretenden Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission für ihren Einsatz. Die offizielle Verabschiedung und Verdankung erfolgt an der Bürgerversammlung «light».

An den Gesamterneuerungswahlen vom 27. September 2020 wurden Reto Hadorn (bisher), Stefan Schillig (bisher), Pascal Büchler (bisher), Aphinya Derungs (neu) und René Etienné (neu) als Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission gewählt.

BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG



PROJEKT MOBY DICK, ERWEITERUNG UND TEILSANIERUNG PRIMARSCHULE BERG SG

Nachdem am 20. November 2019 die Schule in die neuen Räumlichkeiten umgezogen war, starteten unverzüglich die letzten Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss in beiden Multifunktionsräumen, dem Lehrerzimmer und in der ehemaligen Bibliothek. Gleichzeitig wurden die Malerarbeiten im Eingangsbereich und im gesamten Treppenhaus vorgenommen, dazu gehörte auch das Auffrischen der Wandbilder von Walter Burger. Kurz vor dem Einweihungsfest Mitte Februar konnten alle Räumlichkeiten dem Schulbetrieb und der Öffentlichkeit zur Nutzung übergeben werden. Die Schlussabrechnung liegt nun definitiv vor. Die Baukostenabrechnung liegt **CHF 145'792.30 unter** dem beantragten Gesamtkredit von CHF 6'375'000. Im Namen der gesamten Baukommission danke ich allen Beteiligten für ihren Einsatz zum Gelingen des Projektes Moby Dick.

Christian Würth, Präsident Baukommission

INFORMATIK/EDV

PROJEKT ONE DOMAINE

Mit dem Projekt One Domain wurden sämtliche Netzwerke der Schule sowie der Gemeinde zusammengeführt. Nebst einer einfacheren Datenablage konnte mit der Zusammenführung auch die Datensicherheit bedeutend erhöht werden.

Das Projekt beinhaltete ebenfalls die Erneuerung und Vereinheitlichung der IT-Infrastruktur aller Mitarbeitenden.

ERNEUERUNG TELEFONANLAGE

Die Telefonanlage der Gemeindeverwaltung hat bereits im 2019 den Status «End of Service» erreicht. Dies bedeutet, dass der Hersteller keine Updates oder Services mehr anbietet. Aufgrund mehrerer technischer Unterbrüche und dem Risiko eines Totalausfalls, hat sich der Gemein-

rat zu einem sofortigen Wechsel der Anlage entschlossen. Die Kosten für die Umstellung der Telefonie und die neuen Geräte beliefen sich auf CHF 5'225.95. Die Kosten der Anpassungen amortisieren sich im Betrieb innert zwei Jahren, da die geteilte und virtuelle Anlage erhebliche Kosteneinsparungen erlaubt.

Neu wird auf der virtuellen Anlage der Primarschule aufgebaut. Nebst einer sehr hohen Zuverlässigkeit verfügt neu jede/r Mitarbeiter/in über eine persönliche Rufnummer. Es besteht auch die Möglichkeit, Anrufe ausserhalb der Büroräumlichkeiten anzunehmen und zu tätigen (Homeoffice).

ÜBERARBEITUNG WEBSITE/ONLINESCHALTER

Mit der Überarbeitung des Onlineschalters wurde die Möglichkeit geschaffen, einfach und bequem von unterwegs oder von zu Hause aus – unabhängig von Öffnungszeiten und Wochentagen – die Geschäfte mit der Gemeinde zu erledigen. Sie finden den Onlineschalter unter <https://www.bergsg.ch/online-schalter>.

VERWALTUNGSPERSONAL

In der Gemeindeverwaltung gab es im Amtsjahr 2020 nachfolgende Austritte:

Zenobio Bonansegna beendete im Juli 2020 erfolgreich seine Ausbildung als Kaufmann EFZ, Branche öffentliche Verwaltung. Anschliessend unterstützte er bis Dezember 2020 die Verwaltung weiterhin in einem 60 % Pensum.

Im Juni 2020 verliess **Samir Belkheir** nach 8 Jahren die Gemeinde Berg. Samir Belkheir unterstützte in seiner Tätigkeit als Hauswart im Schulhaus Brühl auch die Baukommission während der Erweiterung und Teilsanierung des Schulhauses.

Gabi Pargätzi führte ab 1. Januar 2011 bis 30. November 2020 das Schulsekretariat. In dieser Zeitspanne begleite-

te sie viele wichtige Themen wie z.B. die Fusion von Primarschulgemeinde und Politische Gemeinde, Erweiterung und Teilsanierung des Schulhauses und diverse andere Projekte.

Neueintritte im Jahr 2020:

Der Gemeinderat beauftragte ein spezialisiertes Unternehmen mit der Pensenberechnung für die Hauswartung. Der Leistungsumfang der Hauswartung sollte nicht nur auf das Schulhaus begrenzt werden, sondern sämtliche Gemeindeliegenschaften miteinbeziehen.

Für die berechneten 140 Stellenprozent konnten **Angelica Pfister** und **Viktor Eigenmann** gewonnen werden. Angelica Pfister startete per 1. Mai 2020 ihre Anstellung im Stundenlohn, welche per 1. Januar 2021 in ein 40% Pensum geändert wurde. Der Eintritt von Viktor Eigenmann erfolgte per 1. August 2020 mit einem 100% Pensum. Angelica Pfister und Viktor Eigenmann übernahmen nebst den Aufgaben von Samir Belkheir auch die Hauswartung der übrigen Gemeindeliegenschaften.

ÜBERPRÜFUNG REGIONALER ZUSAMMENSCHLUSS IM BEREICH ELEKTRA

Aufgrund der zunehmenden Regulation wird es für die Elektra-Werke zunehmend schwieriger, das Netz und die Infrastruktur effizient betreiben zu können. Eine mögliche Zusammenarbeit in der Region mit einem partiellen Zusammenschluss könnte gegebenenfalls der Problematik entgegenwirken. Der Gemeinderat hat einen Kredit über CHF 5'000.00 (vorbehaltlich Budgetgenehmigung) gesprochen, womit ein Vorprojekt zur vertieften Prüfung, zusammen mit anderen Gemeinden der Region, erarbeitet werden soll.

LIEGENSCHAFTEN DER POLITISCHEN GEMEINDE BERG SG

LIEGENSCHAFT KÄSEREISTRASSE 5 (EHMALIGE KÄSEREI)

Der Verein BERG(L)AUF stellte den Betrieb des Kafis im Sommer 2020 ein. Die Räumlichkeiten wurden in der Zwischenzeit für Sitzungen genutzt.

LIEGENSCHAFT DORFSTRASSE 36 (JUGENDRAUM)

Der Verein AYB konnte die Erneuerung des Sitzplatzes beim Jugendraum nicht durchführen. Es ist geplant, die Anpassungen im Aussenbereich im 2021 umzusetzen.

AUSSENANLAGE PRIMARSCHULHAUS BRÜHL

Die budgetierten Arbeiten zur Erhöhung der Attraktivität des Aussenbereiches konnten abgeschlossen werden. Zudem wurde das Gelände von invasiven Neophyten befreit.

Der kleinste von den insgesamt drei Findlingen, welche durch die Aushubarbeiten für die Überbauung Dorfweise gefunden wurden, konnte anfangs November auf dem Schulareal Brühl gesetzt werden. Die Findlinge wurden durch Geologen untersucht und aufgrund ihrer Zusammensetzung als sehr selten eingestuft.

Die Zufahrtsbeschränkungen zum Schulhausplatz wurden aus Unachtsamkeit mehrmals beschädigt. Zur besseren Sichtbarkeit werden die Poller mit einem Bügel ergänzt.

SCHLISSANLAGE SCHULLIEGENSCHAFT

Die budgetierten Anpassungen der Zugänge zum Schulhaus (Haupteingang und Sportlereingang) konnten grösstenteils selbst durchgeführt werden. Die Arbeiten sind unterdessen abgeschlossen. Durch die Anpassung ist die Bedienung der Türen, auch für Kinder, erheblich vereinfacht und die Zutrittssicherheit verbessert worden.



BILDUNG

Man muss mit allem rechnen, auch mit dem Schönen.

An dieser Stelle möchte ich keine grossen rückblickenden Gedanken formulieren in Bezug auf das Corona-Jahr. Obwohl, die Herausforderungen waren gross, wir mussten wirklich mit allem rechnen und vieles umsetzen, was bisher unmöglich erschien. Wir haben Neues gelernt, Verschiedenes aufgegeben, uns mit Themen befasst, die plötzlich wichtiger waren als die Kernaufgaben einer Schule. Aber das betrifft nicht nur unsere Schule, sondern jede einzelne Person in unserer Gesellschaft, ungeachtet dessen, in welchem Lebensabschnitt, in welchen Lebensumständen sie sich befindet.

Die Corona-Decke, die sich über uns alle legte und die immer noch da liegt, macht es schwer, sich froh und neugierig der Zukunft zuzuwenden. Und darum ist es wichtig, dass es gelingt, die kleinen Schönheiten in dieser Zeit wahrzunehmen, behutsam mit ihnen umzugehen und sich an ihnen zu freuen. Ich wünsche Ihnen, dass es viele kleine Schönheiten in Ihrem Alltag gibt, die Kraft und Zuversicht schenken.

S'SCHUELHUUS LÄBT – 14./15. FEBRUAR 2020

Mit einem grossen Fest für Gross und Klein wurde das Schulhaus eingeweiht. Die Schulkinder warteten zusammen mit den Lehrpersonen mit einem Schulhausrundgang der besonderen Art auf, was auf grosse Begeisterung stiess. An zwei Tagen besichtigten rund 500 Personen die neuen Räumlichkeiten und nahmen am Rahmenprogramm teil. Verschiedene Vereine boten in den Räumen Aktivitäten an, die von allen Altersgruppen genutzt wurden. Sozusagen ganz Berg war auf den Beinen. Die Freude der Organisatoren war gross, dass das Ziel erreicht werden konnte – nämlich ein lebendiges Schulhaus zu zeigen, die Türen nach der langen Projekt- und Bauzeit für alle Interessierten mit einem «herzlichen Willkommen» zu öffnen und den Schulkindern und den Mitarbeitenden das Schulhaus zur Nutzung zu übergeben.

An dieser Stelle möchte ich herzlich danken für die grosse Arbeit des Organisationskomitees Einweihungsfest Primarschule Berg SG: Marietta Ochsner und Christian Bischoff. Es ist massgeblich ihr Verdienst, dass wir das lebendige, farbige Schulhaus mit Stolz präsentieren konnten.

Das Schulhaus mit Leben füllen ... das war im vergangenen Jahr nur beschränkt möglich. Die Schulkinder und Lehrpersonen freuen sich über die neuen Räume und fühlen sich wohl. Vereine und Öffentlichkeit konnten die neuen Möglichkeiten noch nicht im vollen Umfang nutzen, aufgrund der Corona-Einschränkungen.

Im Namen des Schulrates danke ich den Mitarbeitenden der Schule für die Mitarbeit und den speziell grossen Effort im vergangenen Jahr. Ein herzlicher Dank gilt allen Personen, die in irgendeiner Form am Einweihungsfest des Schulhauses mitgearbeitet haben und dieses schöne Fest möglich gemacht haben. Zudem danke ich für das uns

entgegengebrachte Vertrauen, das Interesse und die vielfältige Unterstützung zu Gunsten unserer Schule.

Anneliese Leitner, Schulratspräsidentin



SCHULRAT

Der Schulrat tagte im Jahr 2020 an

- 10 ordentlichen Sitzungen
- 9 Corona-Sitzungen via Teams
- 1 Klausurtagung

RÜCKBLICK AUF LEGISLATURZIELE AMTSDAUER 2017–2020

Alle gesetzten Legislaturziele konnten abgeschlossen werden:

- Schaffung einer zeitgemässen, ausreichenden, gepflegten und fördernden Umgebung für alle Klassen (Kindergarten und Primarschule) durch die Schulhauserweiterung und Teilsanierung
- Einführung und Umsetzung des Lehrplanes Volksschule
- Einführung Personalpool per 1. August 2017
- Umsetzung Sonderpädagogik-Konzept und Anpassung bestehendes Konzept für Integrierte Schülerförderung
- Erarbeitung neues Leitbild als geltender Eckpfeiler für die Schulhauskultur für alle Beteiligten
- Start Arbeitsgruppe Gesundheit und Prävention (wird abgelöst durch Einsatz Schulsozialarbeit ab 1. August 2021)
- Überarbeitung Notfall- und Krisenkonzept

ERNEUERUNGSWAHLEN FÜR AMTSPERIODE 2021–2024

Walter Regli hat sich im Berichtsjahr entschieden, per Ende Legislatur 2016–2020 nicht mehr zu den Erneuerungswahlen anzutreten und seine Amtstätigkeit zu beenden. Er wurde auf 1. August 2011 als Schulrat der damaligen Primarschulgemeinde Berg SG gewählt; gerade zu Beginn seiner Amtstätigkeit waren die Vorbereitungen auf die Einheitsgemeinde sowie das Erweiterungs- und Teilsanierungsprojekt Primarschule Berg SG präsent. Zu seinen Aufgabengebieten gehörten die Themen Integrierte Schülerförderung (ISF), Informatik der Primarschule Berg SG und Internes Kontrollsystem (IKS). Während der letzten 8 Jahre übernahm er das Vize-Schulratspräsidium und vertrat die Interessen der Primarschule Berg SG als Delegierter Schule für Musik Wittenbach und im Jugendrat Berg.

Thomas Birri wurde am 27. September 2020 von den Stimmbürgern als Schulrat für die Amtsperiode 2021–2024 gewählt. Kathrin Waldvogel wurde als Schulrätin bestätigt, ebenfalls Anneliese Leitner als Schulratspräsidentin.

PERSONELLES

Neu tätig an unserer Schule sind:

Rea Popp arbeitet seit Februar 2020 in einem Teilpensum als Team-Teachinglehrperson im Kindergarten und in der Unterstufe.

Sara Racaniello übernahm Mitte August bis Ende 2020 die 6. Klasse als Stellvertretung.

Unsere Schule haben verlassen:

Désirée Schwalder übernahm im August 2015 eine 1. Klasse als Klassenlehrperson. Nach der Geburt ihres ersten Kindes arbeitete sie bis Ende Januar 2020 in einem reduzierten Pensum als Teamteaching-Lehrperson in der Unterstufe weiter.

SCHÜLERZAHLEN

Im Schuljahr 2020/21 führen wir folgende Klassen:

Klassenzug	Klassenlehrperson	Anzahl Schulkinder (Stand 31.12.2020)
Kindergarten	Kathrin Fürst	22
1. Klasse	Mirjam Landolt	19
2./3. Klasse	Sabrina Rentsch	13
4. Klasse	Annina Näf	17
5./6. Klasse	Roger Cadalbert/ Sara Racaniello	10
Total Kinder in Kindergarten und Primarschule		81
Privatschulen auswärts		1

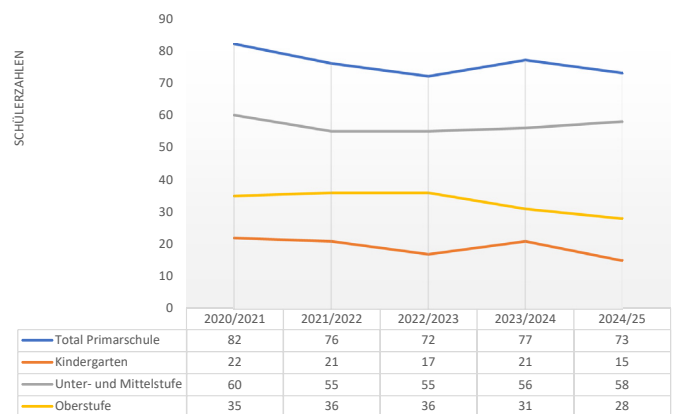
Weiter unterrichten an unserer Schule:

Alessandro Capasso, Teamteaching
 Susanne Brot, Fachlehrperson Handarbeit
 Anna-Katharina Osti, Schulische Heilpädagogin
 Annegret Schärer, Schulische Heilpädagogin

Claudia Hebeisen ist als Klassenassistentin tätig.

Martina Schwarz und Claudia Hunglinger leiten den Mittagstisch.

ENTWICKLUNG SCHÜLERZAHLEN



Die Grafik Schülerzahlentwicklung beinhaltet die aktuell bekannte Schülerzahl (Kinder ab Geburt bis Ende Oberstufe) ohne Miteinbezug von Zuzugs-Prognosen.

Schülerzahlen auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Berg SG (Stand 31.12.2020) bis Ende der obligatorischen neun Schuljahre:

Schule	Anzahl Schulkinder	Anteil in %
Primarschule Berg SG	81	69.2
Primarschule Privatschule	1	0.9
Oberstufenzentrum Grünau in Wittenbach	25	21.4
Oberstufe Talentschule Sport	2	1.7
Oberstufe Privatschule	6	5.1
Kantonsschule Burggraben	2	1.7
Total	117	100.0

SCHULE FÜR MUSIK WITTENBACH

Die Zahl der Musikschülerinnen und Musikschüler im Zweckverband Wittenbach, Berg, Muolen und Häggenschwil ist seit Jahren rückläufig. Diese Entwicklung zeichnet sich auch in Berg ab, obwohl wir noch immer überproportional viele musikbegeisterte Kinder haben. Aktuell kommen knapp 10% der Musikschülerinnen und Musikschüler aus Berg, wobei wir nur gut 5% aller Schülerinnen und Schüler ausmachen.

Um dem rückläufigen Trend entgegenzuwirken, hat die Schule für Musik zwei Massnahmen getroffen. Das Einstiegsalter für den Instrumental-/Gesangs-Unterricht

wurde auf die 2. Primarklasse gesenkt. Bei positiver Vorabklärung ist der Einstieg sogar bereits ab der 1. Primarklasse möglich. Weiter hat die Schule für Musik den «Musig Starter» ins Leben gerufen. Mit diesem neuen Angebot werden Kinder in der 1. und 2. Primarklasse mit kindgerechten Instrumenten (Melodica, Blockflöte, Ukulele, JSax, Clarinéo) in 2er- oder 3er-Gruppen unterrichtet.

SCHÜLERZAHLEN

Instrument	Anzahl Schulkinder
Akkordeon	1
Cello	2
Gitarre	3
Harfe	1
JSax	1
Keyboard	1
Klavier	2
Musig Starter Clarinéo	1
Musik und Tanz	1
Percussion	4
Querflöte	2
Saxophon	1
Tenorhorn	1
Trompete	1
Violine	2
Kinder mit Besuch von Ensembles, Chor und Tanz	3
Total	27

MEDIEN UND INFORMATIK

Die Schule hat die Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben mit digitalen Medien vorzubereiten. Dazu gehört auch die Kompetenz, sich in einer von Medien durchdrungenen Gesellschaft zurechtzufinden.

Neue Technologien haben in den letzten Jahrzehnten zu tiefgreifenden Veränderungen in unserer Gesellschaft geführt. Der Einzug des Computers in alle Lebensbereiche, die alltägliche Nutzung des Internets, von E-Mail und sozialen Medien sowie die permanente Erreichbarkeit durch Mobilgeräte haben unser Kommunikationsverhalten und unseren Umgang mit Informationen nachhaltig verändert.

Von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen werden neue Kompetenzen und Fertigkeiten im Umgang mit Medien und ICT verlangt, privat wie auch in der Arbeitswelt. In fast jedem Beruf sind zumindest Grundkenntnisse zur Bedienung von ICT-Mitteln notwendig, ebenso die Fähigkeit zur verantwortungsvollen ICT-basierten Kommunikation und ein grundlegendes Verständnis für die Wirkungsweisen der verschiedenen Medien.

In diesem Zusammenhang gewinnt der Bereich Medienpädagogik zunehmend an Bedeutung und Wichtigkeit. Dies ist für eine kleine Schule wie unsere eine grosse Herausforderung. Umso glücklicher sind wir, konnten wir

mit der Primarschule Wittenbach und deren Medienpädagogin, Frau Bettina Wagner, eine Leistungsvereinbarung abschliessen. Dadurch können beide Primarschulen von Synergieeffekten profitieren. Eine klassische Win-Win-Situation. Die Zusammenarbeit zwischen der Medienpädagogin und dem Medienverantwortlichen sowie allen Lehrpersonen an der Primarschule Berg bezieht sich insbesondere auf die Mediendidaktik, Mediensozialisation, Medienkompetenz sowie Weiterbildungen im ICT Bereich.

BERICHT DER SCHULLEITUNG

Einen Schritt zurücktreten und das Jahr in die Perspektive rücken – wie klein, was gross war, plötzlich wird. Beat Jan

Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches, turbulentes und intensives Jahr. Es war geprägt von ständigen Veränderungen und Anpassungen. In vielen Bereichen mussten wir radikal Umdenken und gewohnte Wege und Situationen ganz neu gestalten. Unsere Kreativität und unsere Solidarität waren täglich gefordert. Und das alles mal mit mehr oder weniger Distanz.

Wir haben jedoch viel gelernt in diesem Jahr. Wenn auch nicht unbedingt das, was wir anfangs geplant oder angestrebt haben. Plötzlich galt als oberstes Ziel: Gesund bleiben, andere schützen. Wir haben uns an einen Alltag auf Distanz gewöhnt und an halbe Gesichter hinter Masken. Wir haben gelernt, mit der beständigen Unsicherheit gelassener umzugehen und immer wieder neue Lösungen für den Unterricht und das Zusammenleben zu finden.

Das hat das Jahr anstrengend gemacht und wir wünschen uns schon irgendwie ein wenig Normalität oder Kontinuität zurück. Es gibt aber auch Werte, die wir noch mehr zu schätzen gelernt haben: Die intensive Zusammenarbeit, der Kontakt mit den Kindern, die neuen Medien als Kommunikationsmittel und der Fokus auf innere Werte sowie die Auseinandersetzung mit uns und dem Lernen allgemein. Selbstständigkeit und Eigenverantwortung waren gefragt und wurden auch gezeigt.

Dieses Jahr hat auch die Schul- und Lernkultur nachhaltig geprägt. Nun muss es uns gelingen, das Positive daraus weiterzupflegen und zu erhalten. Wir müssen es in die Perspektive rücken und uns an den aktuellen Bedürfnissen und Schwerpunkten neu ausrichten.

NEUE RÄUME – NEUE LERNKULTUR

Im November 2019 sind wir in die neu erbauten Schulräume gezogen. Gleichzeitig wurde teilweise neues Schulmobiliar angeschafft. Die Kinder sitzen nun an leichten, mobilen Einzeltischen, die sich ohne Anstrengung verschieben und höhenverstellen lassen. Damit lassen sich die Klassenzimmer jeweils nach den Lernbedürfnissen umbauen: Im Kreis oder Gruppen sitzen oder an Einzelarbeitsplätzen ungestört arbeiten.

Alles ist flexibler geworden. In zwei Zimmern befinden sich nebst Wandtafeln elektronische mobile Screens, die die Möglichkeiten des Unterrichtens erweitern.

NEUE DIGITALE INFRASTRUKTUR UND FERNUNTERRICHT

Die erste Schulschliessung im März 2020 hat uns gerade in dem Augenblick getroffen, als die IT-Infrastruktur neu angeschafft und eingerichtet war. Wir wollten es step by step angehen und uns mit den neuen Möglichkeiten erst einmal vertraut machen, bevor wir diese für den Unterricht und die Zusammenarbeit nutzen. Mit der Schliessung der Schule für mehrere Wochen wurde diese Entwicklung sehr beschleunigt. Es ist uns gelungen, innert kurzer Zeit mit unseren Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern über die neuen Medien zu kommunizieren. Auch haben wir einen Fernunterricht organisiert und dabei viele neue virtuelle Möglichkeiten gleich in Echtzeit ausprobieren dürfen.

Wir haben gemeinsam taugliche Lösungen für den Fernunterricht gefunden und einander gegenseitig unterstützen können. Immer wieder haben wir unsere Arbeit weiterentwickelt und Neues dazu genommen. So haben wir schlussendlich auch im Umgang mit den digitalen Kommunikationstechnologien einen grossen Schritt nach vorne gemacht.

In nächster Zeit möchten wir unsere Ausstattung besser auf die erweiterten Bedürfnisse ausbauen und den Umgang mit den neuen Medien allgemein noch stärker und bewusster einbeziehen.

NEUE BIBLIOTHEK

Die vielen Bücher der Bibliothek, welche lange Zeit in Rollcontainern in der Garderobe ein provisorisches Dasein fristeten, konnten nun in den neuen Bibliotheksraum gebracht werden. Dieser wurde von der verantwortlichen Lehrperson mit freundlichen Möbeln und Leseecken ausgestattet, die den Kindern das Lesen motivierend nahebringen. Bei dieser Gelegenheit konnten die Bücher alle katalogisiert und der Bestand aufgefrischt werden. Eine neue Software für die Ausleihe wurde in Betrieb genommen. So können nun die Kinder wieder vollumfänglich vom reichhaltigen Bücherangebot profitieren.

NEUE WERKRÄUME

Nachdem wir jahrelang in den dunklen und schlecht belüftbaren Luftschutzkellern Werkunterricht durchgeführt hatten, durften wir nun im grosszügigen neuen Werkraum arbeiten. Dieser wurde bei den Vorbereitungen zum Einweihungsfest stark genutzt. Während dem Fernunterricht lag er genau so leer und verlassen da, wie alle anderen Schulräume, bis im Juni der Unterricht wieder im Schulhaus stattfinden konnte.

In der gut ausgestatteten Werkstatt sind nun die Materialien und Werkzeuge übersichtlich geordnet und die Arbeitsplätze der Kinder hell und geräumig. Bereits wurden hier aufwendige Werkarbeiten fertiggestellt.

NEUER KINDERGARTEN

Genau wie die anderen Räume der Schule hat sich im Laufe des Jahres der neue Kindergarten mit Leben gefüllt. Die Kinder können durch die hellen grossen Fenster Tiere

und Natur am nahen gelegenen Walde beobachten. Der Kindergarten bietet viel Platz für Spiel- und Lernprojekte. Die Nähe zu der Schule ist ein Gewinn für alle Beteiligten. So ist das Zusammenleben um eine Komponente mehr bereichert worden.

SCHUL- UND UNTERRICHTSENTWICKLUNG

Auch wenn für uns in dem vergangenen Jahr vieles anders verlaufen ist, haben wir einige länger geplante Entwicklungen kontinuierlich weiter vorangebracht.

ABSCHLUSS EINFÜHRUNGSPHASE NEUER LEHRPLAN

Im Juni 2020 konnten wir erfolgreich die Einführungsphase für das neue Unterrichts-, Lehr- und Lernverständnis an der Berger Primarschule abschliessen. In der vierjährigen Einführungsphase ging es darum, die beteiligten Personen auf die Anforderungen des kompetenzorientierten Unterrichts einzustellen. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Zusammenarbeit der verschiedenen Lehrpersonen und der Vernetzung des Unterrichts.

Auch hier musste ein Perspektivenwechsel vollzogen werden. Beim neuen Unterrichtsverständnis wird nicht mehr isoliertes Fachwissen vermittelt, sondern der Fokus auch auf das Aneignen von Methoden und persönlichen Lernkompetenzen gelegt. Der Unterricht wird vom «Ende» her gedacht: Das heisst, dass bei jeder Schülerin und jedem Schüler die Frage im Zentrum steht, welche Kompetenzen sie schlussendlich zeigen soll.

Dies erfolgt in Stufen und Zyklen und die Übergänge zur nächsten Stufe verlaufen fließend und individuell vom Zeitpunkt her. Deshalb ist es wichtig, die Schullaufbahn eines Kindes als Ganzes zu betrachten und nicht in isolierten Jahresstufen. Es ist eine gemeinsame Aufgabe aller beteiligten Lehrpersonen.

Die Kinder sind unterschiedlich und vielfältig in ihren Stärken und Bedürfnissen. Um das zu erreichen, sind gehaltvolle, lebensweltbezogene und anforderungsreiche Aufgabenstellungen notwendig, die zur Lösung ganz viele soziale und persönliche Kompetenzen der Kinder erfordern und fördern. Die Lehrpersonen begleiten diesen Weg, der an den individuellen Bedürfnissen der Kinder ausgerichtet ist und unterstützen diese in geeigneter Weise in der Eigenständigkeit. Die individuellen Stärken sollen gewürdigt werden. Sie geben den Lernenden kontinuierlich Rückmeldung zum Lernprozess und besprechen mit den Kindern immer wieder deren Fortschritte und Ziele. Dabei arbeiten Fach- und Klassenlehrpersonen integrativ und intensiv zusammen. Eine wichtige Gelingensbedingung für den vernetzten Unterricht in den einzelnen Klassen, aber auch über diese hinaus. Deshalb arbeiten in jeder Klasse mehrere Lehrpersonen zusammen, oft auch im gleichen Raum. Ausserdem können diese ebenso untereinander von dem vielfältigen pädagogischen Fachwissen und dem professionellen Austausch profitieren. Dies hat eine positive Wirkung auf die gesamte Schulqualität und auf den Lernerfolg der Kinder.

In einem nächsten Schritt folgen nun noch die notwendigen Anpassungen der Beurteilung. Nachdem die Umsetzung der neuen Zeugnisse und Beurteilungsgrundlagen durch das Bildungsdepartement um ein Jahr verschoben wurde, geht es im aktuellen Schuljahr darum, sich mit den neuen Rahmenbedingungen zur Beurteilung vertraut zu machen und in den nächsten vier Jahren eine passende und förderliche Beurteilungskultur in der Primarschule Berg SG umzusetzen. Bereits im nächsten Sommer werden die neuen Zeugnisse mit den Gesamtbeurteilungen (Jahreszeugnisse) in Kraft treten.

MEDIENPÄDAGOGIK

Die elektronischen Medien sind ein wichtiger Begleiter im Schulalltag geworden. Der bewusste Umgang mit den erweiterten Möglichkeiten ist Bestandteil des Unterrichts. Diese Medienkompetenzen werden permanent gezielt gefördert, auch wenn erst ab der 5. Klasse «Medien und Informatik» als Fach im Stundenplan erscheint. Seit Sommer 2020 haben wir eine eigene Fachperson für Medienpädagogik in Zusammenarbeit mit der Primarschule Wittenbach eingestellt. Die Medienfachfrau heisst Bettina Wagner.

Diese unterstützt die Schule in der Aufgabe, die Medienpädagogik zu fördern und ist Anlaufstelle für medienpädagogische Fragen. Es finden Elternveranstaltungen, modulare bedürfnisorientierte Weiterbildungen für Lehrpersonen und Begleitungen und Beratungen bei Unterrichtsprojekten statt. Sie arbeitet eng mit der Schulleitung und dem lokalen Medienverantwortlichen der Schule zusammen. Zudem sind die Medienpädagogen regional vernetzt. Von dieser Zusammenarbeit können wir als kleine Schule, welche sich in diesem schnelllebigen und dynamischen Umfeld bewegen soll, gross profitieren.

IMPLEMENTIERUNG SONDERPÄDAGOGIK – INTEGRATIV FÖRDERN

Nachdem wir das neue Sonderpädagogikkonzept verabschiedet haben, geht es nun darum, dieses laufend umzusetzen. Die schulischen Heilpädagoginnen und Teamteaching-Lehrpersonen arbeiten im Unterricht und in der Planung kooperativ zusammen. Sie berücksichtigen die individuellen Bedürfnisse der Kinder und fördern diese entweder in der Klasse oder in der Gruppe, teils auch im Einzelunterricht – mal punktuell und mal über eine längere Zeitspanne hinweg. Die Fördermassnahmen und die Verantwortlichkeiten werden mittels einer Förderplanung definiert und regelmässig evaluiert. Damit können wir für das Lernen der Kinder und die Unterstützung der Lehrpersonen bestmögliche Bedingungen schaffen. Die Unterstützung und Förderung beinhaltet auch Begabungs- und Begabtenförderung.

Erfordern die besonderen Voraussetzungen der Kinder Fördermassnahmen, die wir in Berg nicht mehr im Umfang des Grundauftrages erfüllen können, weil die Mittel und fachlichen Möglichkeiten fehlen, stehen die schulischen Heilpädagoginnen der Schulleitung, den Lehrpersonen und den Eltern beratend zur Seite, um den Kindern

eine Anschlusslösung zu ermöglichen oder die Begleitung einer Fachperson beizuziehen. Dazu wird auch der kantonale schulpsychologische Dienst zur Beurteilung einbezogen.

Im vergangenen Jahr haben wir so die Zusammenarbeit mit dem Ostschweizer Förderverein für Hochbegabung (OFFH), der Begabungs- und Begabtenförderung des Kantons Thurgau, dem Beratungsdienst der Sprachheilschulen des Kantons St. Gallen und der Fachberatung des schulpsychologischen Dienstes sowie der PH St. Gallen genutzt.

QUALITÄT UND UMGANG MIT VIELFALT

Das Lehrerteam hat in Zusammenarbeit mit dem Schultat für den Unterricht pädagogische Qualitätskriterien formuliert. Diese dienen als gemeinsame Grundlage für die Entwicklung und Sicherung von gutem Unterricht im Sinne des neuen Verständnisses und der lokalen Schulkultur. Einen ersten Schwerpunkt daraus bildet das Thema «Stärken stärken». Dieses wird in den Unterrichtsteams bearbeitet und im Unterricht umgesetzt. Das Erkennen der eigenen Stärken stärkt das Selbstwirksamkeitskonzept und hilft, sich für ein lebenslanges Lernen zu motivieren und die eigene Lernkompetenz erfolgreich zu nutzen.

Damit die eigenen Stärken überhaupt entdeckt werden können, braucht es eine vielfältige Lernumgebung, die viele Impulse und Freiraum für das eigene Lernen bietet und differenziert gestaltet ist. In den schulinternen Weiterbildungen haben sich die Lehrpersonen dazu mit dem Intelligenzmodell von Howard Gardener auseinandergesetzt und damit Lernaufgaben entwickelt.

Diese verschiedenen Intelligenzen (sprachliche, mathematische, musische naturalistische, soziale etc.) zeigen sich in unterschiedlichen Fähigkeiten und Vorlieben. Diese können in eigenen Unterrichtsprojekten und Werkstattangeboten erforscht werden. Ein solcher Umgang mit dem Lernen bedeutet auch einen kompetenten Umgang mit der Vielfalt der Kinder zu pflegen.

Als nächster Schritt soll ein Ressourcenraum eingerichtet werden, in dem an verschiedenen Projekten und Aufgaben zu den verschiedenen Intelligenzen gearbeitet werden kann. Das Entwicklungsprojekt wird von allen Lehrpersonen mitgetragen. Gleichzeitig wird damit auch für die Begabungs- und Begabtenförderung an der Primarschule Berg SG eine zusätzliche Möglichkeit geschaffen. Gegenwärtig erstellen die Lehrpersonen das Konzept.

ANLÄSSE

Auch wenn das vergangene Jahr von vielen Absagen geprägt war, haben wir trotzdem einige schulische Anlässe durchführen können. Davon möchte ich ein paar besonders erwähnen:

EINWEIHUNGSFEST

Vom 14. bis 16. Februar 2020 fand die festliche Eröffnung des Schulhausumbaus statt. Daran durfte sich das ganze Dorf und viele geladene Gäste erfreuen. Unsere Kinder

haben mit ihren Lehrpersonen das ganze Jahr unter Anleitung der Theaterfachfrau Andrea Richle ein Einweihungsstück entwickelt, um das Leben in den neuen Schulräumen zu zeigen. Die kreative Performance kam bei allen gut an. Und die Kinder konnten sich nach ihren Neigungen und ihren Fähigkeiten als Schauspieler, Akrobaten, Texter, Techniker, Reiseleiter und Musiker betätigen.

FASNACHT

In der neuen Sporthalle fand eine Woche nach der Einweihung als Abschluss der Eröffnungsaktivitäten ein Maskenball statt, organisiert durch den Verein Kunterbunt. Dieser wurde sehr gut besucht.

SKILAGER UND SONDERWOCHE

Kurz vor den Schulschliessungen konnten wir noch erfolgreich das Skilager in Vignogn/GR und die Sonderwoche der Kindergarten- und Unterstufenkinder durchführen. Wobei wir schon damals ziemlich verunsichert waren, ob der beunruhigenden Entwicklung im Zusammenhang mit den COVID-Erkrankungen. Es verlief alles zufriedenstellend und ohne Zwischenfälle. Welch ein Glück, denn kurz darauf wurden die Schulen geschlossen.

FERNUNTERRICHT

Mitte März 2020 wurden wir in das kalte Wasser geworfen und mussten den Unterricht auf Distanzlernen umstellen. Wir haben uns gemeinsam an diese anspruchsvollen Aufgaben gemacht. Es war uns wichtig, die Kinder und Eltern möglichst gut beim Lernen zuhause zu unterstützen, aber auch den Kontakt zu halten. Dies ist uns immer besser gelungen.

Glücklicherweise haben wir just per Ende Januar 2020 neue Geräte für die Lehrpersonen und Klassen angeschafft, sowie die entsprechende Software eingerichtet. Diese konnten wir nun gleich einsetzen. Und mit der tatkräftigen Unterstützung der Elternhäuser hatten wir schnell Kontakt zu unseren Kindern schaffen können. Eine Notfallbetreuung im Schulhaus wurde eingerichtet, musste aber wenig genutzt werden.

Trotzdem waren wir dankbar, als wir ab 11. Mai unsere Kinder wieder im Schulhaus in Empfang nehmen durften. Die Zeit hat uns alle näher zusammengebracht und von den Kindern und Erwachsenen enorm viel gefordert. Entsprechend dankbar waren wir für die Sommerferienpause.

LAUFENTEN IM SCHULGARTEN

Nach den Sommerferien hatten wir vorübergehend Laufenten im Schulgarten zu Gast. Diese sollten den Schnecken, welche zahlreich am selbstgezogenen Gemüse herumknabberten, den Garaus machen.

FUSSBALLTURNIER STATT GRÜMPELI

Auf Initiative der Schulkinder, welche ein Bittschreiben an den Gemeinderat und die Verantwortlichen des Grümpeli Berg gerichtet hatten, wurde in der Schule ein Fussballturnier ausgerichtet. Tatkräftig unterstützt durch Mitglieder des Gemeinderates und des OK Grümpelturnier fanden auf zwei Plätzen spannende und hitzige Entscheidungskämpfe statt. Die beiden Schiedsrichter Jürgen

Leitner und Alessandro Capasso haben die Spiele jedoch souverän geleitet. Und das herrliche Wetter kam noch obendrauf.

BILDUNGSRAT ZU BESUCH IN BERG

Im September 2020 besuchte der Bildungsrat des Kantons St. Gallen unsere Schule. Dieser hielt seine Sitzungsgeschäfte in der Turnhalle ab und durfte danach einen musikalischen Beitrag unserer bunten Berger Kinderschar geniessen. Regierungsrat Stefan Kölliker bedankte sich persönlich bei den Kindern und belohnte sie mit einem leckeren Imbiss und einem grosszügigen Zustupf in die Klassenkasse.

ROTES PAKET IN DER ADVENTSZEIT UND WEIHNACHTSBÄUME

Weil ab Herbst die Massnahmen wieder verschärft wurden, mussten wir unsere geplanten Aktivitäten für die Vorweihnachtszeit wiederum einschränken. Die Kindergartenkinder haben sich Gedanken zum Thema «Schenken» gemacht. Sie haben lauter «Wertsachen», die wertvoll sind, aber nicht einfach gekauft werden können, in ein rotes Paket gepackt und es in der Gemeinde auf Reise geschickt. Durch die Weitergabe wurden Glück, Freude, Gelassenheit, Zuversicht und vieles mehr mehrfach weitergeschenkt.

Im Schulhaus erstrahlten zur Adventszeit drei wunderbare Weihnachtsbäume in hellem Licht. Unser neuer Hauswart, Viktor Eigenmann, hat diese mit zahlreichen Lichtern geschmückt, so dass sie uns die ganzen Wochen hindurch Freude bereitet haben. Die Bäume haben wir vom Ortsverein geschenkt bekommen. Und in den Klassen wurde still und fleissig gebastelt und die Gemeinschaft gepflegt.

So blicken wir dankbar auf ein Jahr voller Sternstunden zurück, das mit einem fulminanten Auftakt begann und dann ruhig und entschleunigt endete. Es hat uns vieles in eine neue Perspektive rücken lassen und uns gezeigt, dass wir im Stande sind, gemeinsam Grosses zu leisten, wenn es darauf ankommt. Aber auch angeregt, über Dinge nachzudenken, die uns bislang wichtig erschienen, sich jedoch als verzichtbar herausstellten. Wir sind dankbar, dass wir, in Anbetracht der Dimension der Pandemie, in unserer Schule von grösseren Auswirkungen verschont geblieben sind.

Im neuen Jahr steht der Umgang mit dem Coronavirus wohl noch eine Weile im Zentrum. Eine Normalität ist nicht in Sicht und wir müssen weiterhin entschleunigen und verzichten. Es werden wiederum viele Veränderungen auf uns zukommen, bleiben wir zuversichtlich und kreativ, auch diese können wir gemeinsam meistern.

Maria Leonardi, Schulleitung



Einweihungsfest Primarschule Berg SG vom 14. bis 16. Februar 2020



Feuerwehrtag am 25. September 2020, Besuch Bildungsrat im September 2020, Sporttag 2020

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

ORTHOPHOTO

Mittels Drohne wurden von der Geinfo AG neue Orthophotos geschossen. Aufgrund der vorliegenden Daten ist es künftig auch möglich, Geländeverläufe zu berechnen. Der Überflug fand auf einer Höhe von ca. 100 Metern statt. Die Bilder werden voraussichtlich Ende März 2021 auf dem Geoportal öffentlich publiziert.

FIRST RESPONDER

Der Gemeinderat und das Feuerwehrkommando haben gemeinsam beschlossen im 2021 eine First Responder Einheit zu bilden und so die Sicherheit bezüglich medizinischer Erstversorgung in Berg erheblich zu steigern.

First Responder («Erstantwortende») sind geschulte Ersthelfende, die bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand von der Notrufzentrale 144 aufgeboden werden, um die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken.

Von der Alarmierung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes vergehen durchschnittlich 10–12 Minuten. Nebst einer raschen Alarmierung (Notrufnummer 144) ist die frühe Wiederbelebung mit BLS (Basic Life Support) und Defibrillation (AED) bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand jedoch wesentlich für das Überleben. Denn mit jeder «verlorenen» Minute sinkt die Überlebenschance um 10 Prozent. Dank First Respondern können lebensrettende Sofortmassnahmen bereits früher ausgeübt werden, was die Überlebenschancen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand um einiges erhöht. Als geschulte Ersthelfende werden diejenigen First Responder, die sich in der Nähe des Ereignisortes aufhalten, via Notrufzentrale alarmiert und betreuen die Patientin bzw. den Patienten bis zum Eintreffen der Rettungsdienste. Damit kann eine lückenlose Rettungskette sichergestellt werden.

Die First Responder sind Angehörige der Feuerwehr Berg und verfügen bereits über Kenntnisse im Basic Life Support. Das Programm ist bereits in mehreren Feuerwehrorganisationen in der Region etabliert und sehr erfolgreich. Der Gemeinderat und das Feuerwehrkommando freuen sich ausserordentlich, dass sich qualifizierte Feuerwehrleute angemeldet haben und so einen massgeblichen Beitrag zur medizinischen Erstversorgung in Berg bieten wollen.

Die künftigen First Responder werden im 2021 durch die Rettung SG geschult, das benötigte Material ist budgetiert und wird vorbehaltlich der Budgetgenehmigung an der Bürgerversammlung beschafft.

FEUERWEHR BERG SG

KURSE, ÜBUNGEN UND WEITERBILDUNGEN

Auch für die Feuerwehr Berg war das Jahr 2020 aufgrund Corona nicht einfach. Nebst den zusätzlich getroffenen Hygienemassnahmen, mussten fünf der geplanten acht Übungen der Gesamtfeuerwehr abgesagt werden. Auch der geplante Atemschutztag, welcher zusammen mit den

Feuerwehren Steinach, Goldach und Horn stattfinden sollte, musste aufgrund der Vorgaben abgesagt werden. Weiter wurden sechs Übungen der Chargierten durchgeführt. Da die Feuerwehr Berg regelmässig Einsätze bewältigt, welche einer Verkehrsregelung bedürfen, wurde unter anderem der Bereich Verkehrsdienst im 2020 intensiv geübt.

Am Feuerwehrtag der Primarschule am 25. September 2020 konnten die Schülerinnen und Schüler die Arbeit der Feuerwehr wieder praxisnah erleben. Zudem wurde zusammen mit den Lehrerinnen und Lehrern die korrekte Evakuation des Schulhauses geübt.

Unsere neuen Angehörigen der Feuerwehr Brandes Andreas, Hegglin Ramon, Brandes Claudio, und Würth Pascal besuchten die Feuerwehrgrundausbildung. Brandes Andreas, Hegglin Marco und Hegglin Ramon wurden zudem als Maschinisten ausgebildet.



Übung Kronenkreuzung, die Lichtsignalanlage wurde ausser Betrieb genommen und die AdF konnten den Verkehr regeln.



Einsatzübung Schulhaus Brühl



Einsatzübung Pfauenmoosstrasse zusammen mit den Feuerwehrsamaritern



Einsatz Dorfstrasse, Wasserrohrbruch



Feuerwehrtag Primarschule Berg

BEFÖRDERUNGEN

Viktor Eigenmann besuchte die Ausbildung zum Unteroffizier und Sandro Parissenti absolvierte die Weiterbildung Einsatzführung 1. Beide wurden aufgrund der bestandenen Weiterbildung per 1. Januar 2021 zum Unteroffizier (Viktor Eigenmann) und Offizier (Sandro Parissenti) befördert.

Sechs geplante Weiterbildungskurse fielen aus und konnten leider nicht nachgeholt werden.

EINSÄTZE

Die Feuerwehr bewältigte sechs Einsätze:

- Pfauenmoosstrasse, ein Baum fiel bei einem Sturm über die Strasse (4. Februar)
- Bollbach, Gewässerschutzzone, ein Gluthaufen musste gelöscht werden (10. Februar)
- Pfauenmoosstrasse, ein Baum fiel bei einem Sturm über die Strasse (10. Februar)
- Waldstück Oberhahnberg, ein Gluthaufen musste gelöscht werden (31. Mai)
- Rütli, Auspumpen des Zivilschutzraums (19. Juni)
- Dorfstrasse, Wasserrohrbruch (5. September)

Zudem wurden 9 Wespenester beseitigt.

BESCHAFFUNGEN

Die geplanten Beschaffungen konnten mehrheitlich durchgeführt werden. Auf die Beschaffung einzelner, budgetierter Einsatzmittel wurde bewusst verzichtet, da die detaillierte Prüfung im Einsatzablauf keinen entsprechenden Mehrwert verspricht. Die baulichen Massnahmen zur Schwarz/Weiss-Trennung werden in den Wintermonaten 2021 abgeschlossen. Der Begriff Schwarz/Weiss-Trennung beschreibt die Trennung von Bereichen, welche mit dreckigem, kontaminiertem Einsatzmaterial und Bekleidung betreten werden und Bereichen, welche nur mit sauberem Material und Kleidung betreten werden dürfen.

SOZIALE SICHERHEIT

JUGENDARBEIT

Aufgrund der Covid-19-Pandemie war und ist auch die Freizeitgestaltung der Jugendlichen eingeschränkt. Der Jugendraum konnte im 2020 nur phasenweise offenbleiben. Zwischenzeitlich mit Maskenpflicht und ohne die gewohnten Anlässe, die sonst durch den Jugendverein Active Youth Berg organisiert wurden.

Im Jugendrat durften wir Ende 2020 Traugott (Godi) Hilpertshauser nach einem langjährigen und tatkräftigen Engagement als Vertreter der Evangelischen Kirchgemeinde Roggwil verabschieden. Er hat sich im Jugendrat mit viel Herzblut eingebracht. Dem Jugendraum und dem Jugendverein hat er unter anderem mit viel Frönarbeit und Geduld eine neue Küche beschert. Der Gemeinderat Berg bedankt sich bei Traugott Hilpertshauser für sein Engagement sehr herzlich. Gleichzeitig begrüssen wir Thomas Hefti als Nachfolger im Jugendrat und wünschen ihm viel Freude bei seiner Arbeit.

Für Schulrat Walter Regli endete mit seinem Schulratsmandant auch die Arbeit im Jugendrat. Auch seinen Einsatz verdanken wir bestens. Seine Nachfolgerin wird Kathrin Waldvogel als Vertreterin der Primarschule Berg SG.

Judith Romer, die alle Fäden der Jugendarbeit in Berg zusammenhält, gilt unser besonderer Dank.

INTEGRATIONSKOMMISSION UND ARBEITSGRUPPE INTEGRATION

Die Integrationskommission hat sich im 2020 an drei Sitzungen getroffen. Coronabedingt konnten einige durch die Migrantinnen lieb gewonnenen Veranstaltungen wie z.B. das Café International nicht mehr besucht werden. Hingegen konnte an der Käserestrasse ein kleiner Garten realisiert werden, welcher den Migrantinnen im Sommer frisches Gemüse bescherte. Die Anzahl der in Berg stationierten Migrantinnen ist im Moment sehr klein. Der Gemeinderat beabsichtigt, unter Berücksichtigung der Unterbringungssituation, die Anzahl wieder zu erhöhen.

SCHULSOZIALARBEIT AN DER PRIMARSCHULE BERG SG AB 1. AUGUST 2021

Die Schulsozialarbeit ist ein Schnittstellenthema der Ressorts Bildung und Soziales, darum sind die Zuständigkeiten beim Gemeinderat angesiedelt. Trotz der kleinen Schulorganisation im ländlichen Umfeld ist die Einführung einer Schulsozialarbeit auch in Berg ein Bedürfnis. Die Schulsozialarbeit hat nicht nur Wirkung auf die Schule allein, sondern trägt mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zu einer niederschweligen Sozialarbeit in einer Gemeinde bei.

Der Gemeinderat hat mit der Gemeinde Wittenbach eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen mit dem Ziel, dem Fachgremium Schulsozialarbeit Wittenbach beizutreten und Leistungen zu beziehen. Konkret bedeutet dies, dass ab 1. August 2021 eine Stelle Schulsozialarbeit 30%

für Berg zur Verfügung stehen wird. Mit dem Beitritt zur Fachstelle Sozialarbeit Wittenbach profitiert Berg von einem fachlich hohen Know-how der bestehenden Fachstelle. Beim Übertritt in die Oberstufe in Wittenbach werden die Schulkinder von Berg von der selben Fachstelle Schulsozialarbeit betreut.

Ziele der Schulsozialarbeit sind:

Die Schulsozialarbeit unterstützt Kinder, Jugendliche und Familien in der Bewältigung von sozialen Problemstellungen.

Sie berät Schülerinnen, Schüler und Eltern für eine erfolgreiche Bewältigung des Familien- und Schulalltags.

Sie unterstützt und begleitet Schülerinnen und Schüler in Krisensituationen. Sie stärkt das Vertrauen der Eltern in ihre eigene erzieherische Kompetenz und unterstützt sie in ihrer Verantwortung hinsichtlich der erzieherischen Aufgaben.

Sie fördert und unterstützt die Integration der Kinder und Jugendlichen in die Schule und in die Gesellschaft und setzt sich für Chancengleichheit und Partizipation ein.

Sie fördert die Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen zur Lösung von persönlichen und/oder sozialen Schwierigkeiten und stärkt deren Eigenverantwortung.

Sie berät und begleitet Lehrpersonen in der Bearbeitung von Einzelfallhilfen und problematischen und entwicklungshemmenden Gruppen- und Klassensituationen.

Sie unterstützt die Schulleitung in herausfordernden Situationen mit Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen oder Eltern.

Sie bietet tragfähige Beziehungen an und trägt dazu bei, sozialen und persönlichen Problemen vorzubeugen, sie zu lindern und/oder zu lösen.

Sie unterstützt eine positive Schulhauskultur. Sie wirkt bei der Schulentwicklung aktiv mit und unterstützt die Schule bei der Prävention, Früherkennung und Frühintervention von sozialen Problemen.

Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zur Vernetzung und Zusammenarbeit mit schulinternen und ausserschulischen Unterstützungssystemen der Kinder- und Jugendhilfe.

Die Schaffung einer Stelle Schulsozialarbeit in Berg unterstützt die Schule, die Eltern und Kinder in vielfältiger Weise und übernimmt eine wichtige Rolle, um auf die gesellschaftlichen Anforderungen zu reagieren und den Umgang von verschiedenen Einflussfaktoren zu meistern.

VERKEHR

BUSLINIE 207

Die Kantone St.Gallen und Thurgau planen das ÖV-Angebot zwischen St.Gallen, Wittenbach und Arbon weiterzuentwickeln. Die Gemeinde Berg wird mit einem Bus zu den Hauptverkehrszeiten erschlossen (Linie 207). Das Busangebot innerhalb der Städte St.Gallen und Arbon, sowie zwischen den beiden Städten, wird ausgebaut. Der Bahnhof Wittenbach wird als Umsteigepunkt gestärkt. Bei der S82 (St.Gallen–Wittenbach) wird der Takt reduziert aber die Betriebszeit verlängert.

Während den Pendlerzeiten (Mo–Fr am Morgen und am Abend) wird die Linie 207 (60-Minuten-Takt) in Betrieb genommen, die vom Bahnhof Wittenbach via Berg SG, Arbon Kupferwiese und Roggwil um Bushof Arbon verkehrt.

Das neue ÖV-Konzept basiert auf den Zielsetzungen des Agglomerationsprogramms St.Gallen-Bodensee. Die betroffenen Gemeinden wurden im Rahmen der Erarbeitung angehört. Das ganze Siedlungsgebiet zwischen St.Gallen und Arbon profitiert von einem Angebotsausbau.

Die neue Linie 207 ergänzt das Angebot der Linie 200 und bietet attraktive Anschlüsse auf die Schnellbuslinie 201 und die S82. Die Erreichbarkeit des Gebietes Arbon Kupferwiese verbessert sich. Mit dem Ausbau der Schnellbuslinie 201 wird zudem die Zentrumsverbindung zwischen Arbon und St.Gallen gestärkt.

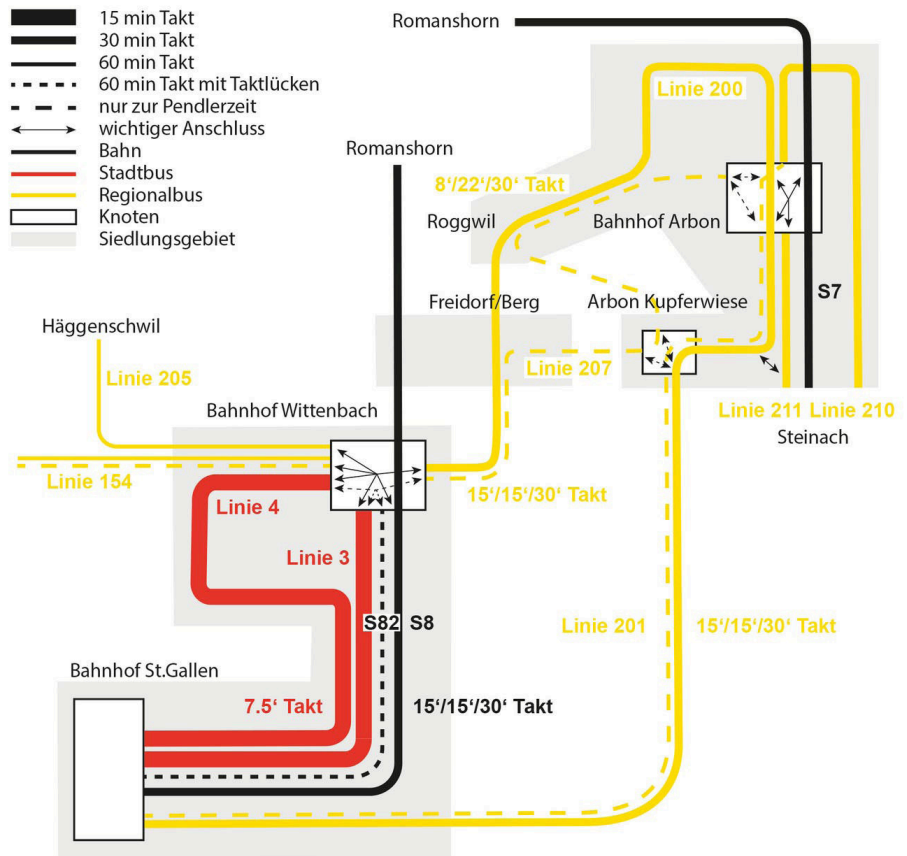
Nachteile des neuen ÖV-Konzepts ergeben sich bei Verbindungen zwischen Roggwil/Berg und dem Gebiet Heiligkreuz/Olma Messen in St.Gallen. Gegenüber heute verlängert sich die Reisezeit um fünf Minuten und es ist ein zusätzlicher Umstieg am Bahnhof Wittenbach notwendig.

ERWERB HAUS ENGEL, DORFSTRASSE 34 DURCH DAS KANTONALE TIEFBAUAMT

Das Grundstück Dorfstrasse 34, Berg, wurde durch das kantonale Tiefbauamt erworben, nachdem die Bürgerschaft das fakultative Referendum gegenüber dem Kauf des Grundstückes durch die Gemeinde ergriffen hatte.

Einem ersatzlosen Abbruch mit einer Begradigung der Teilstrecke Dorfstrasse steht der Gemeinderat sehr kritisch gegenüber. Zusammen mit der kantonalen Denkmalpflege haben sich die Parteien darauf verständigt, dass ein Abbruch nicht zielführend ist, da die Verkehrssituation

ÖV Konzept neu



dadurch nicht verbessert wird. Zudem ist das Gebäude mit seiner massiven Kubatur prägend für das Dorfbild.

Das Tiefbauamt, die kantonale Denkmalpflege und der Gemeinderat haben sich auf ein gemeinsames Projekt geeinigt, welches eine umfassende Betrachtung der Situation erlaubt. Zu diesem Zweck wird ein Architekturbüro mit einer 1. Planung beauftragt. Die Evaluation des Architekturbüros sowie der weitere Verlauf wird von der Kommission um Schutz des Ortsbildes und der Denkmäler eng begleitet und unterstützt. Ziel ist es, im 1. Planungsentwurf ein Projekt für mögliche Investoren zu erstellen, welches weitestgehend allen Anforderungen gerecht wird und das Betriebskonzept der Dorfstrasse miteinbezieht. Letzteres sieht eine erhebliche Verbesserung für den Langsamverkehr entlang der gesamten Dorfstrasse vor.

DORFSTRASSE – ERHÖHUNG SICHERHEIT HAHNBERG

Im Hahnberg wurde durch das kantonale Tiefbauamt eine provisorische Massnahme zur Erhöhung der Sicherheit des Langsamverkehrs umgesetzt. Es handelt sich hierbei um provisorische Massnahmen, welche noch nicht abgeschlossen sind. Zudem wurden durch die Elektra Berg zwei neue Kandelaber gestellt. Dies mit dem Ziel, die Durchfahrt zwischen den Schlossmauern besser sichtbar zu machen.

RAPPEN – BEFESTIGUNG

Die Grundwasserschutzzone konnte nach zahlreichen Messungen neu projektiert werden. Somit ist der Grundstein für die schon lange geplante Befestigung der Rappenstrasse gelegt. Zwei Projektvorschläge für die künftige Entwässerung der Strasse wurden dem Amt für Wasser und Energie zur Vorprüfung eingereicht. Nach erfolgter Rückmeldung wird ein entsprechendes Projekt ausgearbeitet und öffentlich aufgelegt.

Die Ausscheidung der neuen Gewässerschutzzone erfolgt leicht verzögert, da diese auch innerhalb der Gruppenwasserversorgung genehmigt und ein Projekt zur Strassenentwässerung Bergstrasse/Dorfstrasse ausgearbeitet werden muss.

ENTWÄSSERUNG DORFSTRASSE (BOLLBACH)

Zurzeit werden Teile der Bergstrasse (Thurgau) und Teile der Dorfstrasse in den Bollbach entwässert. Eine Strassenentwässerung in ein Fließgewässer ist grundsätzlich möglich. Problematisch ist die Entwässerung in die Gewässerschutzzone. Der Gemeinderat ist zusammen mit dem kantonalen Tiefbauamt an einer Lösungsfindung. Der Umstand dauert seit dem Bau der Strasse an, ist jedoch mit den heutigen Anforderungen nicht mehr tragbar.

SANIERUNG GEMEINDESTRASSEN 3. KLASSE

Aufgrund der starken Niederschläge im August 2020 wurden mehrere Gemeindestrassen 3. Klasse stark ausgespült und beschädigt. Diese wurden in Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern wieder instand gestellt. Es wurde dabei auf eine geeignete Entwässerung geachtet, um bei weiterem Starkregen Schäden vorzubeugen.

FGS ERLN / RANDABSCHLÜSSE MATTENHOF

Der Fussgängerstreifen Erlen konnte unterdessen durch das kantonale Tiefbauamt verlegt und das dazugehörige Trottoir erstellt werden. Das Tiefbauamt hat sich dazu entschlossen, zeitgleich mit der Umgestaltung auch einen Teil der Dorfstrasse zu sanieren. So wurde der Abschnitt zwischen der südlichen Einfahrt Mattenhof bis zur Höhe Dorfstrasse 38 saniert.

Aufgrund der überraschenden Sanierungsarbeiten durch das Tiefbauamt wurde die südliche Einfahrt Mattenhof den Gegebenheiten angepasst, damit diese den geltenden Normen entspricht. Die übrigen Einfahrten zur Dorfstrasse werden im Zuge der weiteren Sanierungsarbeiten angepasst.

Durch die Anpassung konnten auch teils Randabschlüsse erneuert werden, welche im 2020 hätten saniert werden müssen.

RANDSTEINSANIERUNG QUARTIERSTRASSEN

Im Dezember konnten die Randsteinsanierungen entlang der Quartierstrassen grossmehheitlich abgeschlossen

werden. Die Randsteine wurden gereinigt und mit einem speziellen Fugenmörtel vergossen. Durch die Massnahmen kann der Erhalt und die Qualität der Randabschlüsse positiv beeinflusst und grössere Sanierungsmassnahmen verzögert werden.

ERSCHLIESSUNG BAHNHOFSTRASSE SÜD

Die Erschliessung Bahnhofstrasse Süd konnte grossmehheitlich abgeschlossen werden. Die Zugangsstrasse bis zur Foundation inklusive aller Werkleitungen wurde erstellt. Die erschlossenen Parzellen sind nun bebaubar und hinreichend versorgt.



SANIERUNG PFAUENMOOSSTRASSE UND AUFHEBUNG 3.5 T BESCHRÄNKUNG

Gegen die Verfügung des Kantons, die 3.5 t Beschränkung auf der Pfauenmoosstrasse ohne weitere Massnahmen aufzuheben, hat der Gemeinderat Berg Rekurs erhoben. Daraufhin wurde anerkannt, dass eine Aufhebung ohne weitere Massnahmen das Unfallrisiko erheblich erhöhen könnte.

Als Gemeindestrasse 1. Klasse ist die Pfauenmoosstrasse für sämtliche Verkehrsteilnehmer offen zu halten. Da die Strasse im jetzigen Zustand eine vollumfängliche Öffnung nicht zulässt, erhielt die Gemeinde eine Frist von rund zehn Jahren für die Ausarbeitung eines möglichen Projektes zur Gesamtsanierung der Pfauenmoosstrasse. Die Signalisation wurde auf «Fahrverbot für Lastwagen» mit dem Zusatztext «Zubringerdienst gestattet» geändert.

Zurzeit werden mögliche Szenarien mit den kantonalen Behörden diskutiert, um die finanzielle Belastung möglichst gering zu halten. Um die Pfauenmoosstrasse für den allgemeinen Verkehr sicherer zu machen, wurden diverse Sanierungsmassnahmen umgesetzt. Während den Arbeiten wurde festgestellt, dass die Foundation der Strasse in einem sehr schlechten Zustand ist und ein dringender Bedarf für eine Gesamtsanierung besteht.

NONNENSTEG

Der Nonnensteg verbindet als Fussgänger Verbindung durch das Steinachtobel die Gemeinden Mörschwil und Berg SG. Die in rund 6 m über die Steinach führende Stahlfachwerkbrücke wurde im Jahr 1973 durch das Militär errichtet. Das westliche Widerlager auf Seite von Berg besteht aus einer rückverankerten Betonkonstruktion, welche optisch einen guten Eindruck hinterlässt. Das Fundament wurde 1977 aufgrund akuter Unterspülungsgefahr auf solidem Felsen neu erstellt und zusätzlich verankert. Gleichzeitig wurde eine Uferverbauung mittels Steinkörben ausgeführt, um die Böschung vor dem Widerlager zu stabilisieren. Das östliche, flach fundierte Widerlager auf Mörschwiler Seite weist zunehmende Stabilitätsrisiken auf. Durch fortschreitende Ufererosionen liegt die Böschung zur Steinach mittlerweile nahe am einfachen, nicht verankerten Betonfundament.

Es wurde festgestellt, dass unterhalb des Widerlagers auf Mörschwiler Seite grössere Felsbrocken aus der Böschung ausgebrochen sind. Der beigezogene Geologe stellte fest, dass das Gelände instabil ist und sich Rutschtendenzen zeigen, die eindeutig auf die erosive Wirkung der Steinach zurückzuführen sind. Auch wenn das Widerlager noch stabil ist, und zurzeit keine unmittelbare Gefährdung besteht, müssen bauliche Massnahmen zum langfristigen Erhalt des östlichen Widerlagers ergriffen werden.

Anfang Mai 2020 hat die Grundbauberatung - Geoconsulting AG, St. Gallen eine Beurteilung der Situation vorgenommen und erste Sanierungsvorschläge ausgearbeitet.

An einer ersten gemeinsamen Sitzung haben die Vertreter der beiden Standortgemeinden an NRP Ingenieure AG den Auftrag erteilt, zusammen mit weiteren Fachleuten auf Basis der erwähnten Geotechnischen Stellungnahme weitere Abklärungen zu treffen, damit Entscheidungsgrundlagen zur Festlegung des weiteren Vorgehens vorhanden sind.

VORGEHEN

Die Ergebnisse der Vorabklärungen wurden als Entscheidungsgrundlage zusammengestellt. An einer zweiten Projektsitzung am 18. August 2020 haben sich die Gemeindevertreter entschieden, die Sanierungsvariante 1 (Blocksatz) weiterzuverfolgen. Die Sanierungsvariante sieht vor, das Widerlager Ost auf der Seite von Mörschwil vollständig zu ersetzen. Es soll, analog dem Widerlager West, mit Mikropfählen direkt in den Fels fundiert werden. Die Böschungen vor beiden Widerlagern werden mittels Blocksatz soweit befestigt, wie es für den zukünftigen Schutz der Widerlager sinnvoll ist.

WERKGEBUNDENE BEITRÄGE DES KANTONS / KOSTENTEILER

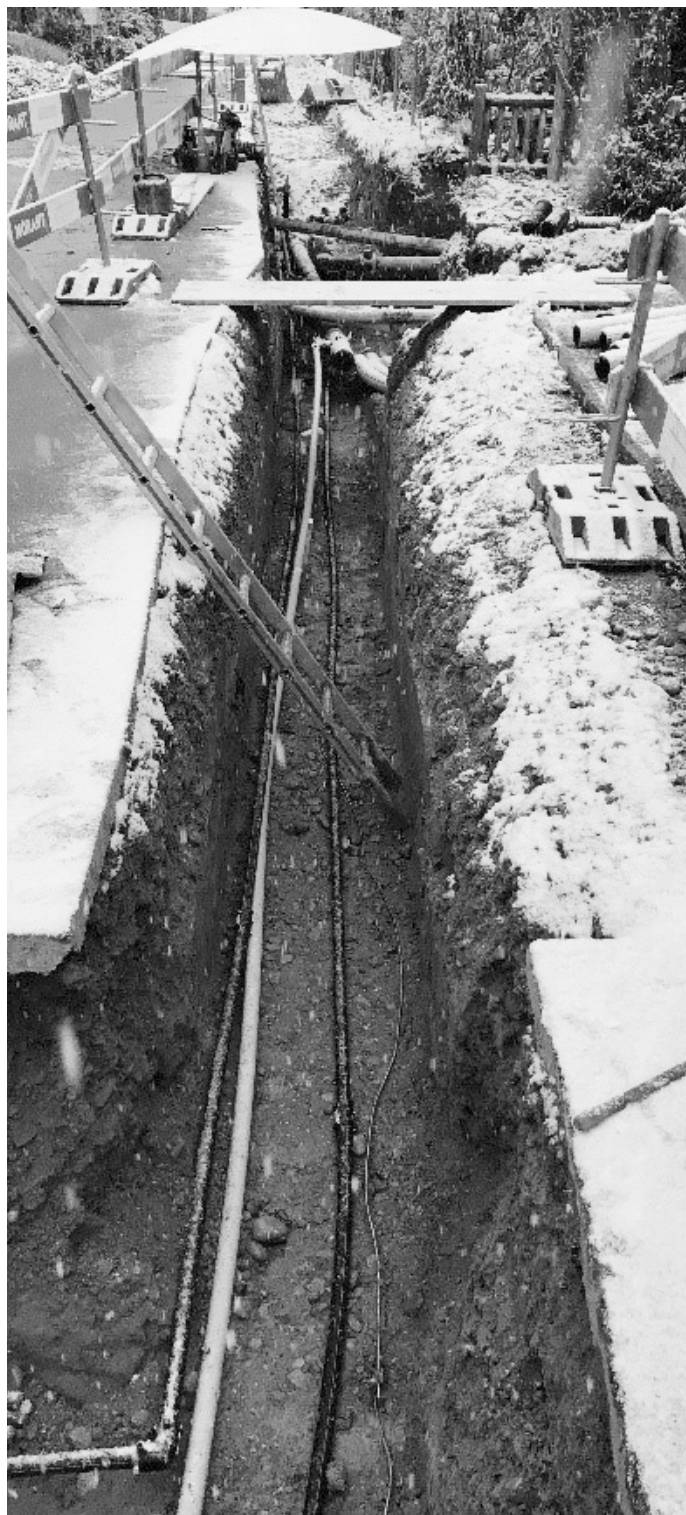
Gemäss Art. 95 des Strassengesetzes leistet der Kanton den politischen Gemeinden werkgebundene Beiträge an die Baukosten von Fuss-, Wander- und Radwegen von kantonaler und regionaler Bedeutung.

Das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen, Abteilung Mobilität und Planung, Fachstelle Fuss- und Veloverkehr hat an der Projektsitzung vom 8. Juni 2020 einen werkgebundenen Beitrag in der Höhe von 65% der anrechenbaren Baukosten in Aussicht gestellt. Die definitive Beitragszusicherung erfolgt jedoch erst nach Vorliegen des rechtskräftigen Projektes.

Die Projektkosten werden somit wie folgt aufgeteilt:

- werkgebundener Beitrag Kanton St. Gallen (65% der Baukosten) CHF 162'500.00
- Anteil Politische Gemeinde Mörschwil (½ der Restkosten) CHF 43'750.00
- Anteil Politische Gemeinde Berg SG (½ der Restkosten) CHF 43'750.00





SANIERUNGSPROJEKT HABERSACKSTRASSE (GEMEINDESTRASSE 2. KLASSE) MIT GESAMT- ERNEUERUNG DER WERKLEITUNGEN

Die anfangs Juni begonnene Gesamtsanierung der Habersackstrasse wird, gegenüber dem anfänglichen Endtermin Ende 2020, erst im März 2021 fertig gestellt. Die abschliessenden Bauarbeiten für den Entwässerungskanal sowie den Strassenbau werden von Januar bis März 2021 ausgeführt. Notwendige und unvorhergesehene Mehraufwendungen sowie grössere Einschränkungen der Leistungsfähigkeit aufgrund der herausfordernden Rahmenbedingungen, haben die Bauarbeiten verzögert. Im Herbst und Winter konnten nicht wie erhofft Zeit gewinnende Arbeiten parallel ausgeführt werden. Diese wären nur mit noch grösseren Einschränkungen für die

Anwohner sowie Mehrkosten verbunden gewesen. Alle Beteiligten am Bau sahen sich gezwungen, die Arbeiten bis Ende März 2021 zu verlängern. Die Bauarbeiten für die Werkleitungen und die Sanierung aller Hausanschlüsse konnten jedoch wie geplant bis Ende 2020 abgeschlossen werden.

Zwei von drei Bauabschnitten wurden jeweils nach Erstellung bereits für den Verkehr frei gegeben. In diesen Bauabschnitten erfreut das aufgewertete Erscheinungsbild der Quartierstrasse Bauherrschaft, Planer, Unternehmer sowie Anwohner. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten ist die Versorgungssicherheit aller Liegenschaften für die nächsten beiden Generationen oder länger gesichert und die Schwachstellen der Strasse bestmöglich und langfristigt behoben.

RAUMORDNUNG, ENTSORGUNG



HALBUNTERFLURBEHÄLTER FEUERWEHRDEPOT

Mit dem neuen Halbunterflurbehälter beim Feuerwehrdepot konnte das Netz an Sammelstellen verdichtet werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, auf einen flächendeckenden Ausbau zu verzichten, da dies zur Konsequenz hätte, dass künftig keine Kehrlichtabfuhr in den Quartieren mehr durchgeführt werden würde. Dies wäre in den Augen des Gemeinderates ein erheblicher Abbau an Servicequalität.

KANALSPÜLUNG

Die Liegenschaftseigentümer hatten im 2020 die Möglichkeit, an einer koordinierten Spülung der Anschlussleitungen teilzunehmen. Im Dezember wurden die Strassensammler sowie die öffentliche Kanalisation gespült. Durch eine regelmässige Spülung der Anschlussleitungen von Liegenschaften und der öffentlichen Kanalisation können erwiesenermassen Sanierungskosten reduziert werden. Voraussichtlich wird die nächste Spülung im Jahr 2024 stattfinden.

PROJEKT FTTS ZWINGENSTEINHUB

Die Arbeiten zum gemeinsamen Projekt mit der Swisscom (Schweiz) AG konnten weitestgehend im Dezember 2020 abgeschlossen werden. Die Anschlüsse wurden von der konventionellen Kupfertechnologie auf Fiber to the Street (FTTS) umgerüstet. Somit ist der Weiler bis zum letzten Verteilkasten mit Glasfaser erschlossen. Die Hauszuleitungen bleiben in Kupfer bestehen. Die Datendurchsatzrate konnte mit diesem Projekt teilweise um den Faktor 20 erhöht werden und entspricht nun einer zeitgemässen Infrastruktur.

PUFFERSTREIFENKONTROLLE 2020

Der Gemeinderat hat dem KUT Kontrolldienst für umweltschonende und tierfreundliche Qualitätsproduktion den Auftrag zur Kontrolle der Pufferstreifen vergeben. Zwei Landwirtschaftsbetriebe wurden auf die Einhaltung der Pufferstreifen entlang von Waldrändern und fliessenden Gewässern kontrolliert. Es wurden keine Mängel festgestellt.

STATISTISCHE ANGABEN

BETREIBUNGSAMT	2018	2019	2020
Betreibungsbegehren	141	92	123
Fortsetzungsbegehren	94	56	64
Pfändungen	26	34	27
Verlustscheine	4	87	33
Betreibungsauszüge	80	105	93

EINWOHNERAMT	2018	2019	2020
Zuzüge	74	64	75
Wegzüge	48	68	55
Geburten	8	6	4
Todesfälle	4	4	5
Bestand per 31.12.	847	845	864
davon Schweizer	767	762	780
davon Ausländer	80	83	84
davon katholisch	440	434	419
davon evangelisch	168	154	166
davon ohne/andere Konfession	239	257	279
davon weiblich	424	419	428
davon männlich	423	426	436

BAUBEWILLIGUNGEN	2018	2019	2020
Wärmepumpe-/Solar-/ Photovoltaikanlagen	16	11	20
Umbauten	3	9	7
Umgebungsgestaltungen, Parkplätze	7	12	6
Neubauten	12	13	5
Diverses	17	9	6

GRUNDBUCHAMT	2018	2019	2020
Handänderungen (inkl. erbrechtliche Übernahme)	20	13	25
Eintrag/Erhöhung/Reduktion von Grundpfandrechten	84	60	61
Dienstbarkeiten	16	19	22
Vor- und Anmerkungen	18	21	26
Löschungen/Anmerkungen	19	15	23
Übrige Geschäfte (Grenzverschiebung, usw.)	15	22	9

SEKTIONSCHEF	2018	2019	2020
Stellungspflichtige	3	4	9
Entlassungen aus der Wehrpflicht	2	0	0

STEUERWESEN	2019	2020
Anzahl Steuerpflichtige	524	544
davon unbeschränkt Steuerpflichtige	461	471
davon beschränkt Steuerpflichtige	56	65
davon steuerfreie Steuerpflichtige	7	8
Steuerkraft je Einwohner in CHF (einfache Steuer 100 %)	2'738.45	3'179.00

HUNDEKONTROLLE	2018	2019	2020
Hundelösungen	59	60	66

AHV ZWEIGSTELLE	2018	2019	2020
AHV-Renten:			
Anzahl Bezüger	95	95	98
Leistungen in CHF	2'037'628	2'119'270	2'204'134
IV-Renten:			
Anzahl Bezüger	10	10	13
Leistungen in CHF	112'439	136'150	131'790
Ergänzungsleistungen zur AHV und IV:			
Anzahl Bezüger	8	8	8
Leistungen in CHF	78'059	120'914	137'235
Hilfslosenentschädigungen:			
Anzahl Bezüger	6	5	5
Leistungen in CHF	39'504	37'460	40'776

ELEKTRA	2019 in kWh	2020 in kWh
Ankauf:		
Energie Primeo	3'699'199	3'652'702
Netznutzung SAK	3'987'088	3'989'657
Produktion PV-Anlagen Privat (ohne KEV)	406'179	642'327
davon Eigenverbrauch	106'03	224'500
Produktion PV-Anlage nicht Privat (KEV)	197'925	208'874
Total Einspeisung	498'072	626'701
Total Energie Ankauf + Einspeisung	4'197'271	4'279'403
Energieverkauf:		
Haushalt:	2'893'757	2'878'846
Leistung:	50'136	25'042
Leistung Grosskunden:	914'758	1'008'583
Baustrom:	55'111	122'380
Total Energieverkauf	3'913'762	4'034'851
Differenz Ankauf/Verkauf	-214'563	-382'149



JAHRESRECHNUNG 2020 UND BUDGET 2021

GEMEINDE BERG SG

FUNKTIONALE GLIEDERUNG – ERFOLGSRECHNUNG

Kontobezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	1'020'860.00	363'800.00	1'009'911.18	364'830.39	943'250.00	339'710.00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	260'090.00	137'000.00	254'712.19	175'359.07	238'180.00	147'150.00
Bildung	2'320'990.00	40'250.00	2'261'058.12	49'880.55	2'554'960.00	10'850.00
Kultur, Sport und Freizeit	22'030.00	180.00	17'820.95	180.00	21'340.00	170.00
Gesundheit	45'520.00		45'331.30		52'110.00	
Soziale Sicherheit	361'750.00	101'620.00	358'904.80	78'190.65	418'980.00	55'690.00
Verkehr	198'910.00	52'750.00	134'832.75	58'073.25	241'090.00	53'850.00
Umweltschutz und Raumordnung	485'890.00	410'730.00	460'329.75	405'667.10	498'610.00	408'280.00
Volkswirtschaft	16'290.00	1'700.00	11'971.75	1'845.15	13'210.00	1'800.00
Finanzen und Steuern	95'990.00	4'361'680.00	239'822.36	3'660'668.99	87'210.00	3'843'260.00
	4'828'320.00	5'469'710.00	4'794'695.15	4'794'695.15	5'068'940.00	4'860'760.00
Gesamtergebnis	641'390.00					208'180.00
	5'469'710.00	5'469'710.00	4'794'695.15	4'794'695.15	5'068'940.00	5'068'940.00

ERFOLGSRECHNUNG 2020

Die Rechnung des allgemeinen Gemeindehaushaltes schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'488'649.59 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 641'390.00, dies ergibt eine Besserstellung von CHF 847'259.59. Der Ertragsüberschuss 2020 ist unter Finanzen und Steuern in der Gliederung «Abschluss» ausgewiesen (siehe Seite 39). Der Jahresgewinn 2020 von CHF 1'488'649.59 wurde in der Bilanz dem Eigenkapital (Konto Jahresergebnis) zugewiesen und soll nach Genehmigung der Bürgerschaft in das Konto «kumulierte Ergebnisse der Vorjahre» eingelegt werden.

Die Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen zwischen Budget 2020 und Rechnung 2020 finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

BUDGET 2021

Für das Rechnungsjahr 2021 rechnet die Gemeinde Berg SG mit einem Aufwandüberschuss von CHF 208'180.00. Weitere Details dazu finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Die detaillierten Rechnungen sowie die Budgets können auf Wunsch bei der Finanzverwaltung bezogen werden (E-Mail manuela.doerig@bergsg.ch, Tel. 071 524 11 06). Den vollständigen Anhang zur Jahresrechnung 2020 finden Sie auf unserer Website unter <https://www.bergsg.ch/Amtsbericht.html>.

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

Kontobezeichnung	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Betrieblicher Aufwand	4'721'980.00	4'545'319.21	5'002'100.00
Personalaufwand	1'835'150.00	1'800'714.25	1'801'750.00
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'160'430.00	1'044'038.45	1'228'130.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	197'840.00	197'836.15	364'500.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		326.40	
Transferaufwand	1'343'260.00	1'332'403.96	1'434'720.00
Interne Verrechnungen	185'300.00	170'000.00	173'000.00
Betrieblicher Ertrag	-4'602'270.00	-5'381'629.37	-4'718'200.00
Fiskalertrag	-3'189'340.00	-3'945'824.16	-3'565'600.00
Regalien und Konzessionen			
Entgelte	-670'670.00	-757'182.47	-655'220.00
Verschiedene Erträge	-1'200.00	-4'402.20	-3'300.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-131'700.00	-92'968.08	-82'230.00
Transferertrag	-386'320.00	-411'252.46	-238'850.00
Interne Verrechnungen	-223'040.00	-170'000.00	-173'000.00
Betriebsergebnis	119'710.00	-836'310.16	283'900.00
Finanzaufwand	106'340.00	249'375.94	66'840.00
Finanzertrag	-865'940.00	-900'693.52	-141'060.00
Finanzergebnis	-759'600.00	-651'317.58	-74'220.00
Operatives Ergebnis	-639'890.00	-1'487'627.74	209'680.00
Einlagen in Reserven			
Entnahmen aus Reserven	-1'500.00	-1'021.85	-1'500.00
Ergebnis aus Reserveänderung	-1'500.00	-1'021.85	-1'500.00
Gesamtergebnis	-641'390.00	-1'488'649.59	208'180.00

ERFOLGSRECHNUNG – ALLGEMEINE VERWALTUNG

Kontobezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'020'860.00	363'800.00	1'009'911.18	364'830.39	943'250.00	339'710.00
Legislative und Exekutive	278'570.00	2'110.00	261'354.70	3'032.25	236'430.00	570.00
Legislative	47'990.00	570.00	39'604.05	1'737.35	32'290.00	570.00
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	28'020.00	570.00	18'626.50	1'737.35	16'720.00	570.00
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	28'020.00	570.00	18'626.50	1'737.35	16'720.00	570.00
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	19'970.00		20'977.55		15'570.00	
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	19'970.00		20'977.55		15'570.00	
Exekutive	230'580.00	1'540.00	221'750.65	1'294.90	204'140.00	
Gemeinderat und Kommissionen	159'640.00	1'540.00	143'327.10	1'294.90	138'520.00	
Gemeinderat	140'540.00		135'001.60		134'220.00	
Kommissionen	3'800.00	1'540.00	815.55	1'294.90	1'380.00	
Öffentliche Anlässe	15'300.00		7'509.95		2'920.00	
Schulrat	70'940.00		78'423.55		65'620.00	
Schulrat	70'940.00		78'423.55		65'620.00	
Allgemeine Dienste	742'290.00	361'690.00	748'556.48	361'798.14	706'820.00	339'140.00
Finanz- und Steuerverwaltung	86'190.00	35'350.00	82'517.00	36'641.85	83'600.00	35'700.00
Finanz- und Steuerverwaltung	86'190.00	35'350.00	82'517.00	36'641.85	83'600.00	35'700.00
Finanz- und Steuerverwaltung	86'190.00	35'350.00	82'517.00	36'641.85	83'600.00	35'700.00
Allgemeine Dienste, übrige	613'700.00	326'340.00	619'267.71	324'735.09	569'760.00	303'440.00
Allgemeine Verwaltung	370'080.00	236'340.00	383'128.38	257'662.25	379'940.00	239'440.00
Gemeinderatskanzlei	370'080.00	236'340.00	383'128.38	257'662.25	379'940.00	239'440.00
Bauverwaltung	135'320.00	80'000.00	119'228.75	69'482.05	75'980.00	61'000.00
Bauverwaltung	135'320.00	80'000.00	119'228.75	69'482.05	75'980.00	61'000.00
Informatik allgemein	85'040.00		103'574.43	51.95	94'980.00	
Informatik allgemein	85'040.00		103'574.43	51.95	94'980.00	
E-Government	23'260.00	10'000.00	13'336.15	-2'461.16	18'860.00	3'000.00
E-Government	23'260.00	10'000.00	13'336.15	-2'461.16	18'860.00	3'000.00
Verwaltungsliegenschaften, übrige	42'400.00		46'771.77	421.20	53'460.00	
Verwaltungsliegenschaften	42'400.00		46'771.77	421.20	53'460.00	
Verwaltungsgebäude	42'400.00		46'771.77	421.20	53'460.00	

Im Jahr 2020 fand die aufsichtsrechtliche Prüfung des Amtes für Gemeinden und Bürgerrecht statt. Die Prüfung wird nur alle 5 Jahre durchgeführt, infolgedessen reduzieren sich die Kosten unter **Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle** im 2021 um CHF 5'250.00.

Die Entschädigungen an den **Gemeinderat** sind tiefer ausgefallen als geplant, da weniger Stunden aufgewendet werden mussten.

Auch die Sitzungsgelder diverser **Kommissionen** fielen geringer aus, da weniger Sitzungen stattgefunden haben.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie waren im Jahr 2020 **öffentliche Anlässe** wie die 1. Augustfeier sowie die Jungbürgerfeier nicht möglich. Die Aufwendungen für das Einweihungsfest des Schulhauses betragen im 2020 netto CHF 7'451.45.

Die Erarbeitung des Qualitätskonzeptes und geleistete Mehrstunden aufgrund der Covid-19-Pandemie sowie Mehrausgaben für Honorare externer Berater und Fachexperten führen zu Mehrausgaben von CHF 7'483.55 in der Position **Schulrat**.

Im Bereich **Gemeinderatskanzlei** fielen im 2020 Mehraufwendungen für die befristete Weiterbeschäftigung von Zenobio Bonansegna im 60 % Pensum an. Ausserdem musste erstmals eine Rückstellung von nicht bezogenen Ferien und Überzeit der Verwaltungsmitarbeiter gebildet werden. Die Mehrerträge ergeben sich hauptsächlich aus den CHF 15'155.65 welche durch die Versicherung aufgrund der Überschussabrechnung des Krankentaggeldes von 2017–2019 rückvergütet wurden. Im Budget 2021 ist das zusätzliche 10 % Pensum von Cornelia Rütsche, für die Erstellung des Berg Aktuell sowie die Zuständigkeit für die Webseite, berücksichtigt.

Die **Bauverwaltung** beanspruchte weniger externe Dienstleistungen. Daher mussten auch weniger Weiterverrechnungen vorgenommen werden, für 2021 ist ein weiterer Rückgang geplant.

Die Kosten der **Informatik** waren im Jahr 2020 unvollständig budgetiert. Ausserdem musste die Telefonanlage aufgrund diverser Störungen ausserplanmässig ersetzt werden. Aufgrund des Umstellungsprozesses wurden zudem neue Telefonapparate und Headsets beschafft. Die Kosten für die Umstellung der Telefonie und die neuen Geräte beliefen sich auf CHF 5'225.95.

Im Budget 2021 sind CHF 8'850.00 für die Sanierung der Aussentüren des **Verwaltungsgebäudes** vorgesehen (Erhöhung Sicherheit).

ERFOLGSRECHNUNG – ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Kontobezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	260'090.00	137'000.00	254'712.19	175'359.07	238'180.00	147'150.00
Allgemeines Rechtswesen	106'860.00	58'100.00	126'153.49	91'684.93	87'400.00	65'000.00
Allgemeines Rechtswesen	106'860.00	58'100.00	126'153.49	91'684.93	87'400.00	65'000.00
Allgemeines Rechtswesen	35'310.00	100.00	29'446.75		15'280.00	
Grundbuchvermessung	24'100.00		16'661.75		3'070.00	
Geographisches Informationssystem (GIS)	11'100.00	100.00	12'675.00		12'100.00	
Übriges Rechtswesen	110.00		110.00		110.00	
Regionales Grundbuchamt	50'300.00	44'000.00	75'470.90	75'856.48	50'500.00	50'000.00
Regionales Grundbuchamt	50'300.00	44'000.00	75'470.90	75'856.48	50'500.00	50'000.00
Regionales Zivilstandsamt	850.00		822.30		1'200.00	
Regionales Zivilstandsamt	850.00		822.30		1'200.00	
Regionales Betreibungsamt	20'400.00	14'000.00	20'413.54	15'828.45	20'420.00	15'000.00
Regionales Betreibungsamt	20'400.00	14'000.00	20'413.54	15'828.45	20'420.00	15'000.00
Feuerwehr	106'450.00	76'000.00	76'637.85	81'652.29	126'230.00	79'900.00
Feuerwehr allgemein	106'450.00	76'000.00	76'637.85	81'652.29	126'230.00	79'900.00
Feuerwehr	106'450.00	76'000.00	76'637.85	81'652.29	126'230.00	79'900.00
Feuerwehr	106'450.00	76'000.00	76'637.85	81'652.29	126'230.00	79'900.00
Verteidigung	46'780.00	2'900.00	51'920.85	2'021.85	24'550.00	2'250.00
Militärische Verteidigung	36'340.00	600.00	36'226.75	600.00	8'480.00	600.00
Schiessanlagen	36'340.00	600.00	36'226.75	600.00	8'480.00	600.00
Schiessanlagen	36'340.00	600.00	36'226.75	600.00	8'480.00	600.00
Zivile Verteidigung	10'440.00	2'300.00	15'694.10	1'421.85	16'070.00	1'650.00
Zivilschutz	10'440.00	2'300.00	15'694.10	1'421.85	16'070.00	1'650.00
Zivilschutz allgemein	10'440.00	2'300.00	15'694.10	1'421.85	16'070.00	1'650.00

In der Funktion **Grundbuchvermessung** waren die Kosten für die allgemeine Nachführung sowie die Erneuerung des Strassenplanes geringer als geplant. Im 2020 wurden neue Orthophotos erstellt, die Kosten dafür beliefen sich auf CHF 14'701.05.

Die Aufwendungen des **regionalen Grundbuchamtes** Goldach-Tübach-Untereggen-Berg waren höher als geplant, im Gegenzug konnten jedoch auch mehr Gebühren vereinnahmt werden.

Aufgrund der ausserordentlichen Lage im 2020 konnten nur vereinzelt Übungen der **Feuerwehr** Berg durchgeführt werden. Dies führte dazu, dass rund CHF 15'000.00 weniger Sold ausbezahlt und auch weniger Material verbraucht wurde. Auch die Schlussübung für welche CHF 1'500.00 budgetiert wurde, konnte aufgrund Corona nicht stattfinden. Die Aus- und Weiterbildung des Personals fiel CHF 5'370.00 tiefer aus als erwartet. Im Jahr 2021 wird aufgrund diverser, ausstehender Kurse und der Ausbildung der First Responder mit mehr Soldauszahlungen gerechnet. Die Kosten für die Beschaffung der First Responder-Rucksäcke sowie Absturzsicherungen sind im Budget 2021 enthalten. Aufgrund der zahlreichen Neueintritte sind CHF 4'500.00 für die Ausrüstung vorgesehen.

Die Kosten für den Kugelfang und die Sanierung der **Schiessanlage** von CHF 27'773.40 mussten im 2020, wie im Budget vorgesehen, erfolgswirksam ausgebucht werden.

Die Beiträge an die regionale **Zivilschutzorganisation** wurden nicht korrekt ins Budget 2020 aufgenommen. Die Gemeinde Berg hat der Stadt St. Gallen einen Beitrag von CHF 6.50 pro Einwohner für den Bevölkerungsschutz zu bezahlen. Zudem mussten Aufwendungen für die regionale Zivilschutzorganisation und den Gemeindeführungsstab von knapp CHF 6'000.00 übernommen werden.

ERFOLGSRECHNUNG – BILDUNG

Kontobezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
BILDUNG	2'320'990.00	40'250.00	2'261'058.12	49'880.55	2'554'960.00	10'850.00
Obligatorische Schule	2'320'990.00	40'250.00	2'261'058.12	49'880.55	2'554'960.00	10'850.00
Eingangsstufe (Kindergarten)	159'640.00		139'026.81	600.00	163'290.00	
Kindergarten	159'640.00		139'026.81	600.00	163'290.00	
Kindergarten	159'640.00		139'026.81	600.00	163'290.00	
Primarstufe	663'710.00		654'156.71	12'849.95	602'240.00	
Primarstufe	663'710.00		654'156.71	12'849.95	602'240.00	
Primarstufe	663'710.00		654'156.71	12'849.95	602'240.00	
Musikschule	2'000.00		75'164.70		70'500.00	
Musikschule	2'000.00		75'164.70		70'500.00	
Musikschule	2'000.00		75'164.70		70'500.00	
Schulliegenschaften	263'210.00	800.00	253'834.13	2'943.40	439'880.00	4'250.00
Schulliegenschaften	263'210.00	800.00	253'834.13	2'943.40	439'880.00	4'250.00
Schulliegenschaften	263'210.00	800.00	253'834.13	2'943.40	439'880.00	4'250.00
Tagesbetreuung	29'160.00	7'600.00	30'841.20	7'996.00	19'030.00	5'800.00
Tagesbetreuung	29'160.00	7'600.00	30'841.20	7'996.00	19'030.00	5'800.00
Mittagstisch	29'160.00	7'600.00	30'841.20	7'996.00	19'030.00	5'800.00
Obligatorische Schule, übrige	1'203'270.00	31'850.00	1'108'034.57	25'491.20	1'260'020.00	800.00
Schulleitung und Schulverwaltung	143'650.00		149'035.10		154'240.00	
Schulleitung	79'190.00		84'556.10		96'110.00	
Schulverwaltung	64'460.00		64'479.00		58'130.00	
Informatik Schule	18'680.00		31'456.61		89'760.00	
Informatik Schule	18'680.00		31'456.61		89'760.00	
Volksschule Sonstiges	204'060.00	31'850.00	103'683.83	25'491.20	135'890.00	800.00
Schulpsychologischer Dienst	6'750.00		4'948.25		6'750.00	
Schulsozialarbeit					19'000.00	
Schülertransport	39'960.00		35'797.35		47'900.00	
Schulanlässe, Freizeitangebote	61'500.00	31'850.00	47'785.78	25'491.20	29'170.00	800.00
Schulgelder	84'800.00		3'685.10		22'000.00	
Übriger Schulbetriebsaufwand	11'050.00		11'467.35		11'070.00	
Sonderpädagogische Massnahmen	179'980.00		171'146.23		182'930.00	
Sonderpädagogische Massnahmen Kindergarten / Primarstufe	179'980.00		171'146.23		182'930.00	
Finanzbedarf	656'900.00		652'712.80		697'200.00	
Finanzbedarf	656'900.00		652'712.80		697'200.00	

Im **Kindergarten** wurde im 2020 keine Klassenassistenz eingesetzt.

Der aktuelle Betrieb auf der **Primarstufe** und verschiedene Budgetpositionen, die nicht ausgeschöpft wurden, führen zu einem Minderaufwand (z.B. Unterhalt Mobiliar und Apparate und nicht benötigte Reisekosten und Spesen aufgrund der Covid-19-Pandemie). Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen wird in der Primarstufe im 2021 eine Klasse weniger geführt, was wiederum Auswirkungen auf die Personalkosten hat (-CHF 60'000.00).

Aufgrund Anweisungen des Amtes für Gemeinden wurde das Schulgeld für die Schule für Musik Wittenbach nicht wie budgetiert unter «Schulgelder» sondern unter **Musikschule** verbucht.

Bei den **Schulliegenschaften** fällt im Jahr 2021 die erstmalige Abschreibung des Schulhauses von CHF 177'980.00 ins Gewicht. Im Budget 2021 sind Kosten von total CHF 16'100.00 für ein Sonnensegel beim Kindergarten, eine Sanftsanierung des Handarbeitszimmers und die Reparatur der Storen des Altbaus berücksichtigt.

Lohnfortzahlungen bei Mitarbeitenden des **Mittagstisches** während der Schulschliessung aufgrund Corona führten im 2020 zu Mehrausgaben von rund CHF 3'000.00. Für das Jahr 2021 sind sieben Betriebsmonate budgetiert (Januar bis Juli). Da der Mittagstisch ab August 2021 durch das Cavallino Berg übernommen werden soll, sind die restlichen fünf Monate in der Position «Kinderhorte» im Bereich «Soziale Sicherheit» enthalten.

Auf den 1. August 2020 wurde das Pensum der **Schulleitung** um 10 % auf 50 % erhöht, dadurch entstand ein entsprechender Mehraufwand. Die Personalkosten für das Jahr 2021 bilden diese Erhöhung für das ganze Jahr ab.

Die Kosten für **Informatik Schule** fielen im 2020 höher aus als budgetiert. Gründe dafür sind: Ersatz eines defekten Beamer in einem Klassenzimmer CHF 2'126.00. Serverhosting-Kosten von CHF 12'452.50 wurden bei der Budgetierung einem anderen Konto zugewiesen und mussten korrigiert werden. Im Budget 2021 ist neu der pädagogische Support enthalten, welcher durch eine Lehrperson in einem Pensum von 13 % ausgeführt wird, CHF 11'600.00. Auch die Kosten für die Medienpädagogik sind im Budget 2021 enthalten. Der Umfang der Leistungen sind anhand einer Leistungsvereinbarung mit der Primarschule Wittenbach definiert, CHF 28'500.00. Diese Kosten waren im Vorjahr unter der Position Primarschule verbucht. Das Serverhosting wurde im 2020 fälschlicherweise über die Investitionsrechnung budgetiert, die korrekte Budgetierung macht einen Betrag in der Höhe von CHF 14'000.00 aus.

Ab 1. August 2021 wird eine Stelle **Schulsozialarbeit** im Umfang von 30 % geschaffen. Dazu besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Politischen Gemeinde Wittenbach, die Leistungen werden von der Fachstelle Schulsozialarbeit bezogen.

Das Reglement **Schülertransport** und Schulweg gilt ab 1. August 2020. Aufgrund der neuen Regelungen haben mehr Kinder Anspruch auf einen Transport, daher erhöhen sich die Kosten im 2021 um rund CHF 8'000.00.

Die geburtenstarken Jahrgänge wechseln in die Oberstufe, weshalb sich der **Finanzbedarf** erhöht.

ERFOLGSRECHNUNG – KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Kontobezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	22'030.00	180.00	17'820.95	180.00	21'340.00	170.00
Kulturerbe	1'150.00		1'150.00		1'150.00	
Museen und bildende Kunst	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
Museen und bildende Kunst	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
Ortsmuseum	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
Denkmalpflege und Heimatschutz	150.00		150.00		150.00	
Denkmalpflege und Heimatschutz	150.00		150.00		150.00	
Denkmalpflege und Heimatschutz	150.00		150.00		150.00	
Kultur, übrige	10'310.00		9'499.45		9'470.00	
Bibliotheken und Literatur	200.00		200.00		200.00	
Bibliotheken und Literatur	200.00		200.00		200.00	
Bibliotheken und Literatur	200.00		200.00		200.00	
Kultur, übrige	10'110.00		9'299.45		9'270.00	
Kultur, übrige	10'110.00		9'299.45		9'270.00	
Kulturförderung	10'110.00		9'299.45		9'270.00	
Sport und Freizeit	10'570.00	180.00	7'171.50	180.00	10'720.00	170.00
Sport	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
Sport	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
Sportförderung	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
Freizeit	8'570.00	180.00	5'171.50	180.00	8'720.00	170.00
Freizeit	8'570.00	180.00	5'171.50	180.00	8'720.00	170.00
Parkanlagen und Wanderwege	420.00		299.95		350.00	
Übrige Freizeitgestaltung	8'150.00	180.00	4'871.55	180.00	8'370.00	170.00

Unter der **übrigen Freizeitgestaltung** waren CHF 2'500.00 für die Umgestaltung des Sitzplatzes beim Jugendraum vorgesehen. Das Projekt wurde zurückgestellt und ins Jahr 2021 übernommen.

ERFOLGSRECHNUNG – GESUNDHEIT

Kontobezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
GESUNDHEIT	45'520.00		45'331.30		52'110.00	
Ambulante Krankenpflege	30'500.00		31'484.30		36'200.00	
Ambulante Krankenpflege allgemein	30'500.00		31'484.30		36'200.00	
Ambulante Krankenpflege allgemein	22'600.00		21'702.50		27'200.00	
Ambulante Krankenpflege allgemein	22'600.00		21'702.50		27'200.00	
Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	7'900.00		9'781.80		9'000.00	
Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	7'900.00		9'781.80		9'000.00	
Gesundheitsprävention	13'870.00		12'808.50		14'860.00	
Alkohol- und Drogenprävention	8'500.00		8'500.00		8'500.00	
Alkohol- und Drogenprävention	8'500.00		8'500.00		8'500.00	
Schulgesundheitsdienst	5'370.00		4'308.50		6'360.00	
Schulgesundheitsdienst	5'370.00		4'308.50		6'360.00	
Schularztendienst	2'670.00		2'401.80		3'660.00	
Schulzahnpflege	2'700.00		1'906.70		2'700.00	
Gesundheitswesen, übrige	1'150.00		1'038.50		1'050.00	
Gesundheitswesen, übrige	1'150.00		1'038.50		1'050.00	
Gesundheitswesen, übrige	1'150.00		1'038.50		1'050.00	
Gesundheitswesen, übrige	1'150.00		1'038.50		1'050.00	

ERFOLGSRECHNUNG – SOZIALE SICHERHEIT

Kontobezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
SOZIALE SICHERHEIT	361'750.00	101'620.00	358'904.80	78'190.65	418'980.00	55'690.00
Krankheit und Unfall	11'200.00	4'200.00	7'812.52	365.55	16'950.00	9'950.00
Krankenversicherungen	11'200.00	4'200.00	7'812.52	365.55	16'950.00	9'950.00
Krankenversicherungen	11'200.00	4'200.00	7'812.52	365.55	16'950.00	9'950.00
Krankenpflege-Grundversicherung	11'200.00	4'200.00	7'812.52	365.55	16'950.00	9'950.00
Invaldität	830.00		825.50		830.00	
Leistungen an Invalide	830.00		825.50		830.00	
Leistungen an Invalide	830.00		825.50		830.00	
Beiträge an Invalide/Organisationen/Heime	830.00		825.50		830.00	
Alter + Hinterlassene	5'150.00	700.00	5'063.00	778.95	7'620.00	1'200.00
Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	5'000.00	700.00	5'000.00	778.95	5'000.00	700.00
Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	5'000.00	700.00	5'000.00	778.95	5'000.00	700.00
AHV-Zweigstelle	5'000.00	700.00	5'000.00	778.95	5'000.00	700.00
Leistungen an das Alter	150.00		63.00		2'620.00	500.00
Leistungen an das Alter	150.00		63.00		2'620.00	500.00
Leistungen an das Alter	150.00		63.00		2'620.00	500.00
Familie und Jugend	8'520.00		7'579.90		54'930.00	
Alimentenbevorschussung und -inkasso						
Alimentenbevorschussung und -inkasso						
Alimentenbevorschussung und -inkasso						
Jugendschutz	2'380.00		1'919.90		2'190.00	
Jugendschutz allgemein	2'380.00		1'919.90		2'190.00	

Kontobezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Jugendschutz allgemein	2'380.00		1'919.90		2'190.00	
Leistungen an Familien	6'140.00		5'660.00		52'740.00	
Leistungen an Familien (allgemein)	440.00				440.00	
Leistungen an Familien (allgemein)	440.00				440.00	
Kinderkrippen und Kinderhorte	5'700.00		5'660.00		52'300.00	
Spielgruppen	700.00		660.00		700.00	
Kinderhorte	5'000.00		5'000.00		51'600.00	
Sozialhilfe und Asylwesen	336'050.00	96'720.00	337'623.88	77'046.15	338'650.00	44'540.00
Wirtschaftliche Hilfe	15'000.00	8'280.00	1'290.00		24'230.00	
Wirtschaftliche Hilfe	15'000.00	8'280.00	1'290.00		24'230.00	
Schweizer	6'000.00		1'290.00		18'230.00	
Ausländer	9'000.00	8'280.00			6'000.00	
Asylwesen	100'880.00	88'440.00	83'162.31	77'046.15	59'550.00	44'540.00
Asylwesen allgemein	9'850.00		9'301.30		9'680.00	
Asylwesen allgemein	9'850.00		9'301.30		9'680.00	
Asylsuchende	87'530.00	84'640.00	69'194.60	73'622.15	44'670.00	40'940.00
Asylsuchende	87'530.00	84'640.00	69'194.60	73'622.15	44'670.00	40'940.00
Wegewiesene Asylsuchende			695.61		1'200.00	
Wegewiesene Asylsuchende			695.61		1'200.00	
Integrationsmassnahmen	3'500.00	3'800.00	3'970.80	3'424.00	4'000.00	3'600.00
Integrationsmassnahmen	3'500.00	3'800.00	3'970.80	3'424.00	4'000.00	3'600.00
Fürsorge übrige	220'170.00		253'171.57		254'870.00	
Fürsorge, übrige	220'170.00		253'171.57		254'870.00	
Sozialamt	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
Allgemeine Sozialhilfe	215'170.00		248'171.57		249'870.00	

Aufgrund von Neueintritten in die finanzielle Sozialhilfe wurde das Budget in der Funktion **Wirtschaftliche Hilfe** erhöht. Mit Eintritt in die Sozialhilfe werden die laufenden Prämien der obligatorischen **Krankenpflege-Grundversicherung** ebenfalls durch das Sozialamt übernommen. Die Ersatzleistungen im Rahmen der Sozialhilfe für Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung werden durch die SVA St. Gallen rückerstattet.

Im 2021 ist ein Seniorenausflug geplant, dieser findet alle zwei Jahre statt und wird unter **Leistungen an das Alter** budgetiert.

Für das Projekt Cavalino sind im Budget 2021 CHF 50'000.00 für das Defizit sowie CHF 1'600.00 für die Ausfallentschädigung familienergänzende Kinderbetreuung unter **Kinderhorte** vorgesehen.

Im **Asylwesen** sind die Kosten rückläufig, da zurzeit nur eine Asylsuchende in der Politischen Gemeinde Berg SG untergebracht ist. Zur besseren Auslastung der neuen Asylohnung an der Dorfstrasse 17 sowie Erreichung des vorgegebenen Soll-Zustandes ist vorgesehen, weitere Asylsuchenden aufzunehmen.

ERFOLGSRECHNUNG – VERKEHR

Kontobezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
VERKEHR	198'910.00	52'750.00	134'832.75	58'073.25	241'090.00	53'850.00
Strassenverkehr	155'610.00	52'750.00	92'087.75	58'073.25	186'090.00	53'850.00
Gemeindestrassen	118'120.00	52'000.00	62'265.60	55'687.45	141'230.00	53'000.00
Gemeindestrassen	118'120.00	52'000.00	62'265.60	55'687.45	141'230.00	53'000.00
Strassen, Brücken und Plätze	118'120.00	52'000.00	62'265.60	55'687.45	141'230.00	53'000.00
Werkhof, übrige	37'490.00	750.00	29'822.15	2'385.80	44'860.00	850.00
Werkhof	37'490.00	750.00	29'822.15	2'385.80	44'860.00	850.00
Werkhof	37'490.00	750.00	29'822.15	2'385.80	44'860.00	850.00
Öffentlicher Verkehr	42'800.00		42'245.00		54'500.00	
Regional- und Agglomerationsverkehr	42'800.00		42'245.00		54'500.00	
Regional- und Agglomerationsverkehr	42'800.00		42'245.00		54'500.00	
Regionalverkehr	42'800.00		42'245.00		54'500.00	
Verkehr, übrige	500.00		500.00		500.00	
Schifffahrt	500.00		500.00		500.00	
Schiffahrt	500.00		500.00		500.00	
Schiffahrt	500.00		500.00		500.00	

Die Ausgaben 2020 im Bereich **Strassen, Brücken und Plätze** sind geringer ausgefallen als budgetiert, unter anderem aufgrund des milden Winters (keine Kosten für externen Winterdienst). Die vorgesehenen Kosten von CHF 5'000.00 für Strassenklassierungen sowie CHF 2'000.00 für externe Beratungen wurden nicht benötigt. Der Strassenunterhalt ist um rund CHF 40'000.00 günstiger ausgefallen als vorgesehen, da sich Arbeiten auf das Jahr 2021 verschoben haben und auch einige Positionen kostengünstiger realisiert werden konnten.

Für den **Werkhof** soll im 2021 eine Geschwindigkeitsanzeige im Betrag von CHF 5'200.00 angeschafft werden. Ausserdem wurde das Budget für die Löhne und Maschinenentschädigungen aufgrund des starken Schneefalls anfangs 2021 erhöht.

Die Kosten für den **Regionalverkehr** steigen im 2021, zum einen aufgrund von den Covid-19-Pandemie bedingten Gemeindeanteilen (CHF 3'000.00) sowie der Weiterentwicklung der Linie 207 St. Gallen–Wittenbach–Arbon (CHF 6'500.00).

ERFOLGSRECHNUNG – UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Kontobezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	485'890.00	410'730.00	460'329.75	405'667.10	498'610.00	408'280.00
Wasserversorgung	200'100.00	200'100.00	181'694.43	181'694.43	202'410.00	202'410.00
Wasserversorgung	200'100.00	200'100.00	181'694.43	181'694.43	202'410.00	202'410.00
Wasserversorgung	200'100.00	200'100.00	181'694.43	181'694.43	202'410.00	202'410.00
Wasserversorgung allgemein	200'100.00	130'910.00	181'694.43	142'416.63	202'410.00	138'940.00
Ausgleich Spezialfinanzierung		69'190.00		39'277.80		63'470.00
Abwasserbeseitigung	172'940.00	172'940.00	173'430.42	173'430.42	162'620.00	162'620.00
Abwasserbeseitigung	172'940.00	172'940.00	173'430.42	173'430.42	162'620.00	162'620.00
Abwasserbeseitigung	172'940.00	172'940.00	173'430.42	173'430.42	162'620.00	162'620.00
Regionale Abwasserreinigungsanlage	130'900.00		136'375.11		138'000.00	
Kanalisation	42'040.00		37'055.31	785.00	24'620.00	
Finanzierungskonto		131'710.00		135'446.34		145'710.00
Ausgleich Spezialfinanzierung		41'230.00		37'199.08		16'910.00
Abfallwirtschaft	26'990.00	26'990.00	28'327.95	28'327.95	29'050.00	29'050.00
Abfallwirtschaft	26'990.00	26'990.00	28'327.95	28'327.95	29'050.00	29'050.00

Kontobezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Abfallbeseitigung	26'990.00	26'990.00	28'327.95	28'327.95	29'050.00	29'050.00
Abfallbeseitigung allgemein	26'490.00	26'800.00	27'771.05	28'327.95	28'590.00	27'200.00
Regionale Giftsammelstelle	500.00		230.50		460.00	
Ausgleich Spezialfinanzierung		190.00	326.40			1'850.00
Verbauungen					3'600.00	
Gewässerverbauungen					3'600.00	
Gewässerverbauungen					3'600.00	
öffentliche Gewässer					3'600.00	
Arten- und Landschaftsschutz	9'650.00	2'700.00	8'776.60	2'800.95	4'320.00	2'600.00
Arten- und Landschaftsschutz	9'650.00	2'700.00	8'776.60	2'800.95	4'320.00	2'600.00
Arten- und Landschaftsschutz	9'650.00	2'700.00	8'776.60	2'800.95	4'320.00	2'600.00
Arten- und Landschaftsschutz	9'650.00	2'700.00	8'776.60	2'800.95	4'320.00	2'600.00
Bekämpfung von Umweltverschmutzung	400.00		357.40		380.00	
Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	400.00		357.40		380.00	
Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	400.00		357.40		380.00	
Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	400.00		357.40		380.00	
Übriger Umweltschutz	30'960.00	8'000.00	32'829.65	19'413.35	39'520.00	10'000.00
Friedhof und Bestattung	30'260.00	8'000.00	32'829.65	19'413.35	38'720.00	10'000.00
Friedhof und Bestattung	30'260.00	8'000.00	32'829.65	19'413.35	38'720.00	10'000.00
Friedhof und Bestattung	30'260.00	8'000.00	32'829.65	19'413.35	38'720.00	10'000.00
Umweltschutz, übrige	700.00				800.00	
Umweltschutz, übrige	700.00				800.00	
Hundeversäuerung	700.00				800.00	
Raumordnung	44'850.00		34'913.30		56'710.00	1'600.00
Raumordnung	44'850.00		34'913.30		56'710.00	1'600.00
Raumordnung allgemein	44'850.00		34'913.30		56'710.00	1'600.00
Raumplanung	44'850.00		34'913.30		56'710.00	1'600.00

Die **Wasserversorgung** benötigte im 2020 die vorgesehenen CHF 10'000.00 für den Unterhalt von Wasseruhren nicht. Ausserdem konnten im 2020 Mehreinnahmen beim Wasserverkauf generiert werden.

Die **Kanalisation** wurde im 2020 für CHF 13'079.48 gereinigt. Es handelt sich dabei um eine einmalige Ausgabe.

Im **Finanzierungskonto** sind im Budget 2021 zusätzlich die Auflösung passivierter Anschlussbeiträge 2020 vorgesehen.

Unter **öffentliche Gewässer** sind für das Jahr 2021 Kosten (CHF 3'600.00) für den Unterhalt des Bergerbachs berücksichtigt.

Die Gemeinde Berg SG hat im 2020 sämtliche Gemeindeliegenschaften von Neophyten befreit und Ersatzbepflanzungen vorgenommen (CHF 7'122.95). Das Amt für Natur, Jagd und Fischerei hat einen Beitrag von CHF 2'188.45 an das Projekt geleistet. Die Kosten sind einmalig unter **Arten- und Landschaftsschutz** angefallen.

Die Rückerstattungen im Bereich **Friedhof und Bestattung** waren höher als budgetiert, da im 2020 überdurchschnittlich viele Bestattungen stattgefunden haben. Im 2021 soll das Gemeinschaftsgrab umgestaltet werden, dafür wurde ein Betrag von CHF 6'700.00 in das Budget aufgenommen.

Die vorgesehenen Ausgaben von CHF 10'000.00 in der **Raumplanung** für das Projekt Entwicklung Kernzone wurden auch im 2020 nicht benötigt. Die Kosten sind erneut im Jahr 2021 budgetiert. Ausserdem werden die Abschreibungen der Ortsplanung im 2021 zunehmen.

ERFOLGSRECHNUNG – VOLKSWIRTSCHAFT

Kontobezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
VOLKSWIRTSCHAFT	16'290.00	1'700.00	11'971.75	1'845.15	13'210.00	1'800.00
Landwirtschaft	5'520.00		5'148.10		5'540.00	
Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	200.00		179.10		200.00	
Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	200.00		179.10		200.00	
Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	200.00		179.10		200.00	
Produktionsverbesserung Vieh	5'320.00		4'969.00		5'340.00	
Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	1'920.00		1'618.00		1'940.00	
Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	1'920.00		1'618.00		1'940.00	
Tierkörperbeseitigung	3'400.00		3'351.00		3'400.00	
Regionale Tierkörpersammelstelle	3'400.00		3'351.00		3'400.00	
Forstwirtschaft	4'700.00	1'700.00	4'773.00	1'845.15	4'800.00	1'800.00
Forstwirtschaft	4'700.00	1'700.00	4'773.00	1'845.15	4'800.00	1'800.00
Forstwirtschaft	4'700.00	1'700.00	4'773.00	1'845.15	4'800.00	1'800.00
Forstwirtschaft	4'700.00	1'700.00	4'773.00	1'845.15	4'800.00	1'800.00
Tourismus	6'070.00		2'050.65		2'870.00	
Tourismus	6'070.00		2'050.65		2'870.00	
Tourismus, kommunale Werbung	6'070.00		2'050.65		2'870.00	
Tourismus, kommunale Werbung	6'070.00		2'050.65		2'870.00	

Im Bereich **Tourismus, kommunale Werbung** wurde im 2020 das Budget nicht ausgeschöpft, da keine Inserate erfolgten und die Digitalisierung des Bergerbuches nicht umgesetzt werden konnte.

ERFOLGSRECHNUNG – FINANZEN UND STEUERN

Kontobezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FINANZEN UND STEUERN	95'990.00	4'361'680.00	239'822.36	3'660'668.99	87'210.00	3'843'260.00
Steuern	15'500.00	3'194'440.00	18'621.51	3'950'149.08	20'660.00	3'568'600.00
Steuern	15'500.00	3'194'440.00	18'621.51	3'950'149.08	20'660.00	3'568'600.00
Allgemeine Steuern	15'500.00	3'040'440.00	18'621.51	3'803'228.88	20'660.00	3'401'800.00
Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	15'500.00	3'040'440.00	18'621.51	3'803'228.88	20'660.00	3'401'800.00
Anteile an Kantonseinnahmen		154'000.00		146'920.20		166'800.00
Anteile an Kantonseinnahmen		154'000.00		146'920.20		166'800.00
Finanz- und Lastenausgleich		253'300.00		252'000.00		95'800.00
Finanz- und Lastenausgleich		253'300.00		252'000.00		95'800.00
Finanzausgleich 1. Stufe		253'300.00		252'000.00		95'800.00
Finanzausgleich 1. Stufe		253'300.00		252'000.00		95'800.00
Ertragsanteile, übrige		50'000.00		50'000.00		40'000.00
Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		50'000.00		50'000.00		40'000.00
Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		50'000.00		50'000.00		40'000.00
Gewinnablieferung Elektra		50'000.00		50'000.00		40'000.00
Vermögens- und Schuldenverwaltung	80'490.00	862'340.00	221'200.85	896'368.60	66'550.00	138'060.00
Zinsen	43'850.00		36'110.00	12.00	38'270.00	10.00
Zinsen	43'850.00		36'110.00	12.00	38'270.00	10.00
Zinsen	43'850.00		36'110.00	12.00	38'270.00	10.00
Liegenschaften des Finanzvermögens	36'640.00	862'340.00	185'090.85	896'356.60	28'280.00	138'050.00

Kontobezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Liegenschaften des Finanzvermögens	36'640.00	862'340.00	185'090.85	896'356.60	28'280.00	138'050.00
Liegenschaft Käsestrasse 5	13'500.00	45'000.00	156'973.45	43'350.00	12'030.00	37'800.00
Liegenschaft Dorfstrasse 15	13'110.00	24'440.00	12'529.15	24'440.00	6'950.00	25'980.00
Liegenschaft Dorfstrasse 17	4'760.00	27'360.00	8'446.20	23'970.00	5'160.00	25'160.00
Übrige Liegenschaften FV	5'270.00	765'540.00	7'142.05	804'596.60	4'140.00	49'110.00
Rückverteilung		1'600.00		800.90		800.00
Rückverteilung aus CO₂-Abgabe		1'600.00		800.90		800.00
Rückverteilung aus CO₂-Abgabe		1'600.00		800.90		800.00
Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		1'600.00		800.90		800.00
Nicht aufgeteilte Posten				-1'488'649.59		
Abschluss				-1'488'649.59		
Abschluss				-1'488'649.59		
Abschluss				-1'488'649.59		

Die Ausstandsliste der Kantons- und Gemeindesteuern verzeichnet per 31. Dezember 2020 einen Saldo von CHF 804'051.95. In Hinsicht auf mutmassliche Forderungsverluste wurde das Delkredere der **Gemeindesteuern** um CHF 4'800.00 auf CHF 32'500.00 erhöht. Die **Gemeindesteuern** (natürlicher Personen) weisen Mehreinnahmen von CHF 759'667.37 gegenüber dem Budget auf. Dies ist grossmehrheitlich auf den Steuerertrag der Einkommens- und Vermögenssteuern (inkl. Nachzahlungen Vorjahre) von CHF 3'639'276.66 zurückzuführen. Im Budget 2021 wurden nebst der Steuerfussenkung um 2% zudem Ausfälle aufgrund der Covid-19-Pandemie sowie STAF mitberücksichtigt.

Die **Anteile an Kantonseinnahmen** beinhalten die Quellensteuern natürlicher Personen, die Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen sowie die Grundstückgewinnsteuern. Im 2021 wird ein erhöhter Ertrag in den Grundstückgewinnsteuern erwartet.

Der erwartete **Finanzausgleich** der Schule ist im 2021 um CHF 158'200.00 geringer aufgrund von tieferen Schülerzahlen.

Die **Gewinnablieferung der Elektra** von 1 Rappen pro kwh darf ab 2021 nur noch aufgerundet werden, wenn die Elektra einen Gewinn erzielt.

Bei den **Zinsen** konnten im Jahre 2020 Kosten eingespart werden, da weniger Geld langfristig aufgenommen werden musste, wie geplant.

Die **Liegenschaft Käsestrasse 5** musste im 2020 aufgrund der Neuschätzung um CHF 146'000.00 wertberichtigt werden. Im 2021 wird mit weniger Mieteinnahmen gerechnet, da die Asylsuchenden in die Dachwohnung an Dorfstrasse 17 umquartiert werden. Voraussichtlich wird ab August 2021 das Cavallino der Gemeinde monatlich CHF 2'600.00 für die Räumlichkeiten vergüten.

Im 2020 musste in der Wohnung im EG der **Liegenschaft Dorfstrasse 15** ein neuer Teppich für CHF 3'450.60 verlegt werden.

An der **Liegenschaft Dorfstrasse 17** entstand im 2020 ein Wasserrohrbruch, welcher Kosten von CHF 7'040.55 verursachte. Die Versicherung hat CHF 3'187.95 davon übernommen. Ausserdem konnten weniger Mietzinse vereinnahmt werden, da die Wohnung im 2. OG per Ende September 2020 gekündigt und kein Nachmieter gefunden wurde.

Bei den **übrigen Liegenschaften des Finanzvermögens** fiel die Neubewertung der Liegenschaft Dorfstrasse 43 von CHF 720'000.00 ins Gewicht, diese Bewertung musste aufgrund der Umteilung ins Finanzvermögen vorgenommen werden. Nicht im Budget 2020 berücksichtigt war die Aufwertung von CHF 36'000.00 aufgrund der Neuschätzung der Remise und der Wiese im Rütli.

STEUERPLAN 2021

mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	2'131'522.39
mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer Einkommens- und Vermögenssteuern Vorjahre	302'507.46
Steuerfuss in Prozent der einfachen Steuer	134 %
Einkommens- und Vermögenssteuer	3'261'600.00
Grundsteuern, Grundstückswerte à 0.3 ‰	69'000.00
reduzierte Grundsteuern, Grundstückswerte à 0.2 ‰	1'700.00
Grundsteuern	70'700.00
mutmasslicher Ertrag der Feuerwehersatzabgabe, max. CHF 700.00	76'000.00
Steuerfuss in Prozent der einfachen Steuer	20 %
Feuerwehersatzabgabe	76'000.00

Der Steuerplan zeigt auf, in welchem Ausmass Steuern erhoben werden müssen. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen und bei den Grundsteuern kann die Gemeinde den Steuerfuss selbst festlegen. Für das Jahr 2021 werden folgende Steuersätze beantragt:

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Gemeindesteuer | 134 % (bisher 136 %) |
| 2. Grundsteuer vom Verkehrswert des Grundeigentums | 0.3 ‰ (wie bisher) |
| 3. Feuerwehersatzabgabe der einfachen Steuer, max. CHF 700.00, min. CHF 50.00 | 20 % (wie bisher) |

STEUERFUSSSENKUNG UM 2 % (EINKOMMENS- UND VERMÖGENSSTEUERN)

Der Rat beantragt eine Steuersenkung um 2 % (Einkommens- und Vermögenssteuern) per 1. Januar 2021. Gründe dafür sind:

- Positiver Rechnungsabschluss 2020
- Positive Baukostenabrechnung Projekt Moby Dick – Erweiterung und Teilsanierung Primarschule Berg SG
- Miteinbezug der Finanzplanung 2022 bis 2025
- Eigenkapitalbestand von rund CHF 4,6 Mio. (nach Einlage des Jahresgewinns 2020)
- Kein Einzug von Steuern auf Vorrat
- Bezug der ersten zwei Mehrfamilienhäuser in der Dorfwiese ab Mai 2021
- Allgemein positive Aussichten bezüglich Bevölkerungszuwachs und zukünftige Steuereinnahmen

Diese Entwicklung rechtfertigt eine vorsichtige Senkung der Steuern zum jetzigen Zeitpunkt. Die Steuerkraftentwicklung wird regelmässig neu beurteilt.

FINANZPLAN 2021–2025

Beträge in CHF 1'000.00	2021	2022	2023	2024	2025
Nettoaufwand	3'964.1	4'089.0	4'050.1	4'049.1	4'160.1
Allgemeine Verwaltung	603.5	643.5	648.5	653.5	664.5
öffentliche Ordnung	91.0	91.0	91.0	91.0	91.0
Bildung	2'544.1	2'595.1	2'558.1	2'551.1	2'540.1
Kultur, Sport und Freizeit	21.2	21.2	21.2	21.2	61.2
Gesundheit	52.1	53.1	53.1	54.1	54.1
soziale Sicherheit	363.3	372.3	392.3	423.3	429.3
Verkehr	187.2	199.1	172.2	192.2	262.2
Umweltschutz, Raumordnung	90.3	102.3	102.3	51.3	46.3
Volkswirtschaft	11.4	11.4	11.4	11.4	11.4
Nettoertrag					
Finanzen und Steuern	3'756.0	3'963.0	4'012.0	4'024.0	4'010.0
Aufwandüberschuss	-208.1	-126.0	-38.1	-25.1	-150.1
Steuerfuss beschlossen bzw. geplant in %	134%	134%	134%	134%	134%

Als Grundlage für die Finanzplanung der nächsten Jahre wurde das Budget 2021 herangezogen. Der Gemeinderat rechnet aufgrund der Bautätigkeit mit einem erheblichen Bevölkerungswachstum, die Bevölkerungszahl soll in den nächsten 5 Jahren um ca. 120 Personen zunehmen. Dies beeinflusst die Steuereinnahmen sowie diverse Beiträge, welche pro Einwohner abgeliefert werden müssen.

Im Finanzplan sind die zunehmenden Abschreibungen aufgrund der laufenden und geplanten Investitionen berücksichtigt (z.B. Strassensanierungen, Sanierung Liegenschaften).

Die kalkulierten Aufwandüberschüsse sollen dem Eigenkapital entnommen werden. Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre betragen nach Einlage des Jahresgewinns 2020 CHF 4'611'382.39.

INVESTITIONSRECHNUNG

Kontobezeichnung	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
ALLGEMEINE VERWALTUNG	31'375.05	25'435.05	
Informatik allgemein	31'375.05	25'435.05	
EDV-Infrastruktur Gemeinde (Windows 10 Migration, OneDomain Konzept)	31'375.05	25'435.05	abgeschlossen
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	34'300.00	33'903.50	
Feuerwehr	34'300.00	33'903.50	
Brandschutzbekleidung Feuerwehr	34'300.00	33'903.50	abgeschlossen
BILDUNG	1'307'726.45	927'092.60	106'500.00
Schulliegenschaften	1'307'726.45	927'092.60	106'500.00
Parkplatzweiterung Schulhaus	25'000.00	24'819.80	abgeschlossen
Erweiterung und Teilsanierung Schulhaus Brühl	1'208'604.10	815'056.10	abgeschlossen
EDV-Infrastruktur Schule	39'122.35	48'812.70	66'000.00*
Ersatzbeschaffung Mobiliar für ein Klassenzimmer	35'000.00	38'404.00	40'500.00*
VERKEHR	834'456.25	307'104.80	515'988.35
Strassen, Brücken und Plätze	834'456.25	307'104.80	515'988.35
Erschliessungsprojekte Strassen (Dorfweise & Bahnhofstrasse Süd)	282'476.90	31'981.10	250'495.80
Kostenanteil Käseeristrasse Projekt Dorfweise	50'000.00	0	50'000.00
Gesamterneuerung Strasse Habersack (inkl. Projektierung)	457'523.75	244'701.75	212'822.00
Verlegung Fussgängerstreifen und Trottoir Erlen / Dorfstrasse	70'000.00	25'223.00	44'777.00
Temporeduktion Bahnhofstrasse (inkl. Trottoir)	24'455.60	1'063.80	abgeschlossen
Umsetzung 30er-Zone Erlen und Käseeristrasse	0.00	0	12'028.70
Erneuerung Strassenbeleuchtung	130'000.00	4'135.15	125'864.85
Investitionsbeiträge an Erschliessungskosten (Bahnhofstrasse Süd)	-180'000.00	0	-180'000.00
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	23'402.58	-115'029.11	333'779.35
Wasserversorgung	32'985.35	-7'641.29	25'000.00
Wasserversorgung Habersack	75'000.00	10'000.00	65'000.00
Umsetzung SPM (Anteil Wasser)	7'985.35	0	abgeschlossen
Anschlussbeiträge Wasser	-50'000.00	-17'641.29	-40'000.00
Kanalisation	-52'435.87	-150'137.92	268'676.35
Kanalisationsanschlüsse (inkl. Bahnhofstrasse Süd)	373'055.73	59'397.49	313'658.24
Kanalisation Habersack	90'500.00	75'481.89	15'018.11
Anschlussbeiträge Kanalisation	-515'991.60	-285'017.30	-60'000.00
Abfallbeseitigung allgemein	24'787.75	7'474.10	17'313.65
Unterflurcontainer	24'787.75	7'474.10	17'313.65
Raumplanung	18'065.35	35'276.00	22'789.35
Einführung PBG, Innenentwicklung, Überarbeitung Ortsplanung	18'065.35	35'276.00	22'789.35*
FINANZEN UND STEUERN		-1'178'506.84	36'000.00
Liegenschaft Käseeristrasse 5			36'000.00
Umbauten für Projekt Cavallino			36'000.00*
Abschluss	-2'231'260.33	-1'178'506.84	-992'267.70
Passivierte Einnahmen	745'991.60	304'658.59	280'000.00
Aktiviert Ausgaben	-2'977'251.93	-1'483'165.43	-1'272'267.70

*unter Vorbehalt der Zustimmung des Budgets 2021 durch die Bürgerversammlung

Das gemeinsame **EDV-Infrastrukturprojekt der Gemeinde** und der Schule konnte abgeschlossen werden.

Die neue **Brandschutzbekleidung der Feuerwehr** konnte vollständig beschafft werden. Mit dem Ersatz der Arbeitskleidung kann auch die geforderte Trennung von kontaminierten Kleidungsstücken umgesetzt werden (Schwarz/Weiss-Trennung).

Die Asphaltierung des **Parkplatzes beim Schulhaus** konnte wie geplant abgeschlossen werden. Da nicht vollständig auf Markierungen der Parkfelder verzichtet werden kann, wurden die Kosten dafür im Budget 2021 aufgenommen.

Das Projekt **Erweiterung und Teilsanierung Schulhaus Brühl** konnte abgeschlossen werden. Die Eröffnung fand im Februar 2020 statt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf CHF 6'229'207.70 und liegen um CHF 145'792.30 tiefer als der beantragte Projektkredit von CHF 6'375'000.00. In der Investitionsrechnung war das Budget jeweils auf die einzelnen BKP's verteilt. Bereits im Jahre 2019 gab es Budgetüberschreitungen auf den BKP's 0, 1, 3 und 9 von total CHF 247'755.70, daher ist in der Investitionsrechnung auch die Abweichung um diesen Betrag höher.

Das Projekt OneDomain unter **EDV-Infrastruktur Schule** konnte abgeschlossen werden. Einzelne Anpassungen an Komponenten wurden aufgrund des Alters notwendig, dies führte zu Mehrkosten von CHF 9'690.35. Somit muss ein Nachtragskredit von CHF 10'000.00 genehmigt werden. Ausserdem benötigt die Schule weitere Geräte (20 iPads für Kindergarten und 13 Laptops für Schule und Mitarbeitende), dafür werden weitere CHF 56'000.00 vorgesehen. Darin enthalten ist die Inbetriebnahme der neuen Geräte.

Im Sinne der rollenden **Ersatzbeschaffung** wird im 2021 ein weiteres Paket mit **Mobiliar für ein Klassenzimmer** im Umfang von CHF 37'000.00 beschafft. Ebenso wurde das Budget 2020 um knapp CHF 3'500.00 überschritten, weil aufgrund der grossen Kindergartenklasse Zusatzmobiliar angeschafft werden musste. Dieser Betrag ist ebenfalls als Nachtragskredit zu genehmigen.

Die **Erschliessung Bahnhofstrasse Süd** konnte weitestgehend abgeschlossen werden. Die Querung zum Habersack zur Versorgungssicherheit konnte umgesetzt werden. Der Strassenbau ist zur Zeit noch offen und wird nach Abschluss möglicher Bauarbeiten auf den Parzellen umgesetzt. Die Erschliessungsarbeiten **Dorfwiase** wurden ebenfalls grossmehrheitlich abgeschlossen. Offen sind noch die Arbeiten am Deckbelag, dieser wird erst nach Abschluss der Bauarbeiten eingebracht.

Der **Kostenanteil** wird gemäss Erschliessungsvertrag mit Abschluss der Arbeiten an der **Käsereistrasse** fällig. Diese werden voraussichtlich nach dem Bauende der MFH B1 & B2 erfolgen.

Das Projekt **Gesamterneuerung Habersack (Strasse, Wasserversorgung, Kanalisation)** konnte aufgrund der beengten Verhältnisse nicht im geplanten Zeitraum umgesetzt werden. Der Abschluss wird im Frühjahr 2021 erwartet.

Mit der **Verlegung des Fussgängerstreifens** hat sich das Tiefbauamt kurzfristig dazu entschlossen, den ersten Teil der Dorfstrasse zu sanieren. Im Zuge dessen wurde auch der südliche Einlenker Mattenhof den kantonalen Normen angepasst, womit eine erhöhte Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr erzielt werden konnte. Der Kostenanteil der Gemeinde, welcher uns vom Tiefbauamt St. Gallen in Rechnung gestellt wird, ist noch pendent.

Die **Temporeduktion** an der **Bahnhofstrasse** wurde umgesetzt und zeigt eine nachhaltige Wirkung. Geplant war ein Landerwerb für die Realisierung des **Trottoirs**. Dies konnte durch eine Widmung gelöst werden, womit ein Landkauf nicht notwendig wurde. Dies führte zu erheblich tieferen Kosten und einem Projektabschluss mit gut CHF 23'000.00 unter Budget.

Umsetzung 30er-Zone Erlen und Käsereistrasse: Mit dem Abschluss der Arbeiten wird aufgrund des anstehenden Bauprojektes Schulacker zugewartet.

Die Planung zur Ausrollung der neuen **Strassenbeleuchtung** wurde erstellt und wird im 2021 sowie in der 1. Hälfte 2022 umgesetzt. Aufgrund der laufenden Bautätigkeiten konnten die geplanten **Anschlussbeiträge Wasser und Kanalisation** nicht vollumfänglich realisiert werden. Diese werden jeweils vor Baubeginn fällig und verrechnet.

Da die Bautätigkeiten nicht so rasch voranschritten wie geplant, konnte mit den **Kanalisationsanschlüssen** noch zugewartet werden.

Aufgrund der regen Nutzung der bestehenden **Halbunterflurcontainer** werden weitere Standorte geprüft, da das Volumen teilweise nicht mehr ausreichend ist.

Gemäss den weiteren Ausführungen, ist das Projekt **Einführung PBG, Überarbeitung Ortsplanung** weit umfangreicher als geplant, da zusätzliche Grundlagen erarbeitet werden mussten. Das Projektbudget wurde im 2020 um CHF 17'210.65 überschritten, für den Nachtragskredit sowie die weiteren Ausgaben muss das Budget um CHF 40'000.00 erhöht werden. Zurzeit wird der Gesetzesnachtrag abgewartet, um das Baureglement entsprechend ausgestalten zu können. Zudem werden die schützenswerten Bauten nicht nur äusserlich dokumentiert. Dies schafft eine zusätzliche Rechtssicherheit für die Grundeigentümer.

Nach Annahme des **Projekts Cavallino** Berg durch die Bürgerschaft, sind in der Liegenschaft Käsereistrasse 5 diverse **Umbauarbeiten** in der Höhe von CHF 36'000.00 vorzunehmen.

BILANZ

Kontobezeichnung	Bilanz 31.12.2019	Bilanz 31.12.2020
AKTIVEN	12'697'706.39	14'807'894.75
Finanzvermögen	4'431'230.13	5'290'452.61
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	203'718.79	109'502.72
Forderungen	978'579.81	1'293'820.80
Aktive Rechnungsabgrenzungen	123'861.53	148'209.09
Vorräte und angefangene Arbeiten	3'470.00	5'320.00
Langfristige Finanzanlagen	200.00	2'200.00
Sachanlagen FV	3'121'400.00	3'731'400.00
Verwaltungsvermögen	8'266'476.26	9'517'442.14
Sachanlagen VV	7'663'212.62	8'983'685.60
Immaterielle Anlagen	279'499.44	211'486.44
Beteiligungen, Grundkapitalien	272'965.00	272'965.00
Investitionsbeiträge	50'799.20	49'305.10
PASSIVEN	-12'697'706.39	-14'807'894.75
Fremdkapital	-8'767'847.89	-9'465'537.14
Laufende Verbindlichkeiten	-1'121'920.74	-1'553'053.06
Passive Rechnungsabgrenzungen	-106'782.20	-57'429.09
Kurzfristige Rückstellungen		-8'150.25
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-7'485'354.15	-7'809'605.14
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-53'790.80	-37'299.60
Eigenkapital	-3'929'858.50	-5'342'357.61
Spezialfinanzierungen im EK	-752'010.70	-675'860.22
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	-55'115.00	-55'115.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-3'122'732.80	-4'611'382.39
<i>Jahresergebnis</i>	<i>-654'604.39</i>	<i>-1'488'649.59</i>
<i>kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</i>	<i>-2'468'128.41</i>	<i>-3'122'732.80</i>

NEUE AUSGABEN 2021

Die Deklaration der neuen Ausgaben zeigt die Zusammenfassung der relevanten neuen Ausgaben auf. Es ist ersichtlich, ob die Kosten einmalig anfallen oder es sich um wiederkehrende Kosten handelt.

Funktion	Bezeichnung	Betrag in CHF	Periodizität
Gemeinderat	Sitzung VSGP vom 15.04.2021 in Berg SG	600.00	einmalig
Gemeinderat	neue Fotos Gemeinderat und Verwaltung	1'100.00	einmalig
Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt	externe, juristische Unterstützung für Erneuerung der Reglemente	1'000.00	einmalig
Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt	Workshop Verwaltung Schule und Gemeinde	600.00	wiederkehrend
Informatik allgemein	Einführungskosten FIS Anlagebuchhaltung	4'560.00	einmalig
Informatik allgemein	Grundgebühr FIS Anlagebuchhaltung	1'030.00	wiederkehrend
E-Government	E-Government Services Schulverwaltungslösung	3'500.00	wiederkehrend
E-Government	Betriebskosten tGDI (Geodateninfrastruktur) 2021	3'100.00	wiederkehrend
Verwaltungsgebäude	Ausserbetriebnahme Personenaufzug	1'600.00	einmalig
Verwaltungsgebäude	Sanierung Aussentüren Gemeindehaus	7'350.00	einmalig
Verwaltungsgebäude	Malerarbeiten in Bezug auf Sanierung Aussentüren	1'500.00	einmalig
Verwaltungsgebäude	Aussenbeleuchtung Gemeindehaus	500.00	einmalig
Geographisches Informationssystem	jährliche Kosten Tankkataster	500.00	wiederkehrend
Feuerwehr	Baumpflege Feuerwehrdepot	1'500.00	einmalig
Feuerwehr	3 First Responder Rücksäcke mit Material	8'550.00	einmalig

Feuerwehr	Ausbildung First Responder (8 Tage)	2'000.00	einmalig
Feuerwehr	2 PSAGA Absturzsicherungen	6'000.00	einmalig
Zivilschutz allgemein	Kurs Bevölkerungsschutz Christian Würth und Sandro Parissenti	500.00	einmalig
Primarstufe	Löhne Klassenassistenten	14'400.00	einmalig
Schulliegenschaften	zwei neue Fussballtore	3'200.00	einmalig
Schulliegenschaften	Vertikutierrechen zu Rasenmäher Walker	1'000.00	einmalig
Schulliegenschaften	Hochdruckreiniger	1'200.00	einmalig
Schulliegenschaften	Reparatur Storen Altbau	2'000.00	einmalig
Schulliegenschaften	1 Schulzimmer umrüsten auf LED-Beleuchtung	500.00	einmalig
Schulliegenschaften	Sanftsanierung ehemaliges Handarbeitszimmer	3'000.00	einmalig
Schulliegenschaften	Kostenbeteiligung Weiterbildung Schulhausabwart	3'360.00	3 Jahre
Schulliegenschaften	neue Abdeckung Weitsprunganlage	1'000.00	einmalig
Schulliegenschaften	Schranke Einfahrt Schulgelände	3'000.00	einmalig
Schulliegenschaften	Zaun Kindergarten gegen Wald	500.00	einmalig
Schulliegenschaften	Sonnensegel für KIGA	11'100.00	einmalig
Schulliegenschaften	Markierung Schulhaus Parkplatz	1'800.00	einmalig
Schulverwaltung	Relaunch Homepage Primarschule Berg SG/im 2020 nicht realisiert	7'500.00	einmalig
Schulverwaltung	Zeiterfassung für Lehrpersonen, Modul via Homepage Primarschule	190.00	wiederkehrend
Schulverwaltung	Notfall APP für Mitarbeitende Primarschule Berg SG	100.00	wiederkehrend
Informatik Schule	Robot Sensor Single, Zusatzantrag IT-Lehrmittel, Kindergarten	40.00	einmalig
Informatik Schule	Blue Bot, Zusatzantrag IT-Lehrmittel, Kindergarten	120.00	einmalig
Informatik Schule	Bee-Bot, Zusatzantrag IT-Lehrmittel, Kindergarten	40.00	einmalig
Schulsozialarbeit	Leistungsvereinbarung mit Pol. Gemeinde Wittenbach, 30% Pensum	17'000.00	wiederkehrend
Schulsozialarbeit	Einrichtung Büro Schulsozialarbeit/Pauschale	2'000.00	einmalig
Kinderhorte	Defizit Cavallino inkl. Beitrag aus KBG	50'000.00	wiederkehrend
Kinderhorte	Ausfallentschädigung familienergänzende Kinderbetreuung	1'600.00	noch unklar
Strassen, Brücken und Plätze	Sanierung Nonnensteg	45'000.00	einmalig
Strassen, Brücken und Plätze	neue Tafeln aufgrund neuer Fahrverbote	6'000.00	einmalig
Strassen, Brücken und Plätze	Kostenbeteiligung Strassenunterhalt Wilen-Neutröstli	2'870.00	einmalig
Strassen, Brücken und Plätze	Kostenbeteiligung Strassensanierung Städelistrasse	10'500.00	einmalig
Strassen, Brücken und Plätze	Weidetor (Weg Steinachtobel)	3'020.00	einmalig
Strassen, Brücken und Plätze	Baumpfleger Mattenhofkreisel	750.00	einmalig
Strassen, Brücken und Plätze	Eventualposition Alternative zu Baumpfleger Mattenhofkreisel, Blutbuche	1'000.00	einmalig
Strassen, Brücken und Plätze	Kantonsstrassenprojekt Kostenteiler Grundstück 223	2'610.00	einmalig
Strassen, Brücken und Plätze	Kantonsstrassenprojekt Kostenteiler Dorfstrasse Abschnitt Hahnberg	4'500.00	einmalig
Strassen, Brücken und Plätze	Grünverbauung Nonnensteg infolge Hangrutsch	1'450.00	einmalig
Strassen, Brücken und Plätze	Dorfstrasse-Rappen Instandhaltung Strasse	1'890.00	einmalig
Strassen, Brücken und Plätze	Feldstrassenentwässerung Höhenweg Steinacherburg	4'220.00	einmalig
Strassen, Brücken und Plätze	Unterhalt Entwässerung Nonnensteg	2'000.00	einmalig
Werkhof	Geschwindigkeitsanzeige	5'200.00	einmalig
Regionalverkehr	zusätzlich Corona-bedingte Gemeindeanteile	3'000.00	einmalig
Regionalverkehr	Linie 207 (Weiterentwicklung St. Gallen-Wittenbach-Arbon)	6'500.00	einmalig
öffentliche Gewässer	Unterhalt Bergerbach	3'600.00	einmalig
Friedhof und Bestattung	4 neue Ständer für Blumenkränze und Blumenherzen	500.00	einmalig
Friedhof und Bestattung	5 neue Grabplatten und Umrandungen	6'500.00	einmalig
Friedhof und Bestattung	neue Lautsprecheranlage mit Headset-Mikrofon	2'100.00	einmalig
Friedhof und Bestattung	Umgestaltung Gemeinschaftsgrab (neue Hecke/Baum, Versetzen des Wasserhahns)	6'700.00	einmalig

GELDFLUSSRECHNUNG 2020

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'076'259.88
Jahresgewinn	1'488'649.59
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	197'836.15
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	146'000.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	326.40
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Ausbuchung Anlagen Verwaltungsvermögen	32'363.40
Einlagen in das Eigenkapital	0.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-756'000.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-29'067.60
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-92'968.08
Entnahmen aus Eigenkapital	0.00
Zunahme Forderungen	-270'007.98
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-28'951.46
Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-1'850.00
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	431'132.32
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-49'353.11
Zunahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	8'150.25
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'173'902.94
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'483'165.43
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	304'658.59
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	4'603.90
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Finanzierungsfehlbetrag	-97'643.06
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'426.99
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-146'000.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	756'000.00
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Zunahme langfristige Finanzanlagen	-2'000.00
Zunahme Sachanlagen Finanzvermögen	-610'000.00
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	50'660.00
Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-45'233.01
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
Total Geldfluss	-94'216.07
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2020	203'718.79
Bestand flüssige Mittel 31.12.2020	109'502.72
Abnahme flüssige Mittel	-94'216.07

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG EINSCHLIESSLICH DER WESENTLICHEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Der vollständige Anhang zur Jahresrechnung 2020 ist auf der Website unter <https://www.bergsg.ch/Amtsbericht.html> verfügbar.

EIGENKAPITALNACHWEIS

Bezeichnung	Bestand 01.01.2020	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.2020
2900 Spezialfinanzierungen im EK	752'010.70	326.40	76'476.88	675'860.22
290001 Wasserversorgung	338'640.25		39'277.80	299'362.45
290002 Abfallbeseitigung	11'913.12	326.40		12'239.52
290003 Abwasserbeseitigung	401'457.33		37'199.08	364'258.25
2950 Aufwertungsreserve VV	55'115.00			55'115.00
2990 Jahresergebnis	654'604.39	1'488'649.59	654'604.39	1'488'649.59
2999 kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'468'128.41	654'604.39		3'122'732.80
29 TOTAL EIGENKAPITAL	3'929'858.50	2'143'580.38	731'081.27	5'342'357.61

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Bezeichnung / Zweck	Bestand 01.01.2020	Veränderung	Bestand 31.12.2020	Kommentar
205 kurzfristige Rückstellungen	0.00	+8'150.25	8'150.25	Mehrleistungen des Personals
208 langfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	
TOTAL RÜCKSTELLUNGEN	0.00	+8'150.25	8'150.25	

BETEILIGUNGSSPIEGEL

Name	Genossenschaft regionales Pflegeheim Sonnhalden Arbon
Rechtsform	Genossenschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung Alters- und Pflegeheim
Anteil der Gemeinde Berg SG	Die Gemeinde Berg SG ist Genossenschafterin der Genossenschaft regionales Pflegeheim Sonnhalden Arbon. Sie besitzt Anteilscheine im Wert von CHF 263'100.00. Unser Gemeinderat Christian Bischoff ist Vertreter der Partnergemeinden in der Betriebskommission.
Buchwert	CHF 263'100.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr	selbsttragend

Name	Abwasserverband Morgental
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Reinigung des Abwassers der acht Vertragsgemeinden
Anteil der Gemeinde Berg SG	Der Gemeindepräsident Sandro Parissenti ist Mitglied der Betriebskommission.
Buchwert	CHF 0.00
weitere Verbandsgemeinden	Mörschwil SG, Steinach SG, Tübach SG, Arbon TG, Egnach TG, Horn TG, Roggwil TG
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 146'876.00 (Betriebskosten)

Name	Gruppenwasserversorgung BHW
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Beschaffung und Lieferung von Trink-, Brauch- und Löschwasser in die Verteilnetze der angeschlossenen Mitglieder
Buchwert	CHF 0.00
weitere Verbandsgemeinden	Häggenschwil SG, Waldkirch SG, Wittenbach SG, Roggwil TG
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 144'499.95 (Wasserbezüge, Ablieferungen Anschlussbeiträge und Gemeindebeitrag an Leitungserneuerungen)

Name	Zweckverband Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) Region Rorschach
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Buchwert	CHF 0.00
weitere Verbandsgemeinden	Goldach SG, Mörschwil SG, Rheineck SG, Rorschach SG, RorschacherBerg SG, Steinach SG, Thal SG, Tübach SG, Untereggen SG
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 49'366.90 (Kostenanteile)

Name	Regionales Grundbuchamt Goldach-Tübach-Untereggen-Berg
Rechtsform	Vertragslösung
Buchwert	CHF 0.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 74'970.90

Name	Zweckverband Schule für Musik
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Musikunterricht für Volksschüler, Jugendliche und Erwachsene
Buchwert	CHF 0.00
weitere Verbandsgemeinden	Muolen, Häggenschwil, Wittenbach, reg. Oberstufenschulgemeinde Grünau Wittenbach
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 83'913.30 (Finanzbedarf, musikalische Grundschule, Schulgelder für Schulentlassene)

Name	Spitexverein Regio Wittenbach
Rechtsform	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Hilfe
Buchwert	CHF 0.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 13'920.85 (Defizitbeitrag)

Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko

IG GIS AG
Abraxas Informatik AG
Tierkörpersammelstelle Ladreute, Egnach
Stadttheater St. Gallen
Schweizerische Südostbahn AG (SOB)
A-Region
Raiffeisenbank Arbon
Zivilstandsamt Rorschach
Regionale Zivilschutzorganisation RZSO
Genossenschaft Olma Messen St. Gallen

GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Es bestehen keine Verpflichtungen per 31.12.2020

ANLAGESPIEGEL – FINANZVERMÖGEN

Bezeichnung	Anschaffungskosten			Wertberichtigungen		Buchwert
	Stand per 01.01.2020	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.2020	Wertber. (-)	Wertaufholung (+)	Stand per 31.12.2020
107 Langfristige Finanzanlagen	200.00	+2'000.00	2'200.00		0.00	2'200.00
1070 Aktien und Anteilscheine	200.00	+2'000.00	2'200.00		0.00	2'200.00
108 Sachanlagen FV	3'121'400.00		3'121'400.00	-146'000.00	+756'000.00	3'731'400.00
1080 Grundstücke FV	2'390'400.00		2'390'400.00	-146'000.00	+756'000.00	3'000'400.00
1084 Gebäude FV	731'000.00		731'000.00		0.00	731'000.00
TOTAL	3'121'600.00	+2'000.00	3'123'600.00	-146'000.00	+756'000.00	3'733'600.00

ANLAGESPIEGEL – VERWALTUNGSVERMÖGEN

Bezeichnung	Buchwert			Wertberichtigungen		Buchwert
	Stand per 01.01.2020	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.2020	Planmässige Abschr. / Wertberichtigungen (-)		Stand per 31.12.2020
140 Sachanlagen VV	7'663'212.62	1'413'526.03	9'076'738.65	-93'053.05		8'983'685.60
1400 Grundstücke	67'345.60	0.00	67'345.60	0.00		67'345.60
1401 Strassen, Verkehrswege	388'107.85	298'379.65	686'487.50	-11'464.35		675'023.15
1403 Übrige Tiefbauten	652'204.27	147'365.08	799'569.35	-10'995.55		788'573.80
1404 Hochbauten	5'892'432.05	853'569.60	6'746'001.65	-18'016.80		6'727'984.85
1406 Mobilien	489'714.45	137'849.95	627'564.40	-38'762.70		588'801.70
1409 Übrige Sachanlagen	173'408.40	-23'638.25	149'770.15	-13'813.65		135'956.50
142 Immaterielle Anlagen	279'499.44	35'276.00	314'775.44	-103'289.00		211'486.44
1420 Software	49'817.70	0.00	49'817.70	-49'817.70		0.00
1429 Übrige immaterielle Anlagen	229'681.74	35'276.00	264'957.74	-53'471.30		211'486.44
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	272'965.00	0.00	272'965.00	0.00		272'965.00
146 Investitionsbeiträge	50'799.20	0.00	50'799.20	-1'494.10		49'305.10
14 TOTAL	8'266'476.26	1'448'802.03	9'715'278.29	-197'836.15		9'517'442.14

ANLAGESPIEGEL – PASSIVIERTE ANSCHLUSSBEITRÄGE

Bezeichnung	erhaltene Anschlussbeiträge			aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert
	Stand per 01.01.2020	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.2020	Stand per 01.01.2020	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.2020
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	436'014.15	302'658.59	738'672.74	0.00	-29'067.60	0.00	709'605.14

FINANZKENNZAHLEN 2020

Richtwerte

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD 133 %

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung, daher ist ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % ideal. Für die Ermittlung der Kennzahl werden die Nettoinvestitionen (Investitionsausgaben abzüglich Investitionseinnahmen) der Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss zuzüglich Abschreibungen und Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen und Entnahmen aus dem Eigenkapital) gegenübergestellt.

über 100 % *ideal*
 80–100 % *gut bis vertretbar*
 50–80 % *problematisch*
 unter 50 % *ungenügend*

INVESTITIONSANTEIL 26 %

Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen. Der Investitionsanteil der Gemeinde Berg SG zeigt eine starke Investitionstätigkeit.

unter 10 % *schwache Investitionstätigkeit*
 10–20 % *mittlere Investitionstätigkeit*
 20–30 % *starke Investitionstätigkeit*
 über 30 % *sehr starke Investitionstätigkeit*

BRUTTOVERSCHULDUNGSANTEIL 142 %

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Zur Ermittlung der Kennzahl werden die Bruttoschulden dem laufenden Ertrag gegenüber gestellt. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis zu 100 % wird als gut bewertet. Die hohe Verschuldung der Gemeinde Berg SG hat vor allem mit dem Neu- und Erweiterungsbau des Schulhauses zu tun.

unter 50 % *sehr gut*
 50–100 % *gut*
 100–150 % *mittel*
 150–200 % *schlecht*
 über 200 % *kritisch*

ZINSBELASTUNGSANTEIL 1 %

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Der Zinsbelastungsanteil der Gemeinde Berg SG ist als gut zu beurteilen. Zu erwähnen ist, dass mit dem Nettozinsaufwand (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) gerechnet wird.

0–4 % *gut*
 4–9 % *genügend*
 über 9 % *schlecht*

NETTOSCHULD PRO EINWOHNER CHF 4'010.97

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet.

unter CHF 0 *Nettovermögen*
 CHF 1–1'000 *geringe Verschuldung*
 CHF 1'001–2'500 *mittlere Verschuldung*
 CHF 2'501–5'000 *hohe Verschuldung*
 über CHF 5'000 *sehr hohe Verschuldung*

JAHRESRECHNUNG 2020 UND BUDGET 2021

ELEKTRA BERG SG

FUNKTIONALE GLIEDERUNG – ERFOLGSRECHNUNG

Kontobezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Elektrizität	868'040.00	803'430.00	779'930.70	769'043.74	779'930.70	769'043.74
Elektrizität allgemein	169'360.00	15'200.00	175'553.72	20'137.65	175'553.72	20'137.65
Elektrizitätsnetz	229'780.00		164'751.28		164'751.28	
Stromhandel und Übriges	418'300.00	782'100.00	389'625.70	743'018.25	389'625.70	743'018.25
Finanzierungskonto	50'600.00	6'130.00	50'000.00	5'887.84	50'000.00	5'887.84
Nicht aufgeteilte Posten				10'886.96		10'886.96
Nicht aufgeteilte Posten				10'886.96		10'886.96
Gesamtergebnis		64'610.00				84'130.00

ERFOLGSRECHNUNG 2020

Die Erfolgsrechnung der Elektra Berg SG schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 10'886.96 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 64'610.00, somit resultiert eine Besserstellung von CHF 53'723.04. Diese ergibt sich hauptsächlich aus den Minderausgaben für das **Elektrizitätsnetz** (CHF 7'000.00 Minderausgaben für Anschaffungen von Zählern und Lastschaltgeräten, CHF 17'223.82 Einsparung in den Honoraren, CHF 30'000.00 Minderausgaben für den Unterhalt des Leitungsnetzes).

Beim **Stromhandel** ist die Abweichung darauf zurückzuführen, dass die Zertifikate HKN Wasser viel günstiger erworben werden konnten und an schönen Sommertagen überschüssige Energie ins übergelagerte Netz eingespeist werden konnte. Dafür gab es aufgrund des erhöhten Anteils an Eigenverbrauch (selbst produzierte und verbrauchte Energie aus den PV Anlagen) Mindereinnahmen bei der Stromlieferung Haushalt.

BUDGET 2021

Im Jahr 2021 wird für die Elektra Berg SG mit einem Aufwandüberschuss von CHF 84'130.00 gerechnet. In der Funktion **Elektrizitätsnetz** sind Kosten für 8 neue Weihnachtssterne, die Ausserbetriebnahme der Rundsteuerungsanlage sowie das Konzept für die regionale Zusammenarbeit der Elektrizitätsversorgungen budgetiert. Die Aufwendungen im **Stromhandel** werden aufgrund des erwarteten Mehrbezugs infolge der Bautätigkeit und Fertigstellung der ersten Etappe Dorfwiase ansteigen. Auch die Mehrkostenfinanzierung Ökostromablieferung werden um gut CHF 6'000.00 steigen, da neu die Zertifikate für HKN Wasser in diesem Konto zugewiesen werden. Im **Finanzierungskonto** können ab 2021 lediglich noch 1 Rappen pro kwh an die Gemeinde abgegeben werden, ausser die Elektra Berg SG erzielt einen Gewinn.

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

Kontobezeichnung	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Betrieblicher Aufwand	867'440.00	779'930.81	906'720.00
Sach- und übriger Betriebsaufwand	718'260.00	680'911.96	821'790.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	41'680.00	41'678.85	44'930.00
Transferaufwand	56'000.00	57'340.00	40'000.00
Interne Verrechnungen	51'500.00		
Betrieblicher Ertrag	-802'280.00	-768'135.90	-822'290.00
Entgelte	-782'100.00	-763'155.90	-816'400.00
Transferertrag	-4'980.00	-4'980.00	-5'890.00
Interne Verrechnungen	-15'200.00		
Betriebsergebnis	65'160.00	11'794.91	84'430.00
Finanzaufwand	600.00	-0.11	500.00
Finanzertrag	-1'150.00	-907.84	-800.00
Finanzergebnis	-550.00	-907.95	-300.00
Operatives Ergebnis	64'610.00	10'886.96	84'130.00
Einlagen in Reserven			
Entnahmen aus Reserven		-10'886.96	
Ergebnis aus Reserveänderung		-10'886.96	
Gesamtergebnis	64'610.00		84'130.00

BILANZ

Kontobezeichnung	31.12.2019	31.12.2020
1 AKTIVEN	1'115'398.97	1'282'388.79
10 Finanzvermögen	239'367.15	261'124.60
101 Forderungen	196'867.15	221'124.60
102 Kurzfristige Finanzanlagen	42'500.00	40'000.00
14 Verwaltungsvermögen	876'031.82	1'021'264.19
140 Sachanlagen VV	848'031.82	997'764.19
142 Immaterielle Anlagen	27'000.00	22'500.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	1'000.00	1'000.00
2 PASSIVEN	-1'115'398.97	-1'282'388.79
20 Fremdkapital	-499'093.37	-676'970.15
200 Laufende Verbindlichkeiten		-576'878.45
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-424'393.37	
206 Passive Rechnungsabgrenzungen		-16'771.70
29 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-74'700.00	-83'320.00
294 Eigenkapital	-616'305.60	-605'418.64
299 Reserven	-616'305.60	-605'418.64

INVESTITIONSRECHNUNG

Kontobezeichnung	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Elektrizitätsnetz	561'964.87	181'960.32	400'401.62
Trafostation Dorf	37'980.00	25'536.99	52'443.01*
Umsetzung SPM Zählerfernauslesung	35'722.72	26'842.29	abgeschlossen
Verkabelung Rappen	163'846.10	18'311.97	145'534.13
Erschliessung GS 267 Bahnhofstrasse Süd	26'100.40	23'977.90	abgeschlossen
Erschliessung Dorfwiese 1. Etappe	63'315.65	9'864.99	53'450.66
Netzsanierung Habersack	255'000.00	91'026.18	163'973.82
Anschlussbeiträge Elektra	-20'000.00	-13'600.00	-15'000.00
Finanzierungskonto	-561'964.87	-181'960.32	-400'401.62
Passivierte Einnahmen	20'000.00	13'600.00	15'000.00
Aktivierete Ausgaben	-581'964.87	-195'560.32	-415'401.62

*unter Vorbehalt der Zustimmung des Budgets 2021 durch die Bürgerversammlung

Für die **Trafostation Dorf** fallen weitere CHF 40'000.00 an, da die Zelle noch mit einem Leistungsschalter ausgerüstet werden muss, damit sie in Betrieb genommen werden kann.

Die **SPM Zählerfernauslesung** wurde im 2020 vollständig umgesetzt und das Projekt ist abgeschlossen.

Die Arbeiten für die **Verkabelung Rappen** konnten noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Der Abschluss der Arbeiten wird Mitte 2021 erwartet.

Die Grundstücke **Bahnhofstrasse Süd** sind aus Sicht Elektra **erschlossen** und das Projekt ist somit abgeschlossen. Die Kosten werden über die Anschlussgebühren bei einer Bebauung rückgeführt.

Die Arbeiten zur **Erschliessung** der Grundstücke **Dorfwiese** durch die Elektra ist zur Zeit noch offen und wird mit der Bauphase MFH B1 & B2 abgeschlossen.

Das Projekt **Netzsanierung Habersack** konnte aufgrund der beengten Verhältnisse nicht im geplanten Zeitraum umgesetzt werden. Der Abschluss wird im Frühjahr 2021 erwartet.

Aufgrund der laufenden Bautätigkeiten konnten die geplanten **Anschlussbeiträge** nicht vollumfänglich realisiert werden. Diese werden jeweils vor Baubeginn fällig und verrechnet.

NEUE AUSGABEN 2021

Die Deklaration der neuen Ausgaben zeigt die Zusammenfassung der relevanten neuen Ausgaben auf. Es ist ersichtlich, ob die Kosten einmalig anfallen oder es sich um wiederkehrende Kosten handelt.

Funktion	Bezeichnung	Betrag in CHF	Periodizität
Elektrizität allgemein	Überarbeitung Kundenrechnung/Neugestaltung	5'000.00	einmalig
Elektrizitätsnetz	Konzept Vorprojekt regionale Zusammenarbeit Elektrizitätsversorgungen	5'000.00	einmalig
Elektrizitätsnetz	8 neue Weihnachtssterne (inkl. Halterung)	7'600.00	einmalig
Elektrizitätsnetz	Ausserbetriebnahme Rundsteuerungsanlage	1'500.00	einmalig

FINANZPLANUNG 2021–2025

Beträge in CHF 1'000.00	2021	2022	2023	2024	2025
Nettoaufwand	424.8	432.8	436.3	440.3	443.8
Elektrizität allgemein	163.3	173.8	178.8	183.8	188.8
Elektrizitätsnetz	227.7	226.2	226.2	226.2	226.2
Finanzierungskonto	33.8	32.8	31.3	30.3	28.8
Nettoertrag	340.7	340.7	340.7	340.7	340.7
Stromhandel	340.7	340.7	340.7	340.7	340.7
Aufwandüberschuss	-84.1	-92.1	-95.6	-99.6	-103.1

Der Anhang der Jahresrechnung der Elektra Berg SG ist auf der Website unter <https://www.bergsg.ch/Amtsbericht.html> verfügbar.

PRÜFUNG UND GENEHMIGUNGSVERMERKE

Vorstehende Jahresrechnungen

- Gemeinderechnung
- Elektrarechnung

sind per 31. Dezember 2020 erstellt worden.

Die Richtigkeit bescheinigt

Die Finanzverwalterin:
Manuela Dörig

Die Richtigkeit der Steuerabrechnung bescheinigt

Die Steuersekretärin:
Jasmin Oberlin

Vorstehende Jahresrechnungen, die Budgets sowie der Steuer- und Finanzplan wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

Gemeinderat Berg SG
Berg SG, 8. Februar 2021

Der Gemeindepräsident:
Sandro Parissenti

Die Gemeinderatsschreiberin:
Jasmin Oberlin

BERICHT UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION AN DIE BÜRGERVERSAMMLUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE BERG SG

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2020 sowie die Anträge des Rates über das Budget und den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die operative Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese retroaktiv zu prüfen und zu beurteilen.

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat die Prüfung der Posten und Angaben der Jahresrechnung der Gemeinde Berg SG und der Elektra der OBT AG, St. Gallen, übertragen. Zudem wurde mit der OBT AG ein detailliertes mittelfristiges Prüfprogramm für zusätzliche schwerpunktmässige Prüfungen im Kostenrahmen der Vorjahre definiert. Unsere Prüfung erfolgte mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über das Budget und den Steuerfuss 2021 den gesetzlichen Bestimmungen.

Dem Gemeinderat, dem Schulrat, sowie dem gesamten Gemeinde- und Schulpersonal sprechen wir unseren Dank und unsere Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Berg SG, 12. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission

Reto Hadorn, Präsident
Stefan Schillig
Pascal Bächler
Aphinya Derungs, Aktuarin
René Etienne

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit empfehlen wir Ihnen, folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Die Jahresrechnungen 2020 seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über die Budgets und den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 seien zu genehmigen.

GUTACHTEN UND ANTRAG – TRAKTANDUM 3

FAMILIEN- UND SCHULERGÄNZENDES BETREUNGSANGEBOT KINDERTAGESSTÄTTE UND HORT CAVALLINO BERG, START 1. AUGUST 2021



AUSGANGSLAGE

Familienfreundlichkeit und Berg SG gehen Hand in Hand. In der Vergangenheit wie auch heute: Unsere Gemeinde ist bei jungen Familien beliebt als Wohnort, weil die ländliche Umgebung eine hohe Lebensqualität verspricht. In den vergangenen Jahrzehnten haben sich die Familienmodelle verändert, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in unserer Gesellschaft zu einem grossen Bedürfnis geworden. Diese Entwicklung macht auch in unserer kleinen Gemeinde nicht Halt.

Ziel des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat sich in der Amtsperiode 2016 bis 2020 zum Ziel gesetzt, ein Angebot für familien- und schulergänzende Betreuung zu schaffen. Unser Dorf ist im Wachstum begriffen, die Überbauung Mattenhof ist fertiggestellt, die Überbauung Dorfwiese schreitet voran. Zudem steht in mehreren Quartieren der Generationenwechsel an.

Das Ziel des Gemeinderates deckt sich mit der Strategie «Frühe Förderung Kanton St.Gallen» aus dem Jahr 2015 und der Folgestrategie ab 2020. Darin empfiehlt der Kanton u.a. folgende Grundangebote an Leistungen der frühen Förderung in jeder Gemeinde bereitzustellen:

- Mütter- und Väterberatung
- Erziehungsberatung für Eltern mit kleinen Kindern
- Spielgruppe
- familienergänzende Betreuungsangebote
- **Gründe für ein Angebot an familien- und schulergänzender Betreuung in Berg SG**
- Steigerung Standortattraktivität der Gemeinde
- Förderung Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Erhöhung der Erwerbstätigkeit beider Elternteile
- Generierung höherer Steuereinnahmen

- Fachkräftemangel entschärfen
- Positive Effekte auf die kindliche Entwicklung und die Schulleistungen, insbesondere bei Kindern aus sozial benachteiligten Familien
- Senkung der Sozialausgaben
- Motion «Flächendeckende Betreuungsangebote für Kinder im Volksschulalter», Februarsession 2020, Kantonsrat St. Gallen. Diese sieht eine Angebotspflicht der Schulträger für eine bedarfsgerechte schulergänzende Betreuung ab dem Eintritt in den Kindergarten vor.

Wirtschaftlicher Nutzen

Eine Studie¹ des Sozialdepartements der Stadt Zürich hat aufgezeigt, dass die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung auch im Interesse des Staates liegt. Gemäss dieser Studie wirft jeder Franken, der in eine Kindertagesstätte investiert wird, volkswirtschaftlich gesehen vier Franken an Nutzen ab. Die Gründe: Eine höhere Erwerbsbeteiligung der Mütter, höhere Geburtenraten, eine Reduktion von Sozialleistungen sowie positive Sozialisations- und Integrationseffekte auf die Kinder. Die Studie «Volkswirtschaftliches Gesamtmodell für die Analyse zur Politik der frühen Kindheit» des BAK² im Auftrag des Jacobs Foundation³ aus dem Jahr 2020 weist neben der oben genannten positiven Effekte auch ein positives Kosten-Nutzen-Verhältnis der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung nach.

Die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung stellt somit auch aus dem Blickwinkel der Wirtschaft einen Nutzen dar: Betreuungsangebote ermöglichen, dass sich die Eltern während ihrer Arbeitszeit unbelastet und mit ganzer Energie ihrer Arbeit zuwenden können. Betreuungsangebote sind eine Investition in die Zukunft mit volkswirtschaftlicher Bedeutung.

1 <https://ekff.admin.ch/publikationen/familien-und-kinderbetreuung/>

2 <https://www.bak-economics.com/>

3 <https://jacobsfoundation.org/publication/politik-der-fruehen-kindheit/>

Wirtschaftlicher Nutzen in Corona-Zeiten

Der Lockdown im Frühling 2020 aufgrund der Coronakrise und das damit verbundene Home-Schooling rückte das Problem der Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Kinderbetreuung noch stärker in den Fokus. Viele Erziehungsberechtigte mussten Homeoffice leisten oder trotzdem weiterhin ihrer Arbeit ausserhalb der eigenen vier Wände nachgehen. Die Schulschliessungen und die darauffolgenden verkürzten oder unregelmässigen Unterrichtszeiten stellte die Erziehungsberechtigten vor erhöhte Herausforderungen in der Betreuung ihrer Kinder.

Die Corona-Krise wird Spuren in der Wirtschaft hinterlassen und somit auch im Arbeitsmarkt – Arbeitsplätze werden verloren gehen. Gerade deshalb ist es wichtig, eine gute Betreuungsinfrastruktur zur Verfügung zu stellen für diejenigen Erwerbstätigen, die einer Beschäftigung nachgehen können.

Geschichte des Projektes

Im Frühling 2019 hat der Gemeinderat die Berger Familien und Erziehungsberechtigten befragt. Das Ziel war, mit der Umfrage ein möglichst genaues Bedarfsbild zu erhalten, um damit die Grundlagen für familienergänzende Betreuung und deren Finanzierung erarbeiten zu können. Eingeladen zur Umfrage waren Familien und Erziehungsberechtigte mit Kindern ab Geburt bis 12 Jahre.

Die Auswertung der Umfrage ergab, dass für eine Kindertagesstätte (Kinder im Säuglingsalter bis Schuleintritt) in Berg kein Bedarf besteht. Allerdings begrüsst die Mehrzahl der Befragten ein Angebot für Kinderhort (Kinder ab Kindergarten bis 6. Klasse). Inzwischen zeigt sich, dass auch für eine Kindertagesstätte ein Bedarf besteht. Zur Zeit werden sieben Kinder aus Berg im Cavallino Wittenbach betreut.

Der Gemeinderat erteilte den Ressorts Soziales und Bildung am 23. September 2019 den Auftrag, Umsetzungsmöglichkeiten für schul- und familienergänzende Betreuung zu erarbeiten. In einem ersten Schritt fanden Kostenberechnungen für ein Tagesstruktur-Angebot, das durch die Primarschule Berg betrieben wird, statt. Die Kostenvergleiche mit externen Lösungen zeigten, dass die Unterschiede bei gleichwertiger Qualität minimal sind. Aus diesem Grund entschied sich der Gemeinderat, das Projekt mit externen Anbietern weiter zu verfolgen. Aus zwei Anbietern hat sich der Gemeinderat für die Zusammenarbeit mit dem Verein Chinderhuus Cavallino Wittenbach entschieden.

Mit Annahme des Budgets 2020 bewilligten die Stimmbürger die Konzepterarbeitung für ein Angebot zur familien- und schulergänzenden Betreuung.

PROJEKT CHINDERHUUS CAVALLINO IN BERG, KÄSEREISTRASSE 5

Am 1. August 2021 ist die Eröffnung des Chinderhuus Cavallino Berg geplant. Der Standort ist an der gemeindeeigenen Liegenschaft Käserestrasse 5 vorgesehen (Parterre, Wohnung 1. OG).

Voraussetzung für den Start ist die Zustimmung der Stimmbürgerinnen und -bürger an der Urnenabstimmung vom 11. April 2021. Die Bürgerversammlung vom 29. März 2021 findet coronabedingt nicht statt, darum können die Stimmbürgerinnen und -bürger über die Geschäfte der Bürgerversammlung an der Urne abstimmen.

Ziel der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung in Berg SG

Chinderhuus Cavallino bietet in Berg wohnhaften und/oder arbeitenden Eltern eine professionelle familien- und schulergänzende Betreuung ihrer Kinder an. Das Angebot soll bedarfsgerecht, für alle zugänglich und bezahlbar sein. Falls Platz vorhanden ist, können auch Kinder aus anderen Gemeinden (gegen Verrechnung der Vollkosten) aufgenommen werden.

Angebot Chinderhuus Cavallino Berg

Das Angebot umfasst:

- Kita: Kinder von 3 Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten (max.12 Plätze)
- Hort: Kindergarten- und Schulkinder (max. 10 Plätze)
- Integration des obligatorischen Mittagstisches der Primarschule

Das Chinderhuus Cavallino Berg ist ein Aussenstandort des Cavallino Wittenbach. Deren Grundlagen des Leitbildes und der pädagogischen Arbeit sowie Tarifstrukturen gelten auch für Berg.

Betreuungsangebot

Kita	Ganztage, Dreivierteltag und Halbtage
Hort	Vier Elemente pro Tag wählbar, Angebot nur während der Schulzeit
	Mindestbetreuung ein Element
	Ferienbetreuung separat buch- und bezahlbar (organisiert zusammen mit Ferienbetreuung in Wittenbach)
Kita/Hort	Frühbetreuung individuell buch- und bezahlbar
Betriebsferien:	2 Wochen im Sommer sowie vom 24. Dezember bis 1. Januar

Weitere Informationen:

<https://www.chinderhuus-cavallino.ch/>

Tarife

Es gelten die Tarife des Chinderhuus Cavallino Wittenbach. Als Basis für die Tarifeinstufungen dient das steuerbare Einkommen der Erziehungsberechtigten.

Siehe <https://www.chinderhuus-cavallino.ch/d/downloads/>

Standort, Käserestrasse 5, Parterre und 1. OG

Die ehemaligen Ladenlokalitäten im Parterre und die Wohnung im 1. Obergeschoss eignen sich hervorragend für eine Kindertagesstätte mit Hort. Die Räumlichkeiten wurden vom Amt für Soziales Kanton St. Gallen sowie von Experten für Brandschutz begutachtet und als geeignet beurteilt. Die Käserestrasse befindet sich in der Kernzone K3 gemäss Zonenplan Gemeinde Berg SG.

1. Obergeschoss



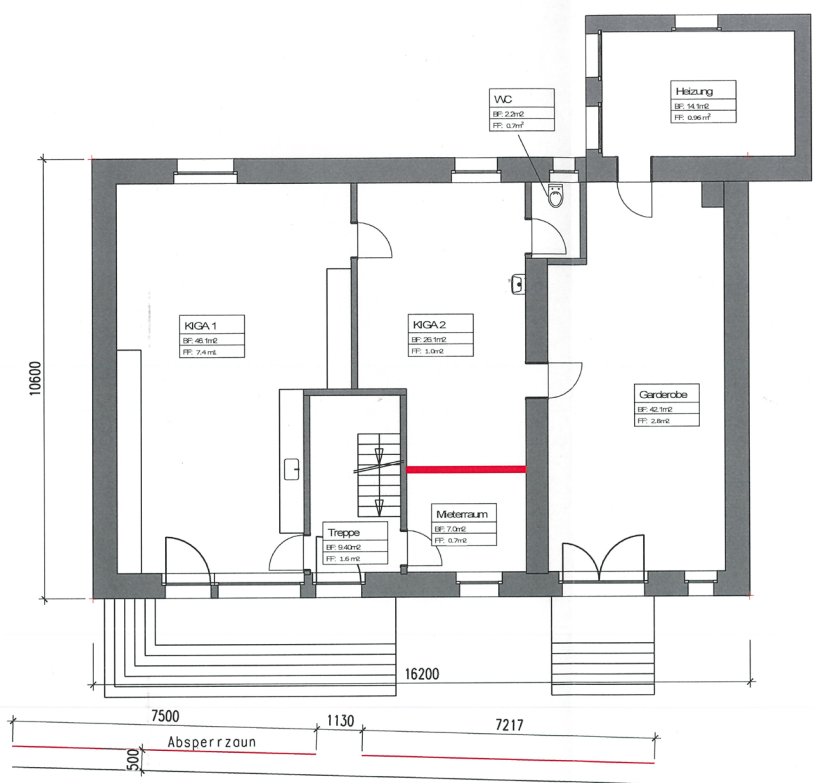
Zimmer 1: Gumpizimmer

Zimmer 2: Schlafzimmer/Babyzimmer

Zimmer 3: Rollenspielzimmer

Zimmer 4: Büro/Personalraum

Wohnzimmer: Gruppenraum/Esszimmer/Konstruktions-Spielecke



Kiga 1: Esszimmer/Spielbereich

Kiga 2: Garderobe für alle

Parterre

Als Aussenbereich dient ein angrenzender Landteil (ca. 150 m²), welcher vom entsprechenden Grundeigentümer gepachtet werden kann.

Verkehrssicherheit Käsestrasse

Die Käsestrasse ist eine Durchgangsstrasse mit Tempo-30-Beschränkung. Die Strasse wird durch die Anwohner Käsestrasse und Schulacker genutzt und kann als Zugang zu den Quartieren Schulacker, Dorfweide, Erlen, Laimat dienen. Das Gartenbauunternehmen Würth AG benützt diese Strasse mit seinen Fahrzeugen als Zu- und Wegfahrt zum/vom Firmensitz.

Trotz des Durchgangsverkehrs betrachten der Gemeinderat und die Trägerschaft Cavallino Wittenbach den Standort für eine Kinderbetreuungseinrichtung als geeignet. Im Schuljahr 2017/18 befand sich ein Kindergartenprovisorium in der Liegenschaft. Die gemachten positiven

Erfahrungen hinsichtlich Verkehrssicherheit wurden in den Standortentscheid miteinbezogen. Die damals getroffenen baulichen Massnahmen mit Abgrenzung des Vorplatzes zur Strasse hin, werden beibehalten. Der Aussebereich wird ebenfalls eingezäunt.

Die Eltern werden nicht alle gleichzeitig vor Ort sein, um ihre Kinder vorbeizubringen oder abzuholen, weil die Betreuungstage und Betreuungsblöcke verschieden wählbar sind.

Schulkinder aus dem Dorf werden erfahrungsgemäss den Weg in den Hort zu Fuss zurücklegen.

Der Verkehrssicherheit im Zusammenhang mit der zukünftigen Baustelle Schulacker muss vor Baustart sicherlich ein besonderes Augenmerk geschenkt werden.

Parkplätze

Verschiedene Massnahmen sollen dazu beitragen, den Durchgangsverkehr in der Käsereistrasse soweit als möglich einzugrenzen. Die Mitarbeiter des Cavallino Berg parkieren auf dem öffentlichen Parkplatz beim Feuerwehrdepot und Eltern benutzen für das Vorbeibringen und Abholen der Kinder den Parkplatz ehemals Restaurant Rebstock (Parkplatz-Mitbenützungsrecht durch die Gemeinde Berg SG).

Die Liegenschaft Käsereistrasse 5 verfügt nach abschliessender Umsetzung der Tempo-30-Zone über drei öffentliche Parkplätze. Diese Parkplätze können von Eltern und der Öffentlichkeit genutzt werden. Mit den zur Verfügung stehenden Parkplätzen vor der Liegenschaft und denjenigen innert kurzer Gehdistanz können genügend Parkplätze angeboten werden.

Wohnmöglichkeiten Asylsuchende

Zur Zeit wird die Wohnung an der Käsereistrasse 5, 1. Obergeschoss, für Asylsuchende zur Verfügung gestellt. Da diese Räumlichkeiten zur Nutzung für das Projekt Cavallino Berg vorgesehen sind, ziehen die Asylsuchenden im Frühling 2021 in die Dachwohnung, Dorfstrasse 17 (gemeindeeigene Liegenschaft).

AUSGABENKOMPETENZ

Das Projekt Chinderhuus Cavallino Berg bewirkt neue, jährlich wiederkehrende Ausgaben während wenigstens 10 Jahren von über CHF 30'000.00. Gemäss Gemeindeordnung vom 1. Januar 2013 fällt die Beurteilung dieser neuen Ausgaben in die Kompetenz der Bürgerversammlung.

KOSTEN UND FINANZIERUNG

Das Angebot soll hauptsächlich durch die Elternbeiträge finanziert werden. Die Differenz zwischen nicht kostendeckenden Tarifen und Vollkosten wird von der Gemeinde Berg getragen.

Das Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung sieht ab 2021 Kantonsbeiträge zur Verbilligung der Elternbeiträge vor. Das Cavallino senkt per 1. Januar 2021 die Tarife im Rahmen der voraussichtlichen Kantonsbeiträge. Der Kanton St. Gallen hat

für das Projekt Cavallino Berg in seiner Verfügung vom 1. Februar 2021 Beiträge in der Höhe von CHF 8'905.00 für das Betriebsjahr 2021 gesprochen. Die Beiträge können für die Folgejahre wiederum beantragt werden.

Der Bund nimmt noch bis Januar 2023 Anträge für Anschubhilfen für Neugründungen und Erweiterungen von Krippen- und Hortplätzen entgegen. Nach einem positiven Entscheid der Bürgerschaft in Berg und dem Vorliegen der Betriebsbewilligung des Kantons können die entsprechenden Anträge gestellt werden.

Der Mittagstisch der Primarschule Berg wird in das Angebot des Chinderhuus Cavallino integriert. Die organisatorischen und personellen Verantwortlichkeiten gehen an das Chinderhuus Cavallino über. In der Rechnung der Primarschule fallen ab 1. August 2021 keine Kosten mehr für den Betrieb des Mittagstisches an.

Für den Mittagstisch (Funktion 21800) wurde jährlich mit Kosten von ca. CHF 21'500.00 gerechnet, im Budget 2021 sind in der Funktion 21800 nur die Kosten für den Mittagstisch bis Juli 2021 vorgesehen. Da ab August 2021 der Mittagstisch durch das Cavallino Berg angeboten wird, fallen die Kosten ab diesem Datum in der Funktion 54511 (Kinderhorte) an.

Das Chinderhuus Cavallino wird der Gemeinde Berg SG für die Nutzung der Räumlichkeiten monatlich CHF 2'600.00 bezahlen, diese Einnahmen sind bei der Liegenschaft Käsereistrasse 5 (Funktion 96300) budgetiert.

Grundlagen für die Kostenberechnung

Die budgetierten Defizitbeiträge 2021 und die Zahlen im Finanzplan basieren auf:

Kalkulation des Vereines Chinderhuus Cavallino, Wittenbach, für fünf Betriebsmonate 2021

- Hochrechnung der Kalkulation auf 12 Monate für die Folgejahre
- Annahme Auslastung von 50% (zurückhaltende Betrachtung)
- Berücksichtigung Höhe der Betreuungstarife analog Erfahrungswerte Wittenbach
- bewilligte Beiträge KGB4 des Kantons St. Gallen
- provisorische Berechnung Subventionen des Bundes

Die Berücksichtigung der Auslastung KITA/Hort mit 50% ist in der Kalkulation bewusst zurückhaltend dargestellt, um die Defizitbeiträge nicht künstlich tief zu halten.

Die effektiven jährlichen Defizitbeiträge können aufgrund der verschiedenen Variablen nach unten oder oben abweichen.

Defizitbeitrag Budget 2021

Im Budget 2021 ist ein Defizitbeitrag von CHF 50'500.00 für Chinderhuus Cavallino vorgesehen. Die Kantonsbeiträge gemäss KBG von CHF 8'905.00 sind bewilligt. Somit ergibt sich ein Nettoaufwand von CHF 41'595.00. Da das Projekt auf verschiedenen Variablen beruht, wurde der Budgetbetrag auf CHF 50'000.00 aufgerundet.

Entwicklung Defizitbeiträge 2021 bis 2025 / Finanzplanung

alle Beträge in CHF

	Budget	Finanzplan			
	nur 5 Mt.				
Geschätzte Belegung	50 %	50 %	50 %	50 %	60 %
Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Betriebskosten Cavallino Berg	110'500	265'200	265'200	265'200	265'200
Einnahmen durch Elternbeiträge	-60'000	-144'000	-144'000	-144'000	-144'000
Defizitbeitrag Cavallino	50'500	121'200	121'200	121'200	121'200
Abschreibungen Investitionskosten Infrastruktur		3'600	3'600	3'600	3'600
Jährliche Kosten Gemeinde Berg SG	50'500	124'800	124'800	124'800	124'800
Hort Bund Anschubfinanz. 10 Plätze 50 % Bel.		-19'500	-12'000	-6'000	
Kita Bund Anschubfinanz. 12 Plätze 50 % Bel.		-37'500	-25'000		
Beiträge KBG SG Gemeinde Berg	-8'900	-8'900	-8'900	-8'900	-8'900
Jährliche Kosten nach prov. Subventionsbeiträgen	41'600	58'900	78'900	109'900	115'900

Grundlage: Kalkulation Cavallino Budget Aug.–Dez. 2021, Hochrechnung für die Folgejahre, prov. Annahmen Subventionen

In die Finanzplanung der kommenden Jahre wurden die oben abgebildeten Kosten für Cavallino Berg (Defizitbeiträge, Abschreibungen der Investitionen, abzüglich der Anschubfinanzierung des Bundes sowie Kantonsbeitrag KGB) aufgenommen.

Investitionen

Um die Liegenschaft Käserestrasse 5 für den Betrieb der KITA/des Horts gerecht zu machen, sind Investitionen von total CHF 36'000.00 nötig. Darin enthalten sind bauliche Massnahmen (z.B. Geländer- und Fenstersicherungen sowie Zäune), Brandschutzmassnahmen, ein Gartenhaus und eine neue Küche.

Die Investition ist im Investitionsbudget 2021 vorgesehen. Gemäss Beschluss über die Abschreibungsdauern wird diese Investition über 10 Jahre abgeschrieben. Ab 2021 sind die daraus folgenden Abschreibungen von jährlich CHF 3'600.00 im Finanzplan vorgesehen.

WIE WEITER

- Nach einem positiven Ausgang der Abstimmung, kann die Umsetzung zügig starten.
- Abschluss Leistungsvereinbarung zwischen Verein Chinderhuus Cavallino Wittenbach und Gemeinde Berg
- Umbauarbeiten Käserestrasse 5
- Ausschreibung des Angebotes via Presse und Berger Mitteilungsblatt
- Einrichtung Räumlichkeiten, administrative Vorbereitungen
- Tag der offenen Türe
- Start 1. August 2021

WAS PASSIERT, WENN DAS PROJEKT KEINE ZUSTIMMUNG FINDET

- Weiterführung des Mittagstisches an der Primarschule Berg
- keine schulergänzende Betreuung an der Primarschule Berg

- kein Kindertagesstätten-Angebot in Berg
- Aufbau eines Angebotes für schulergänzende Betreuung an der Primarschule mit entsprechenden Kostenfolgen
- Subventionierung von Elternbeiträgen durch die Gemeinde Berg SG, die Berger Erziehungsberechtigte für auswärtige KITA-Plätze bezahlen

WELCHE ZAHLEN WERDEN FÜR DIE ANTRAGSTELLUNG VERWENDET

Für die Antragstellung an die Bürgerschaft werden die kalkulierten Netto-Defizitbeiträge verwendet. Es handelt sich dabei um eine Defizitgarantie ohne Obergrenze.

Der Kanton St.Gallen hat Subventionsbeiträge für das Jahr 2021 zugesichert. Vom Bund sind Unterstützungsbeiträge zu erwarten, diese wurden in der provisorischen Berechnung nach aktuellem Kenntnisstand ermittelt. Diese Zahlen können sich in den kommenden Jahren verändern.

ANTRAG

1. Für das familien- und schulergänzende Betreuungsangebot Chinderhuus Cavallino Berg ist die Übernahme eines Netto-Defizitbeitrages (inkl. Abschreibungen und Subventionen Kanton St. Gallen und Bund) zu genehmigen in der Höhe von:

CHF 50'000.00	für 2021
CHF 100'000.00	in den Folgejahren

BEHÖRDENVERZEICHNIS

VERWALTUNGSORGANISATION

Gemeindepräsidium, Bauverwaltung, Werke

Sandro Parissenti (80 %)
071 455 11 93 – sandro.parissenti@bergsg.ch

Gemeinderatskanzlei, Wahlbüro, Sozialamt, Asylwesen, Landwirtschaftsamt, Steueramt

Jasmin Oberlin (100 %)
071 524 11 02 – jasmin.oberlin@bergsg.ch

Finanzen, Betreibungsamt, Einwohneramt, Sektionschef, Bestattungsamt, Hundekontrolle, AHV-Zweigstelle

Manuela Dörig (100 %)
071 524 11 06 – manuela.doerig@bergsg.ch

Berg Aktuell, Website

Cornelia Rütsche (10 %)
071 455 20 55 – cornelia.ruetsche@psberg.ch

Bauamt (Werkhof)/Grünabfuhr

Paul Mäder
Meinrad Würth
Peter Romer

Hauswartung

Viktor Eigenmann (100 %)
071 523 88 00 – viktor.eigenmann@bergsg.ch
Angelica Pfister (40 %)
071 455 11 92 – angelica.pfister@bergsg.ch

Grundbuchamt

Regionales Grundbuchamt Goldach-Tübach-Untereggen-Berg, Hauptstr. 2, 9403 Goldach
058 228 78 33 – grundbuchamt@goldach.ch

Zivilstandsamt Rorschach

Regionales Zivilstandsamt Rorschach,
Hauptstr. 29, 9400 Rorschach
071 844 21 47 – zivilstandsamt@rorschach.ch

SCHULVERWALTUNG

Primarschule Berg SG, Schulhaus Brühl, Berg SG
www.psberg.ch – primarschule@psberg.ch

Schulratspräsidentin

Anneliese Leitner (20 %)
071 524 11 05 – anneliese.leitner@psberg.ch

Schulrat

Anneliese Leitner, Schulratspräsidentin
Thomas Birri, Vize-Schulratspräsident
Kathrin Waldvogel, Mitglied

Schulleitung Kindergarten und Primarschule

Maria Leonardi (50 %)
071 455 20 55 – maria.leonardi@psberg.ch

Schulsekretariat

Cornelia Rütsche (40 %)
071 455 20 55 – cornelia.ruetsche@psberg.ch

BEHÖRDEN UND KOMMISSIONEN

Gemeinderat

Sandro Parissenti, Gemeindepräsident
Christian Bischoff, Mitglied
Anneliese Leitner, Schulratspräsidentin
Cyrill Meier, Mitglied
Christian Würth, Vize-Gemeindepräsident

Stimmzähler

Karin Huber
Reto Länzlinger
Max Oberholzer
Cornelia Popp
Nicole Weber (Ersatz)

Einbürgerungskommission

Sandro Parissenti (Präsident)
Christian Bischoff, Mitglied
2 Vertreter Ortsbürgerrat, Mitglieder
Jasmin Oberlin (Aktuarin, ohne Stimmrecht)

Feuerschutzkommission

Raphael Popp, Präsident
Cyrill Meier, Mitglied
Jasmin Oberlin, Aktuarin (ohne Stimmrecht)
Sandro Parissenti, Mitglied
Wälli AG, Berater (ohne Stimmrecht)

Friedhofskommission

Sandro Parissenti, Präsident
Manuela Dörig, Aktuarin (ohne Stimmrecht)
Paul Mäder, Berater (ohne Stimmrecht)
Cyrill Meier, Mitglied
2 Vertreter der Kath. Kirchenverwaltung, Mitglieder

Geschäftsprüfungskommission

Reto Hadorn, Präsident
Pascal Büchler, Mitglied
Aphinya Derungs, Aktuarin
René Etienne, Mitglied
Stefan Schillig, Mitglied

Integrationskommission

Christian Bischoff, Präsident
Sandra Hopf, Mitglied
Jasmin Oberlin, Mitglied

Kommission zum Schutz des Ortsbildes und der Denkmäler

Cyrill Meier, Präsident
Robert Bamert, Mitglied
Christian Würth, Mitglied

SCHULJAHR 2020/2021

	ERSTER FERIENTAG		LETZTER FERIENTAG	
Frühlingsferien	Samstag	10.04.2021	Sonntag	25.04.2021
Sommerferien (ab Freitag 11:00 Uhr)	Samstag	10.07.2021	Sonntag	15.08.2021

Besondere Unterrichtswoche

Sonderwoche Kiga – 2. Klasse

Skilager 3. bis 6. Klasse

fällt coronabedingt aus

fällt coronabedingt aus

weitere schulfreie Tage

Mittwoch vor Auffahrt

12.05.2021

Freitag nach Auffahrt

14.05.2021

SCHULJAHR 2021/2022

Beginn am Montag, 16. August 2021

	ERSTER FERIENTAG		LETZTER FERIENTAG	
Herbstferien	Samstag	02.10.2021	Sonntag	24.10.2021
Weihnachtsferien	Samstag	18.12.2021	Sonntag	02.01.2022
Winterferien	Samstag	29.01.2022	Sonntag	06.02.2022
Frühlingsferien	Samstag	09.04.2022	Sonntag	24.04.2022
Sommerferien ab Freitag 11 Uhr	Samstag	09.07.2022	Sonntag	14.08.2022

SCHULJAHR 2022/2023

Beginn am Montag, 15. August 2022

	ERSTER FERIENTAG		LETZTER FERIENTAG	
Herbstferien	Samstag	01.10.2022	Sonntag	23.10.2022
Weihnachtsferien	Samstag	24.12.2022	Sonntag	08.01.2023
Winterferien	Samstag	28.01.2023	Sonntag	05.02.2023
Frühlingsferien	Samstag	08.04.2023	Sonntag	23.04.2023
Sommerferien	Samstag	08.07.2023	Sonntag	13.08.2023

Den Eltern stehen zwei Halbtage pro Schuljahr zur freien Verfügung. Für weitere Ferien wird kein Urlaub erteilt.
Sommerferienbeginn: Freitag, 11.00 Uhr – Übrige Ferien: nach Stundenplan, spätestens um 15.30 Uhr.